Bezuge Breis:

Pro Monat 50 Kfg. mit Jufiellgebühr,
duch die Koft bezogen vierteljährlich Mt. 2,—
ohne Bestelgeld.

Polizeitungs-Katalog Nr. 1660.
für Desterreich-lingarn: Zeitungspreistlite Nr. 871
Bezugspreis I Kronen 18 Heller, Für Ruhland:
Vierteljährlich 91 Kop. Zustellgebühr 30 Kop.
Das Blatt erscheint täglich Kachmittags gegen 5 Uhr
mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Anparteissches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Anschluß Redaktion Rr. 506, Expedition Rr. 316.

Raddrud fammtlider Original-Artifel und Telegramme ift nur mit genaner Quellen-Angabe - "Dangiger Renefte Radricten" - geftattet.)

Gerliner Redactions Burean: W., Potsbamerstraße Nr. 128. Telephon Amt IX Nr. 7887.

Anzeigen Breis 25 Pfg. die Zeile.

Reclamezeile 60 Pf.
Gestagegebihr: Gesammtauslage vont. pro Tausend und Postzuschag. Theilauslage höhere Presse.

Die Antnadme der Inserate an bestimmten Tagen kann nicht verdürgt werden.

Bür Aufbewahrung von Nanuscripten wird keine Garantie sibernommen.

Juseraten-Aunahme und Haupt-Expedition:

Breitgasse 91.

Answärtige Filialen in: St. Albrecht, Bereut, Bohnfack, Brösen, Bütow Bez. Costin, Carthaus, Dirschan, Elbing, Denbude, Pohenstein, Konig, Langsuhr (mit Peiligeubrunn), Lauenburg, Marienburg, Marienwerber, Rensahrwasser, Renstadt, Renteich, Ohra, Oliva, Brauft, Br. Stargard, Schesswühl, Echibliq, Echoneck, Etabtgebiet-Danzig, Steegen, Stoly und Stolymände, Stutthof, Tiegenhof, Weichselmände, Boppot.

Die hentige Rummer umfaßt 10 Seiten.

Der neue Polenkurs.

Dem geftrigen Montag hatte man überall mit xespanntester Ausmerksamkeit entgegengesehen, erwartete man boch flarende Mittheilungen bes preugischen Ministerprafidenten über die Bege, welche die Regierung Seite die Regierung in gleicher Beife befragt worden, in ihrer Polenpolitik einzuschlagen gedenkt. Graf Bülow hat barauf nun die Antwort ertheilt; aus feiner ausführlichen Rede fpricht beutschnationaler Geift und bie Energie, mit welcher die preugische Regierung ihre Volenpolitik betreiben will, wird mehrsach und stark geschmeidigen und unterrichteten Propst von Der hochbetagte Herr Hobrecht, betont. Was die positiven und wirkungsvollen Magnahmen anlangt, zu welchen die Regierung zwecks einer kräftigen erheblichem Maße zu Theil ward, vermag nicht sonder-Tersolgung ihrer Polenpolitik in deutschnationalem lich zu fesseln. Probst v. Jazdzewski, der sonst kein Sinne entschlossen ist, so hat Graf Bülow in dieser übler Redner ift, kann's heute auch nicht. Was vir sinster folgende aufgezählt? Sinficht folgende aufgezählt:

1. Zielbewußte Ansiedelungspolitik in beschleunigtem Tempo mit größeren Mitteln.

2. Sonftige hilfe für die deutschen Landwirthe, auch für den Großgrundbesit, und Begünstigung der Bilbung von Fibeikommiffen.

3. Bebung der Städte bes Oftens durch Rraftigung bes deutschen Mittelftandes, Unterftützung deutscher Sandwerker und Aleingewerbetreibender, Errichtung von Fortbildungsichulen und Bereinshäufern, Belegung möglichft vieler Städte mit Garnisonen.

4. Sorgfame Auswahl fähiger und nicht zu bureautratischer Beamten für den Often und Bewilligung besonderer Zulagen für dieselben.

5. Erhöhung bes Dispositionsfonds der Ober präsidenten im Often.

Graf Bulow im Einzelnen entwidelt und als das der Decomposition" Brogramm ber nächften Butunft verfündet, "ohne Schwanfungen und Rachgiebigfeit" burchgeführt hat, ifi au hoffen, daß damit die Gefundung unferer nationalen But hoffen, daß damit die Gesundung unferer nationalen tein Mensch verstand. Dann murbe nach einer gang Berhältniffe in den Oftmarten einen guten Schritt vorwärts tapferen Rebe bes Konfervativen v. Den be brand gethan haben wird. Freilich werden den Worten und der Lasa und einem Speach des Urpolen Sinchel wird Bater seiniges geheißen Sinchel wird Bater seiniges geheißen haben — die Fortsehung auf den heutigen Dienstag haben, benn auf Thaten warten wir Deutsche im Often ber prenfischen Monarchie icon reichlich lange und so oft man auch immer uns die Rudfehr zu dem Polenturs der Aera Bismard verheißen hat, es ist bei diefer Berheifung geblieben. Daf unter folden Umftanben das Polenthum immer mehr und mehr erftarft ift, fo fehr, daß es jetzt jum Angriff gegen das Deutschthum die Beit für gefommen erachtet, ift leider eine Soonfreb traurige Wahrheit. Wenn in dieser Beziehung die geftrige Rebe bes Grafen Bulom einen Wenbepunkt barftellen foll, dann foll uns ber geftrige Tag gefegnet

An die thätige und muthige Mitarbeit aller im Often ansässigen Deutschen hat ber Minifterprafibent gestern gang besonders appellirt. Moge fein Appell fruchtbaren Boben finden! Wir aber, die deutsche nationale Preffe, die fich die Erhaltung, die Stärkung und fraftige Biederbelebung des bentichen Geiftes im Often unferes Baterlandes zur ganz besonderen Aufgabe gemacht hat, wir werden auf diesem Wege auch fürderhin unbeitri vorwärts ichreiten. Entweder Sammer oder Umboß, hat Graf Bülow gejagt. Dann Hammer! Und der Hammer muß schlagen!

Die Polenbebatte im Landtag.

Bou unferem parlamentarifden Mitarbeiter. Acht Monate saft sind es her, seit die preußische Kandslube die nämliche Fille der Gesichter sah. Das mar an jenem regnerisch kühlen Maienabend, als Johannes v. Miquel "hitausgedrängelt" werden sollte; als im seierlichen Feltgewande des Fracks die Minister in den Saal zogen — die es gewesen waren und die es in den Saal zogen anden Riepen des Consigns. in den Saal zogen — die es gewesen waren und die es blieben — und aller Augen an den Lippen des Kanzlers, vardon des Ministerpräsidenten, hingen, der uns künden pardon des Villiger Kurs denn gingen, der uns künden sollte, welcher Kurs denn nun im Staate Breuzen gesteuert würde. Damals sind nicht alle, die Kops an Kops gedrängt Haus und weht heute eine andere Stimmung, eine galz andere. konnen. Erft in den oberen Klassen werde ja der Religions gebt ein Odem von Zielbemustsein, von sicher deutsch derifdert deutsch derifder deutsche deu

gebracht werden tonnte, wissen wir langt; jezt modie heran 8 man hören, was die Regierung dazu zu sagen hat. And geprochen wir unbedenklich seinen besten und reissten zurechnen möchten, die auf den Schluß, in den er das heutzutage Gerechtigt doch etwas allzubillige Citat von dem Ererbten einslocht, kuruhe.) as mir gum Befig erwerben möchten — bis auf diesen Schlußsatz war alles gang trefflich; ein verständiges und — wenn folgerichtig durchgeführt — auch wohl ein unbedingt wirksames Programm der Ostmarkenpolitik Neue Gesetze würden wir vorläufig nicht machen; wohl-verstanden, vorläufig nicht! Auch im Kahmen der bestehenden Gesetze würden wir die Grenzlande, die in Befahr geriethen, unserem Bolksthum erhalten können. Und nun folgt eine Aufzählung einzelner Maßnahmen ie gewiß fast alle schon einmal da und dort in der Fresse vorgeschlagen waren; die aber nun — und das war die Bedeutung dieser Aufzählung — als integrirender theil des Regierungsprogramms erschienen. Dankbar

Nach der Rede bes Grafen Bulom, die entschiedener Eindruck hervorrief, sprach noch Herr Studt siber die licherweise völlig vergebens, diesen Borfall aus-Ratur der Breschener Borgsinge; aber so leise, daß ihn anniben, um uns internationale Edwistrick

Abgeorbuetenhaus.

3. Situng vom 18. Januar. Polen-Buterpollation. - Polnifche Dreiftigleiten. - Graf Bulow und ber neue Polencurs.

Auf der Tagesordnung steht die Interpellation Sobrecht und Genoffen:

"Welche Magregeln beabsichtigt die Reglerung zu ergreifen, um ben Worten der Thronrede gemäß in den öftlichen Bropingen dem Deutschihum die politifche und wirthichaftliche Stellung gu erhalten, auf welche es burch feine lange, unter der weifen Guhrung ber hohenzollernichen gurften geleiftete Aulturarbeit gerechten Unipruch erworben hat. Sitte gu verhitten?"

Beiter bie Interpellation Jagdzewsti und

Wohl aver sei das Polenthum daselbst vorgeschritten, eins beitlicher und fester organisert und gegen das Deutschilm beitlicher und fester organisert und gegen das Deutschilm die Anwendung körperlicher Strafen, auch wenn sie, Ansiedlungskommission in den letzten Jahren weit mehr lichen Zusam menlebens. Auf Maßregeln der voie dles ihatsächlich der Hall war, in zulässigen und in sehr Ansiedlungskommission in den letzten Jahren weit mehr preußischen Staatsregterung sei das nicht zuräckzischen der und deseigengen ist, unschwerzeigen war der Mahregeln und dasei denken möge. Werth erschen kassen geblieben ist, doch nicht wünschen Stautsbeste aus deutschen dieser plaumäßigen und daseigen und daseigen und daseigen kassen. Es ist dassurschen kassen gerossen worden, der des vorigen Jahren werther als eigentliche Ursahen die in der Averschungskommission in den Letzten der Anstrecken der und die en Aglication, der es auch nicht mehr zur Ausgeschne vorgen Fahren worden, die der Politike und die in enger Fählung der Vorgen Jahren großen Beltwicken der Vorgen Jahren vorgen gerossen der vorgen Vorgen Beltwicken die der Vorgen Jahren der Vorgen Beltwicken der Vorgen Jahren der Vorgen Beltwicken der Vorgen Beltwicken der Vorgen Vorgen Beltwicken der Vorgen Vorgen Beltwicken der Vorgen Vorgen Beltwicken der Vorgen Vorgen Vorgen Beltwicken der Vorgen Vorgen Vorgen Beltwicken der Vorgen halfie des vorigen Justynanderre eingetretenen größen 25elts umwälzungen ansehen. In Desterreich-Ungarn sei den Posen eine selbstständigere Stellung im Staatsleben gegönnt. Bir begleiten die dortigen Bestrebungen mit unserer vollsten Theil-nahme. Aber — bei und liegt die Sache anders. Jedes Staatswesen

Berechtigleit fich vor Scham beide Augen bededen. (Lebhaft

Präf. v. Aröcher ruft den Nedner wegen diefer gege ein Gericht gerichteten Neuherung zur Ordnung.

Nig. v. Jazdzewski (fortsahrend): Alle Vorgänger des Ministers Sundt, Herrn Bosse eingeschlossen, seien der Melining gewesen, daß der Artigions-Unterricht in der Muttersprache ertheist werden müsse. Der gegenwärtige Gewissen zu wang sei um so verwerslicher, als wir einen Schulzwang haben, die Eiern also ihre Kinder einem in fremder Spraches ertheiten Belietung-Auserzicht nicht entstehen Können. Kedus ertheilten Religious-Anterrick nickt entziehen im premoer Spracht ertheilten Religious-Anterrick nickt entziehen können. Medner beruft fich weiterhin auf die den Volen vormals gegebener königlichen Zusicherungen. Hum antiät und Gerechtigkeit verlängen eine Aenderung des gegenwärtigen Spitems Wir verlangen nichts als Gerechtigkeit. (Bravo.)

Minifterprafident Graf b. Billow : 3ch darf es dem Berru 6. Creichtung von Instituten sür Aunst und darf man dem Kanzler sür den einen Satz der Detentlich in den Geschichten der Malkusminister überlassen sie Borg än ge in Wreschen werden. Beamte dort dulden, die sies Programm hat er mit warmen Worten im Ginzelnen erläutert und er hat dabei nationale Töne angeschlagen, welche fraglos Beisall in den weitesten Warden Hauptübelstände auf den Kopf gerossen, welche fraglos Beisall in den weitesten Gegenüber dem seizen sinder den Kopf gerossen. Begenüber dem seizen sind der Berontwortung das, was Bevöllerung des Ostens häusig geradezu ein "Ferment sie Geraord und ausgebaucht und als das der Decomposition". ftand politischer Demonstrationen in der Presse und in Berfammilungen gemacht, fondern man hat jogar versucht, glückunugen, um uns internationale Schwierigkeiten zu bereiten. Run wird aber der Herr Kultusminister nachweisen, daß das Borgeben unferer Schulverwaltung in Brefchen in teiner hinficht ein fo ftartes war. In den Schulen der Stadt Wreschen find nur diejenigen Bestimmungen iber die Sprache bei Ertheilung des Religionsunterrichts zur Unwendung gebracht worden, welche in den gemischtsprachiger Provinzen seit dreißig Jahren zu Recht bestehen. Bon den gesetzlich ihnen zustehenden Befugnissen haben die Regierungen einen nur fehr vorsichtigen und fehr allmählichen Gebrauch gemacht. Wenn insbesondere die Regierung zu Posen die tracht, der — ich konstattre nur ans der Geschichte — im Volke Ministerrische: Reichstaugler Ministerprässdem Kinder der katholischen Stadtschule in Breschen in der die führende Stellung einnahm und die polatiche Nation leitete. Iow, Vinister Studt, Rheinbaben, Kenntnis der deutschen Sprache so weit gesürdert hat, daß sie dem Gin sehr ärmliches, ländliches und städtisches Proletariat, ge-Unterricht indiejer Sprache mit vollen Beritändnis folgen können, shorfam gegen den Adel, nahm keinen Antheil am politifchen jo bewegt sie sich bei der Einführung der deutschen Sprache Leben. Diese Situation hat sich im Laufe der letzten Jahre im Religionsunterricht durchaus im Rahmen der bestehenden vollständig geändert. Dank dem großen Segen der Bestimmungen und hat ihre Zuständigkeit in keiner Beise preußifden Bermaltung, bant unserm verfaffungsüberfcritten. Wenn es tropdem in Wreschen zu jenen ber mäßigen System ist in den Städten des Osiens ein polntiches dauerlichen Borgangen gekommen ift, die zu einer Beftrafung Burgerihum herangewachsen, welches im Gegenfat jum Abel einer Anzahl Bewohner der Stadt geführt haven, so lag die die Führung der nationalen polnlichen Bewegung genommen Schuld nicht an der Agl. Staatsregierung, sondern an der hat. In Stadt und Land finden Sie jeht poluische bas Dentidthum gu pflegen, ftaatsfeindliche Bestrebungen planmäßigen Agitation, welche barauf abzielte, bie Aerzte, polnifche Rechtsanwälte, polnifche abzuwehren und das Zuruddrangen deutscher Sprache und Rinder gegen die Lehrer, die Eltern gegen Unternehmer, polnifche Raufleute, welche mit die Obrigkeit aufgubenen (Bravo.) Die prengifche Beigilfe des Ihnen bekannten nationalen volnischen Bereins, Shulverwaltung, ift von Graufamteit unter radfichtstofer Bontottirung deutider gerade so weit entfernt, wie die deutsche Gewerbetreibender in fanatischer Beise Bir fragen die Regierung, ob diefelbe in Anbetrachi Rechtspflege, und wenn es, was ich tief bedauere, Opfer in die national-polnifche Agitation einber Schulvorgunge in Breichen und im öffentlichen Intereffe gegeben bat, fo tragen baran biejenigen die Schulb, welche fich greifen, welche fic auf alle chemals polnifcen überhanpt es nicht für geboten erachtet, die auf dem Gebiete nicht damit abfinden konnen, daß die ehem als polntiden Landestheile erftredt und eine Biedergewinnung bes Religionsunterrichts in den fprachlich gemischten Landes bandestheile un widerruflich prentifches und berfelben erftrebt. Fragen Gie alle biejenigen, welche bie theilen getroffenen Anordnungen einer Menderung gu beutiches Land geworden find. Auch die Lehror in Berbaltniffe im Dien aus eigener Aufganung tennen, fragen unterwerten. Abg. Kobrecht (Natlib.) begründet seine Interpellation. Daß das Deutschthum in der Provinz Vosen im Laufe der letzen Jahrzehnte zurückgegangen sei, möchte er nicht bestätigen. Bohl aber set das Polenthum dasselbst vorgeschritten, eine Volliegenden Falle gerade beim Religions unterricht die es erreicht hat. das tros der Thätiakeit der deutschen in Religionsunterricht nicht mehr gur Anwendung fieht mit jener großvolnischen Agitation, welche die Wiebergelangen follen. (Bravo.) Die Schulverwaltung in Pofen, die ich vollftandig in Schutz nehmen muß gegen die Angriffe, Bevölkerung in den öftlichen Provinzen in der Defenfive, fich welche jest gegen fie gerichtet werden, und beren Saltung

unterricht noch gänzlich in polnischer Sprache ertheilt wird. Wir werden auf diefer Grundlage, die durchaus mit der Berfaffung in Einklang fteht, fiehen bletben, wir werden diefelbe, die sich in langer Praxis bewährt hat, auch weiter durchführen. Ohne Aleinlichkeit und ohne harte, aber auch ohne Schwantungen! (Bravo.) Wir werden nicht bulben, daß der Religions-Unterricht mißbraucht wird, um dentice katholische Kinder zu polonifiren, wir werden fie gegen Polonifixung schützen. (Bravo.) Das ist ein Gebot ber Staatsraifon, dem wir uns nicht entziehen konnen. Man tiebt es auf polnischer Seite, deutschund protestanttich, sowie andererseits katholisch und polnisch zu dentifiziren. Das ist falich. Die Staatsregierung muß verlangen, daß fich die polnifche Geiftlichteit fern halt von polntider Agitation, welche ihre Spige richtet gegen bas deutsche Reich und Preußen. Die Regierung benti aber nicht baran, ben Rechten der polnischen Staatsbürger nabe zu treten, fie wird vielmehr diese Rechte gewissenhaft respektiren. Nach einseitigen konfessionellen Gesichtspunkten werden wir unfere Gefichtspunkte niemals zerschneiben. Filr mich giebt es weder katholisch noch evangelisch, weder fon servativ noch liberal, vor meinen Augen steht vielmehr nur eine in jeglicher Hinficht untheilbare Ration. Jeder Bersuch, die eine Konfession durch die andere zu überwinden, hat mit unberechenbaren Schaden geendet. Es fieht mir jede Kränkung, jede Zurfichjenung der katholischen Kirche auch in Posen sern, das versichere ich als ehrlicher Mann. Aber in nationalen Fragen verstehe ich keinen Spaß (Buftimmung). Und hier handelt es fich um eine nationale Angelegenheit.

Wie liegen heute die Berhältniffe in unferen öft lichen Provingen ? Früher kam doch nur der polnische Adel in Beherstellung bes status quo ante 1772 anftrebt, ift die deutsche in ihrem Befitz zu erhalten. Bielfach gedrängt unterliegt fie

diedeutschen Clemente gu fammeln, gu ftarken und fie widerstands. Verfetzung in die öftlichen Provingen, eine Anstellung in den daran, unfere Grengen in trgend einer worden find und mit fteigender Erbitterung geführt werden, haben wir nur die Bahl von amet Möglichfeiten. Entweder Rraft, daß unfer Dentschum von einem fremden Bolte überfluthet und ausgesogen wird. Dazu liegen Posen, Bromberg, Dangig, Thorn dem Mittelpuntte der deutschen Monarchie und ben Bentren bes beutschen Nationallebens gu nabe. Ster liegt nicht nur eine der wichtigften Fragen unferer Politit, fondern diejenige Frage, von dener weiterer Ents

2

Die öftlichen Sandestheile find getrantt mit deutschem Fleife und beutichem Blute, da find wir und da bleiben wir, ob es anderen Leuten angenehm ist oder nicht

In erster Linie werden wir darauf bedacht sein, die in Bestrebungen dur kulturellen Sebung des Deutschichums im seinen Gegenden bereits vorhandenen Deutschen dort one Deutschen verspottet hat. Ich halt eine solche Fronte für durch pellation Jasdzewöll der Zentrums-Fraktion nicht vorgelegen möglichst zu fürken, den Zuzug dentschen Listen der Geben der Deutsche kat und daher nur von einzelnen Abgeordneten dieser Fraktion schieben, den Zuzug dentschen Eine Gestramer er ans ungerechterigt. Wo der Deutsche kein gestaten, hire wirtsichaltiche Atlungsiädigkeit zu fäaten, den Zuzu den er Elemente
in Stadt und Land au fördern, ihre Aben anderung
ihren Jedelung der Elemente
in Stadt und Land zu fördern, ihre Aben anderung
ihnutich zu verhindern. Das wichtigke Mittel zu
dessem Zweck sie der niedelungken Beiedelung spotitit. Die Uniegung deutsche Wertelaug einer alesbemuhren Beiedelung spotitit. Die Uniegung deutsche Waren
Dimark, wie sie seite I Jadrensberteben wird, soll die Frundlage
sie de Entwolkelung eines gesunden Vollegen geweichern gestaten der Witten geben der Kolkeniang einer Zeichen wird, soll die Frundlage
sie de Entwolkelung eines gestunden Vollegen geweichern gestaten der Vollegen. Dei verhindern, wie sie seiten Vollegen
Dimark, wie sie sie is Jadrensberteben wird, soll die Frundlage
sie de Entwolkelung eines gestunden Vollegen wird, wie sie des Gestaters der Vollegen geweissen der Vollegen geweissen der Vollegen gestaten der Vollegen gestaten der Vollegen gestätelten der Kolken vollegen gestätelten der Vollegen gestaten ge dafür ausgeworfenen Fonds ericopft fein werden, ihnen Fonds nicht befdrantt, benn fie werden meines Grachtens auf

beutiden Bauern, die fich jum Thell in ichwieriger Dispositionsfonds im nächfighrigen Gtat beantragen. Lage und in großer wirthschaftlicher Bedrängniß befinden, in Ich möchte noch erwähnen, daß nach meiner Ansicht die Frage ihrem Befit und Rahrungsftande felbst unter Aufbietung einer fehr ernftlichen Erwägung bedarf, ob nicht den Beamten flaatlicher Mittel bringend nothwendig. Alle Beftrebungen in den gemischtsprachigen Provinzen eine Bulage zu be Befeftigungen des deutschen Bauernftandes, willigen fet. (Bielfeitige laute Zuftimmung der Bewilligung.) dur weiteren Ausbildung bes ländlichen Benoffenicafts. und Arebitmefens, dur Jabge watt foeben ausgeführt bat, daß mir nämlich in tehrs werden bei uns energische Unterftützung finden.

wirthichaftlicher und fultureller, und namentlich auch in niederlegen, die und das Gefet verleiht. politifder Beziehung verhältnifmäßig gering. Der Grund für biefe Ericeinung liegt barin, bag der größere ländliche Rechtstitel an ben öftlichen Provingen an Grundbefig gu nicht unbeträchtlichem Theile fic in der Sand gegwetfelt. Bir haben die öftlichen Provingen mit dem von Befigern befindet, die außerhalb der Proving Pofen wohnen, baß er vielfach gwifden dem polnifden Grundbefite eingeftreut felbern von Modern, Dennewit, Baterloo, und diefe unfere liegt und daber ein fefter Bufammenhalt bes Erwerbungen find burch völkerrechtliche Bertrage fanktioniert

für die Debung der Stabte des Ditens gehen muffen. hunderts in einer diefen Berren nicht gufagenden Beife pon Neuem los, indem er die Unverschämtheit befist Bir werden diefe Stadte, soweit fie fich ihrer Große und portrug. Ich mochte wirklich erleben, was fich ereignen zu erflaren, er halte Alles aufrecht. Wenn er meint, bat punkten des deutschen Ledens auszugeden Dedens auszugeden Dedens auszugeden Den Gräden hat sich
der polnischen Mittelfand herangebildet, und läßt sich ihre
Polonischung angelegen sein. Deshald ift es unerläßlich, durch
Eräktigen deutschen Mürgerkung des deutschen Mürgerkungs des deutschen Mirger genen und Westeren mach der Polen und Westeren mirden gegen einen
Bolonischung angelegen sein. Deshald ift es unerläßlich, durch
erken gegen einen Mirgerk. Weine Angesildet, durch
kappen der Vollen Brokessen wurden, so
der gene Beine ganze Leistung ihr im übrigen darauf
der schleckschen, sich vor seinen Landschen hat sich
den Provingen nachgeben würden, so
den Provingen heren Vollen dann die Polen auch nach Schlesen würden, so
der gene Unterlich seinen Balten einen
den Provingen den Vollen dann der Schlesen würden, so
der schleckschen der Bestalt und dum Kontread miral
berechnet, sich vor seinen Landschen gestellt und dum Kontread miral
berechnet, sich vor seinen Landschen, der erke Gouverneur vonklautichau,
beine ganze Leistung einen Landschen, der erke Gouverneur vonklautichau,
berechnet, et nur seinem Lieben Wölsten wirden Westen wirden wirden

Die britische Politik, die von seinen Rollen und der schlessen wirden, so
der ganze Leisten wirden Westerungen in
der schler kließen weinten wolke, so wirden Wirden Rollen ausgeben würden, so
der ganze Leisten Winister annes, der nur diesten wirden der Schlen und wirden wirden wirden wirden wirden wirden wirden wirden gegen einen
das santigen wirden genug ist, den Städten ihren dentschen Charakter du wahren das meinen personlitchen Erlebnissen weiß ich, den Städten ihren dentschen Charakter du wahren der wo dieser verloren gegangen, wieder zu erobern. daß vor längeren Jahren in Zürich gelegentlich eine Unterschen Diese Wahrheit führt Chamberlain für sich an. Diese Wahrheit sührt beinder und hat vielleich für sich an. Das ist die beinde und hat vielleich für sich den und wenn ihunlich auch Sethaftmachung der deutschen beinfchen bein gandwerter, Rieingewerbetreibenden und Kaufleute handen, aus politice form Bolen eine Konzession nach der andern Unpopularität Chamberlains noch lange nicht, daß er die Bedingungen basur vorliegen, um die Errichtung gewerb. machte und sich schließlich eine volnische Forderung nach der ein großer Staatsmann ift, der den wahren Interessen bie Bedingungen bafür vorliegen, um die Errichtung gewerd machte und ich ingliegtig eine vorliegt und vorliegen hand der großen Staatsmann is, der den worten Index Unterrichtsansialten, insbesondere der Fort- andern vor ihm austhürmte, sagte er: Aber Königsberg Englands dient. Im ledrigen sind andere Stellen der bildungssich ulen, und um den Bau dentisch er sollten sie und den kantischen gestellen der Große Berneigen und gestigen Lebens. Ban großer Bedeutung wird in dieser Beziehung auch die Belegung dieser Städte berger Blatte, aus welchem die agitatorischen Bestrebungen der Kolf wern dieses, we voorbem, die Weit in Bassen, das welchem die agitatorischen Bestrebungen der Rollen Großen dar Rellen würde. Diese

Menich unter Denichen, der ein warmes berg bat unfere Cinigfeit ju fidren, find vom Uebel. Gur bie Dentiden für die Bedürfniffe und bas Wohl der Bewohner seiner Pro- im Osten ist nur eine einzige Parole gegeben, das ist die Die englisch e Presse überschlägt sich förmlich ving ohne seden Anterschied bes Standes. Ich betrachte eine nattonale. Meine Herren! Wir benten nicht vor Freude über die Auslassungen Chamberlains.

fafig gu machen. Man barf es beflagen, bag uniere ofiliden Provingen als eine befondere Ausgeichnung Richtung verfcteben gu wollen. Es giebt tein den Grafen Bulow heftig an und beschulbigt ibn, er

oulden, die diefe Auszeichnung verbienen (Bravol). Ich ichabigung und Ausgleichung anderer Berlufte, unfern Befitden und Befampfenden ohne Rampf den Steg verlange, daß diefe Beamien ihre Renninig von Land und ftand im Often, deffen Biedergewinnung einer der fconften den und Bekampfenden ohne Rampf den Steg verlange, daß diese Beamten ihre Kenntnis von Land und nacht an Berfingen der und energischen Boileen Bestichen Berfuche, Geindschaft mehren Gier helbt es Sammer oder Ambon sein, wir manten mit gerade im Often im Sinblick werden mit allen Mitteln, ein- zwischen Bollern zu fach, und fügt hindu, die deutschen werden mit gerade im Often im Sinblick werden mit allen Mitteln, ein- zwischen Bollern zu fach, und fügt hindu, die deutschen fonnen nicht dulden, daß die Burgeln der preußischen auf die nochwendige Rontinuität der Berwaltung ver nedent des Bortes: Bas du ererbt von deinen Batern haft, mteden werden. Andererfeits haben aber bie Beamten erwird es, um es zu befigen. (Allfeitiger lebhafter Beifall.) mteden werden. Andererseits haben aber die Beamten auch darunf Anspruch, daß ihnen das Keben erträglich gestaltet wird. Zu diesem Zwede soll die Errichtung von gestaltet wird. Zu diesem Zwede soll die Errichtung von Dien stwohnungen dienen, das gerade im Osten vielsach an geeigneter Wohngelegenheit sehlt. Ich persönlich halte den geeigneter Wohngelegenheit sehlt. Ich persönlich halte den Erwerb von eigenem Handelesse sit die mittleren und kleineren Beamten im Wege der Genossenst, um in diesen bild ung sit praktisch und wünschenswerth, um in diesen Beamten das heimathsgesühl, das provinzielle Gesühl zu sächen der Eltern gegen die Interen die Hand bieten zur Erreichung dieses Zwedes. Ich und der Eltern gegen die Interen die Hand bieten zur Erreichung dieses Twode gern die Halturellen zu siesen zu stärfen ist ein weiteres Ersordernis. Ich waren der Anspekangen der Echiler, das gestaltein die Kesten aus siesen zu stärfen ist ein weiteres Ersordernis. Ich werden der Bersehung in der Andorsen ersolglos gesweiß sehr wohl, daß man von anderer Seite diese Bestrebungen der Austurellen Hebungen der Deutschlaums in der nationalpolitischen Aus. widelung die nächfte Bufunft unferes Baterlandes abhangt. fleineren Beamten im Bege ber Genoffenfcaftsund um bleiben gu tonnen, muffen wir alle geeigneten Mittel Geiftiges Leben gu ftarten ift ein weiteres Erforderniß.

In erfter Linie merden mir darauf bedacht fein, die in Beftrebungen gur tulturellen Bebung bes Deutschiums im

neue Vorschläge zur Bewilligung weiterer und noch reichlicherer Mittel für diese nationalen und kellen diese Berhältung gestellten Können, welcher Gebranch sür die dargelegten Kultursürdernden Zwede unterbreiten.

Reben dieser Bestellungspolitik ist die Exhaltung nach Sidrkung der bereits vorhandenen und Sidrkung der bereits vorhandenen und Sidrkung der bereits vorhandenen der kenntnis der Berhältung gestellten Mitteln zu machen hier Studt bemerkt, daß die Krhaltung des deutschieden Religions-Unterrichts auf der Oberpräsidenten beam gestellten Verlägen Gröbischen Religions-Unterrichts auf der Oberfügen Gröbischen Bellen keinen werden wir eine weitere Summe von den Oberpräsidenten beam geneckten der Oberfügen Gröbischen Bellen gestellt ung der Oberfügen Gröbischen beam beutigen Baltung in dieser Frage ja bestellt den Religionsunterricht keinen Beweck. (Sehr richte, hat der den keitzien keinen Beweck. (Sehr richte, hat der den keitzien keinen Beweck. (Sehr richte), das der keitzien keinen der keitzien keinen Beweck. (Sehr richte, den keitzien keinen der keitzien Religionsunterricht keinen Beweck. (Sehr richte, den keitzien Religionsunterricht keinen Beweck. (Sehr richte), Medner heitzien Religionsunterricht keinen Beweck. (Sehr richte, den keitzien Religionsunterricht keinen der keitzien Religionsunterricht geweck. (Sehr richte, den keitzien Religionsunterricht keinen noch keitzien Religionsunterricht geweck. (Sehr keinen keinen Beweck. (Sehr keinen keinen keinen Beweck keitzien Religionsunterricht geweck. (Sehr keinen keinen

Forberung ber Landestultur, jur hebung bes Ber- der von mir entwidelten Beife, unfer Deutschium im Often au farten, die Grundlage der Menfolichteit, Bon wesentlicher Bedeutung ist in senen Provinzen aber Gerechtigkeit und Billigkeit verletzen, das heißt, die Thatsachen auf den Kopf stellen. Die sinden die staatschapen bei Belisträfte zu gemeinsamer Bolen erstenen sich innerhalb der prenssischen der Bestrung agenen den Polonismus als ein kinden die staatschapen Bedieben Bedieben Bedieben Bedieben Bedieben Bedieben Bedieben Bedieben Bedieben Bestrafte zu gemeinsamer bei Bedieben Bedieben Bedieben Bedieben Bestrafte zu gemeinsamer bei Bedieben Bedieben Bedieben Bestrafte zu den Bedieben Bedieben Bedieben Bedieben Bedieben Bestrafte in den technischen Bedieben Bedieben Bestrafte in den technischen Bedieben Bedi Forifdriten der Landwirtsschaft ist. (Bravo! rechts.) In Gorifdriten der Bandwirtsschaft ist. (Bravo! rechts.) In der Provinz Posen der Provinz Posen umsaft der Größgrundbestz, d. b. der Best der Hendert He Ginfing Des Grofgrundbefiges in ber Proving Pojen in Seite nicht anerkannt wird, konnen auch wir die Baffen nicht

Der Abgeordnete Jagdgewski hat auch unferen Schwert erabert, wir haben fie erobert auf den Schlacht-

der Cigenschaften besteihigt, die dem deutschen Beamten immer gemischtsprachigen Provinzen, ohne sie auszusordern zum Muth wenn es irgend eine andere Armee mit der englischen der Integriat, Gemissenzischen der Gintervässen der Integriat, Gemischen besteihigt, der der Leiter des Handen, der Integriat, Gemischen der Gintervässen iagen, daß nach meiner Auffaffung - und daraus werbe ich nationalen Geleifen, bag fie die nationalen Geleife nicht verim prattifden galle die nothigen Ronfequengen gieben - die laffen wird, welche ihr ber größte beutiche Mann, welche gefühl abhanden gefommen find. Die englische Armee beutiden Beamten im Diten eine befonders ihr Birft Bismard vorgezeichnet fat. (Lebhafter ehrenvolle, aber auch verantwortung svolle Stelle Beifall.) Bir werden aber die Gefahr im Often nur dann Indessen ift es Sache bes englischen Bolfes, ob es einnehmen, und nur folde Beamte bort zu dulben bannen tonnen, wenn der Deutsche im Often felbit den Phantastereien und dem Geschunds eines Chambersind, die sich dieser Berantwortung immer bewußt sind. mit Sand aulegt, wenn er nicht Ages alein von der lain glauben will ober nicht. Für den Kontinent und schaffene Be(Bravol) Ich will hindusügen, daß nach meiner Auffassung erwartet, wenn er handelt nach dem Spruch: Seibst spesiell für Deutschland kann es nur ein politischer Borsich gerade der Beante im Often nicht etwa nur als Burequerat ist der Mann. Daher mahne ich die Deutschen im Often die Schissen kanderin auftreten solle, sondern als Einigkeit. Aus Bestrebungen im Often, die geeignet sind bie britische Wellstellung weiter schwächt. find, die fich diefer Berantwortung immer bemußt find. mit band aulegt, wenn er nicht ages allein von ber

Ich wiederhole, ich werde bort nur folde Beamten aber bas was uns die Borfehung gewährt hat als eine Ent-

hören. Abg. Sthchel (Pole, wegen der im Saale herrichenden

Chamberlain's Antwort.

Wir find nicht der Anficht, daß die herrn Chamberlain vom deutschen Reichstanzler ertheilten Lektionen bie politischen Beziehungen der beiden Regierungen ernfilich gefährden werden. Sie haben nur öffentlich des Borrag des Geh. Raths Dr. v. Lucanus, ben Borrag des Geh. Raths Dr. v. Lucanus.

der Polen mit Dentlickeit hervorgehen.

Bet diefer Mahlosgkeit der polnischen Forderungen, kabinetsordre vom 2. Januar bestimmt hat, daß zum 1. April d. I. in Breiche nund Schrie und Kabinetsordre vom 2. Januar bestimmt hat, daß zum 1. April d. I. in Breiche nund Schrie über diefes hohen Justionen und Tendenzen wird.

Bet diefer Mahlosgkeit der polnischen Forderungen, gegenüber den polnischen Justionen und Tendenzen wird.

Bet diefer Mahlosgkeit der polnischen Forderungen, gegenüber den polnischen Justionen und Tendenzen wird.

Bet diefer Mahlosgkeit der polnischen Forderungen, gegenüber den polnischen Justionen und Tendenzen wird.

Best diefer Mahlosgkeit der polnischen Forderungen, gegenüber den polnischen Justionen und Tendenzen wird.

Best diefer Mahlosgkeit der polnischen Forderungen, gegenüber den polnischen Forderungen, gegenüber den polnischen Justichen Wirden und Tendenzen wird.

Best die großen Mehrheit diese hohen Hauft im Schriften Benützungen der Gier Mahlosgkeit der Polnischen Wirden und Tendenzen wird.

Best diefer Mahlosgkeit der polnischen Kriege auf und Tendenzen wird.

Best diefer Mahlosgkeit der Polnischen Mehrheit dese Hohen Hauft im Schriften Benützungen der Gin, das wir mit und beug zu mer Energie damit einem Welftriege nicht größer, sondern im Gegen.

Interstützung dat sich im süchen Hauftralischen Wirden Wirden Benützungen wirde. Diese Wahlschen Begeinen Wirden Wirden Benützungen wirden Wirden Wirden Wirden Benützungen werftühren Benützungen wirden Wirden Wirden Benützungen wirden Benützungen Benützungen wirden Benützungen wirden Benützungen wirden Wirden Benützungen wirden Wirden Benützungen wirden Benützungen wirden Wirden Benützungen Benützungen wirden Benützungen wirde Die einfachsten Begriffe von Schidlichfeit und Anftands. mit der unseren vergleichen, hieße unsere Soldaten Mordbrenner, Rauber und Frauenschänder ichimpfen.

"Daily Telegraph" preift Chamberlain, greift Provinzen der Schauplat nationaler Kämpfe sind, für einen Beamten, als die Anwarischaft auf eine be- friedlieben deres Bolt als das deutschaft die weitschaft auf eine be- friedlieben deres Bolt als das deutschaft die weitschaft auf eine Beamten, als die Anwarischaft auf eine be- friedlieben deres Bolt als das deutschaft die weitschaft weiter, "ift der worden sind und mit stelgender Erditterung gesührt werden, als die Anwarischaft auf eine Beamten der das was und die Boriebung gewährt fat als eine Ent- begoldtes Bolitiker Deutschlands; seine Stantsmannstunst ist ritterlich, aber Graf Bulow hat sich als ein unglücklicher Interpret berselben erwiesen."

Staatsmanner möchen einsehen, das ein Bergleich amischen ber englischen und der beutschen Armee nur als Beichen der Achtung für die englischen Soldaten aufge-

fiellt werden fonne.
"Pall Mall Gazette" billigt ebenfalls die Erwiderung Chamberlains und tadelt die deutiche Regierung, weil diese die Beröffentlichung von Schmähschriften gegen Witglieder der britischen königlichen Familie gestatte. Das Blatt verlangt, daß die deutsche Regierung in dieser hinsicht eingreife, wenn zwischen den beiden Ländern freundliche Beziehungen wieder hergestellt werden sollen.

Alles aber übertrifft der Buthausbruch der "Times". Wie sie zu ihrem Artifel fommt, ist ganz unverständlich. Graf Bülow hatte ausbrücklich zwischen Thamberlain und dem britischen Bolfe unterschieden. Er hatte am Freitag sobann seurige Kohlen auf Cham-berlains Haupt gesammelt, indem er sich gegenüber bem Abg. Liebermann von Sonnenberg des englischen Heeres warm annahm. Man follte meinen, daß biefe im hinblick auf Chamberlains Schmähungen des beuischen Heeres doppett hoch zu veranschlagende Loyalität des deutschen Reichskanzlers auch von den englischen Jingos Anerkennung beanspruchen durste. Aber die "Eimes" ist nicht nur davon weit entsernt, sie verdrett auch ben Sachverhalt völlig und behauptet frischweg: Graf Bülow habe die englische Uniform dazu benutt, "um feinen parlamentarischen Buß barauf abzuwischen". Mit Leuien, die fo jeder Logit bar find, kann man allerdings nicht mehr ernsthaft streiten. Man muß fie ruhig austoben laffen und abwarten, bis fie wieder zurechnungsfähig werden. Wenn bie "Times" in gurechnungkfähig werden. Wenn die "Times" in demfelben Albemzuge dem Grafen Bülow vorwirft, er "buhle um die Freundschaft Englands", so ist zu hossen, daß in der nächsten Zeit keinem englischen Blatte mehr zu einer solchen Behauptung Anlaß gegeben werden mirk

Politische Tagesübersicht. Bring Deinrich wird bei seiner Ankunft in New-Dort von einem Bertreter bes Brafidenten Roofevelt Sollte eine weitere Summe von den Oberpräsidenten beangt werden, werden wir eine wettere Erhöhung des
tannt sei.

18 po sitions fonds im nächstäftigen Giat beantragen.
herrüftt, desse and sei.

18 po sitions fonds im nächstäftigen Giat beantragen.
herrüftt, desse and seine genten empfangen werden. Ein Offizier des Heeres und ein Marincoffizier werden zur Begleitung des Prinzen detachiert. Der Präsidentensalut von 21 Schuß wird bei seiner Ankunst abgeseuert und in Washington wird der

und nach dem Hafen zu geleiten.
Die "Hohen zollern", die, wie gestern schon mitgetheilt, am Sonnabend den Rieler Hasen verlassen wird, soll "Gibraltar" und die Kap-Berdischen Inseln anlause und von St. Thomas aus nach Amerika gehen.

Parlamentarisches.

Sm Abgeordnetenhaus wird die Zentrumsinterpellation betressend die Altenbekener Sissendahmskierpelation betressend die Altenbekener Sissendahmskierpelation au Ende gesüber, zur Besprechung gelangen und der ersten Beraihung des Erats vorangeben, da Winister v. Thielen sich bereit erklärt hat die Zeutrumsinterpelation sofort zu beautworten.

Geftern Morgen hörte ber Raifer von 9 Uhr ab

heer und Flotte.

kunft und Wissenschaft.

Berlin. 14. Jan. (Tel.) Das erfte Auftreten Coquelins im Roniglicen Ecaufpielhaufe mit feiner Truppe, darunter Mabame Durand, murde von bem fiberfüllten Daufe mit großem Beifall ausgezeichnet.

Renes vom Tage.

Sochwaffer.

XX Budapeft, 14. Jan. (Privat-Tel.) In Sudungarn und Gerbien führte die Donau Sochmaffer. Beite Sandftreden wurden überichmemmt. Die Anwohner tonnten theilmeife nur durch raiche Flucht ihr nacties Leben retten.

Beuer in einem Jerenhaus.

In einem Dachsimmer ber Frauenabtheilung des Departes in ments-Frrenhauses in Laroche (Dep. Yonne) brach in ber vergangenen Racht Feuer aus. 250 Rrante murden, nachdem alle gewedt maren, in den hof gebracht. Das Gebaude brannte vollftändig nieder. Um Morgen fehlten zwälf Rrante; man glaubt, daß mehrere berfelben bei Fluchwerfuchen in bem naben Fluffe ertrunten find.

ber Beiter bes Sandelstheils ber "Rat. . 3 tg.", ift geftern 72 Jahren gestorben.

Der Untergang bes "Gefunbant".

Wie der "Samburgifche Korreipondent" meldet, wird von den drei geretteten Berfonen des geftrandeten Sifcbampfers "Setundant" vorausfichtlich nur ber Ravitan am Beben erhaiten bleiben tonnen; die aus 10 Berfonen Beftebende De-

Der Cfandal im Metropoltheater.

J. Beriin, 14. Jan. (Privat-Tel.) Ueber ben Raufhandel im Metropolitheater, bei welchem auch der Attache der ofter-

reichlichen Gefandtichaft, Graf Schönborn, eine Rolle fpielte, Greifemalb vor einem fehr gablreichen Bublifum einen worüber wir in unferer letten Berliner Sonnabend-Plauderei berichteten, wird weiter gefdrieben: In einer Loge bes Metropoltheaters faß herr James v. Bleichröder, in ber Loge su seiner Linken zwei Berliner Kausleute und zur Rechten Winterse in den Galen des Case Vergre sein Erstes Archen Bort Gerfest. Nach mehreren itesslichen Borträgen der Liedertassel des Ariegervereins "Borussia" unier v. Bleichröder absällige Bemerkungen, sodaß Lesterer schließlich Leitung des Kefter Herrn Pasche hielt der stellsden Grafen Schönborn ersiehte, die Reihen um ihre Karte du nerrenden Berick Vergre Gerne Beschen Unter den Grafen Schönborn ersiehte, die Reihen um ihre Karte du nerrenden Berick Vergre Gerne den Grafen Schönborn ersuchte, die Beiden um ihre Karte gu bitten. Es tam qu einem Bortwechfel und einer Schlägerei. portrage wechielten mit Deflamationen, bis ber Sang Die Poliget ftellte die Ramen der beiden Raufleute feft. Gs ift jedoch gu erwarten, daß ber Zwift außergerichtlich ausgetragen wird.

Tokales.

berr Oberpräsident Dr. von Cofiler hat sich heute nach Bertin begeben und kehrt am 28. d. Mis. wieder nach hier zurück. Herr Festungskommandant Generalleutnant von Hendebreck ist von seinem Urlaub nach hier zurück.

* Ordensverseihung. Dem emerkirten Lehrer, Kantor und Organisen Schlawjinski zu Graudenz, bisher zu Gr. Kunau im Kreise Kuim, ist der Adler der Inhaber des Königkten Haus-Ordens von Hobenzollern verlieben. * Versoualveränderungen bei der Justzuerwaltung.

Dem Amterichter Billaich in Chriftburg ift die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt worden. — Der Rechts-anwalt Sellent in in Schöned ift in die Lifte der bei dem Umionericht dafelbft gugelaffenen Rechtsanwälte eingetragen

Die Schichauwerft in Glbing erhielt, wie uns aus Berlin telegraphirt wird, Befehl, ihr letztes bei peraturen, die täglich in Neufahrwaffer Borm. ihr für die beutsche Flotte im Ban begeiffenes Tor- 8 11hr M.-E.- 3. beobachtet werden. Darnach betrug das pedoboot bis zum 20. Januar feebereit zu halten. Mittel der beobachteten Temperatur + 4;7° C, und blieb pedoboot bis zum 20. Januar feebereit zu halten.

mitgetheilt:

Jum Borsitzen den wird, wie bereits berichtet, Herr Berenz, zum 1. Stellvertreter Herr Stoddart und zum 2. Stellvertreter Herr Korr Stoddart und zum 2. Stellvertreterr Herr Unrud gemählt. Derr K. B. Liebniz wird als Bücherrentsor und Herr Emil Augerer als Sachveritändiger ind herrentsor und herr Emil Augerer als Sachveritändiger für Flack, Jute und andere vegetabiltiche Spinnssosse. Die Wäger Josef Kurowski, Karl Fischer, Franz Gumbiewsti und Auton Gumbiewski find auf das Gisenbahn-Juteresse, die leigtgenannten beiden auch auf das Bollinteresse vereidigt worden.

Die Könliche Eisenbahndirektion überkendet einen neuen Tartif für die Krahn gebücheren. Der Tartsentspricht in allen Punkten den Borschlägen des Borscheramies.

Da in letzer Zeit wehrsach auf dem Königlichen Bollpackhof zur Nachtzeit Die hisble vorgekommen sind, ist das Königliche Haupt-Zoslamt gebeien worden, für eine Bermehrung des Kachtwachpersonals Corge du tragen.

gekommen sind, in das Königliche Hampt-Joslamt gebeten worden, sin eine Bermehrung des Rachivachpersonals Sorge du tragen.

Die bei dem Vorsteherant eingegangenen Winsige aum Entwurf eines Fortstarts geses necht Joltarts sind dem Artis sind dem A

nicht minder ihr sympathisches Befen ihr mabrend ihres Turgen Sierfeins raich die Achtung und Berehrung weiter Streife erworben. Un ihrem Abichiedsabend wird fie, wie bereits mitgetheilt murbe, noch eine neue, größere Gabe bieten: Die Schmucarie aus Gounods "Fauft und Margarethe", bekanntlich eine Bravourleistung unferer hervorragenoften Roloraturiangerinnen. Danzig wird Aba Collen zunächft nach Brag geben, wo, wie man aus dem Bureau des Wilhelmtheaters mittheilt, bereits auf eine Boche hinaus Plage beiett find

Beethoven-Riavierabend. Um nächften Sonntag veranstaltet bier im "Danziger Sof" der Pianisi Froderic Lamond einen Klavierabend, deffen Brogramm nur Beethoven-Rompositionen enthält. Indem wir für heute nur turd barauf hiuweisen, behalten wir uns vor, morgen einige weitere Mittheilungen über ben Künftler und feine bisherige Thatigteit zu veröffentlichen.

ed. Ehmbhonie - Konzert im Emuseupans. Das Programm für das morgen ftattfindende Symphonie Ronzert bringt bie B-dur-Symphonie von Schumann daneben u. A. die Ouverture zu "Meeresstille und glückliche Jahrt" von Mendelssohn, Andants cantabile von Sichaitowsky, "Einzug der Götter in Ballhall" aus der "Götterdämmerung" von Bagner, verspricht also wieder genugreiche Stunden.

Der Berein jüngerer Buchhandler "Lache" beging am Sonnabend in ben oberen Sälen des Restaurants "Bum Gambrinus" unter recht zahlreicher Betheiligung die Feier seines Weihnachtsfestes. Rach bem Bortrags eine feines Meihnachtsnrologes bem Bortrage eines felbstgedichteten Beihnachtsprologes burch eine Vereinsbame hielt ber Senior bos Bereins bie Begrifgungsansprache. Hierr ver Geniot obs eine Ungahl Musikvorträge und heiterer Deklamationen, sowie ginige recht einige recht gelungene Auffährungen: ein tomisches Duett "Bunfchen Sie Ansichiskarten?", eine Soloicen."Die Krau Resellen "Die Frau Prosesson" und ein Lustspiel "Soxtischer et erleben", das speziell für Buchkändler gestressen ist und das Leben und Treiben im Geschäft ireffend tennzeichnet. Nach einer Berloofung der mit-gebrachten Weihnachisgeschenke begann der Tanz, ber Lie gegen b. Uhr bauerte und durch bie Raffeepause gebrucker Weignachisgescheufe begann der Tanz, der bis gegen 5 Uhr bauerte und nur durch die Kassepause unterbrochen wurde, det welcher Gelegenheit der Borsitzende des Bereins, Derr William Dieball, seiner Freude über das rege Interesse der zahlreich Erschienenen Ausdruck gab mit dem Wunsche, daß dies immer so

bleiben moge.

* Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband.
Die Ortsgruppe Danzig hält morgen, Mittwoch, im Bereinslotal Gewerbehaus wieberum einen Bortrags, abend ab, an welchem herr Synditus Dr. John über Deutsche Handlicher Jugenjeure.

ichaftshaus vereiniate, Concert und Tanz bereiteten viele frohe Stunden. Bei der Kassechel eröffnete der Borkliebende, Herbeiten Beigen einen Bertenden mit einer eindrucksvollen Beigen einen Herrenden im gleichen Local begangen werden.

Die Keiche der Ansprachen mit einer eindrucksvollen Beigen ewangelischen Friedhose werde und dem hierzu errichteten präcktigen Mausoleum beigesche. Kaifers Geburistag wird am 22. Jan. die Keiche des erste Aschen Herrenden im gleichen Local begangen kieden bei die Keiche des erste Aschen Keiche vor, 9 sprechen sich für Ablehnung des gangen

Dienstag

p Der Danziger Angler - Rlub feierte am Connabend Abend in den Galen des Enie Behrs fein erftes vertretende Borfigende die Begrüßungsrede. Gefangs-Sablowski mit beredter Zunge die traurige Lage der Gestern fand hier ein Parteitag der freisunigen Bolks-hinterbliebenen der in Transvaal gefallenen Boeren und forderte die Festisseilnehmer auf, sich recht rege an die augenblickliche politische Lage. in feine Rechte trat. In einer Baufe ichilderte Berr den Sammlungen für den Boerenhilfsbund zu betheiligen Eine sofort ins Wert gesetzte Sammlung ergab den Betrag von 26,60 Mt., welcher an die zuständige Stelle

abgeführt werden wird.
*Bom Wetter zu fprechen gilt ja nicht für besonders geistvoll, aber das Weiter ift nun einmal so ungefällig, rothem die Rede immer wieder auf fich zu Sturmwarnungen gehören ja zu ben Alltäglichfeiten, nachdem gestern Bestiturm Schneebben gebracht atte, telegraphirt Nachmittags die Seewarte wieder: Fortbauer der unruhigen Witterung mit ftart boigen nordwestlichen und nördlichen Winden wahrscheinlich Signal hängen laffen." Wenigftens etwas florer und reundlicher ist das Wetter feit vergangener Nacht geworden, und die hohe Temperatur ift einer geringen Kälte gewichen.

Wie hoch die Temperaturen in ber erften Januar-Dekade über ber normalen Temperatur varen, das zeigt eine uns von geschätzter Seite zur Ber Ein neuer Bauauftrag wird Anfang April erfolgen.

* Vorsteheramt der Kansmannschaft. Aus den Sitzungen vom 8. und 11. Januar wird Folgendes über dem Tagesmittel. Bir hatten somt eine Tempesmitget it: ratur, wie fie uns in der Zeit vom 5. bis 15. April gu-tommen wurde (zu dieser Zeit aber freilich die täglichen Schwankungen viel größer), ober wie wir sie in ber jetzigen Johreszeit haben follten, wenn wir an ber Mitte der Adria, in Ragusa oder Ancona wohnten.

Die Ratur felbft wird übrigens an bem Better irre von den verschiedensten Seiten wird gemelbet, bag bie Saaten abnorm empormachsen, die Fruhlingsgemachse beginnen in geschützten Garten gu treiben 20.

* Fener. Deute Morgen gegen 10 Uhr wurde die Geuerwehr nach der Weidengasse Nr. 40 gerusen. In einem Karterreraum des Seitengebäudes waren Betten pp. in Facterreraum des Seitengebäudes maren Betten pp. in Brand geraihen. In kurzer Zeit war das Feuer gelöscht.

* Wieder das Messer. Am Sonnabend erhielt bei einem Menkontre in der Schönselder Strahe in Stadigsblei der Fimmergeselle Ulfred L. Messerkiche, seiner bestimmten Bedanprung zusolge von dem 19. jährigen Schlösergesellen Arthur Jusus, der darausbin verdastet wurde, während der Gestochene sich nach Ohra in ärztliche Bedandlung begab. Justus bestreitet, gestochen oder überbaupt nur etwas gesehen au haben. Die Untersuchung ist im Gange.

* Ein nettes Kriichtchen scheint der Schulkfunde

Kriegsgericht vom 13. Januar. Wegen bebentenber amtlicher Beruntrenungen

hatte sich heute der Zahlmeister Hermann Mene: bei der 1. Abth. des Feld-Art.-Regts. Rr. 72 in Br. Stargard du veramworten. Er erscheint von einem bei der 1. Abih. des Feld-Ari.-Regis. Nr. 72 in der gestrigen Matitgkeit Kew-Ports sich abwarrend Pr. Stargard zu verantworten. Er erscheint von einem Artisterieoffizier aus der Untersuchungshaft vorgeführt. der deutswen Anleihe. Eisensktien anziehend. Kohlenaktien Folgende Strafthaten wurden ibm nachgewiesen; In schlossen stalle unterschlug er 685,60 Mt. Bei dem Falle unterschlug er 685,60 Mt. Bei dem Regiment war unter den Unteroffizieren Sparigftem eingeführt, nach welchem bet Sparinftem eingeführt, nach Lohnzahlung gewisse Beträge abgezogen wurden auf der Sparkoffe bie dann zur Einzahlung auf der Sparkasse Getreibemarkt. (Tel. der "Danz. Neueste Nachr.")
Tamen. So hatte auch der Vicewachtmeister Sell um Kaufe seiner General verzeiben 685,60 Mt. erspark, welche Summe ihm bei seiner Entlassung zukand. Er aab dem Angeklagten, da er selbst aus Vierbeit uns der gestellt und keiner der seine General verzog, Duittung über den Betran bied bestanten dab, verwendere sie sied dab, verwendere sie sterdickliche Angebot von 70er Spiritus loko ohne Faß bragie beitwählt. Der Arsteils der Angels der Angels der Angels der Angels der Angels der Konnte die Angels der Konnte der nicht ganz ohne nachteitige Wirkung bleiben, dock der Konnte dier nicht ganz ohne nachteitige Wirkung bleiben, dock der Konnte dier nicht ganz ohne nachteitige Wirkung bleiben, dock der Konnte dier nicht ganz ohne nachteitige Wirkung bleiben, dock der Konnte dier nicht ganz ohne nachteitige Wirkung bleiben, dock der Konnte dier nicht ganz ohne nachteitige Wirkung bleiben, dock der Konnte dier nicht ganz ohne nachteitige Wirkung bleiben, dock der Konnte dier nicht ganz ohne nachteitige Wirkung bleiben, dock der Konnte dier nicht ganz ohne nachteitige Wirkung bleiben, dock der Konnte dier nicht ganz ohne nachteitige Wirkung bleiben, dock der Konnte dier nicht ganz ohne nachteitige Wirkung bleiben, dock der Konnte dier nicht ganz ohne nachteitige Wirkung bleiben, dock der Konnte dier nicht ganz ohne nachteitige Wirkung bleiben, dock der Konnte dier nicht ganz der konnte der konnte der der konnt Offigierssteuern erhalten hatte. Auch hierbei fälschte er die Büchereintragungen und stellte außerdem noch eine Quittung ber Kreissparkaffe falfchlich aus. Beiter wurden ihm noch einige Unregelmäßigkeiten in ber Abführung ber Kantinenpacht zur Laft gelegt. fonnten die Berhältniffe in diefer Beziehung nicht vollfommen aufgetlärt werben. Der Angetlagte war im Befentlichen geftandig und enticulbigte fich bamit, daß er aus dem Verhältniß mit einer geschiedenen Frau drückende Berpflichtungen hatte, welche ihn zu dem versbrecherischen Schritte gediängt hätten. Das Gericht verurtheilte ihn zu 1 Jahr 10 Wonaten Gefängnift und 1000 Wart Gelöhrafe. Gleichzeitig wurde auf Amtsverlust und auf Abertennung der Fähigseit erkannt, während 8 Jahre ein äffentliches Amt zu hetleiden. öffentliches Umt gu betleiden.

Brouins.

* Gibing, 14. Jan. (Tel.) Ein großes Schaden-feuer würhete gestern Nachmittag in August walde. Der Hof des Sestyers Noele ist vollitändig niedergebrannt. Die angrenzenden Gehöfte fonnten nur mit

Milibe gehalten werden. Auf ber Strede Elbing-Sohenftein zwischen ben Stationen Duermalde und Steffenswalbe wurde Sonntag Racht ein Arbeiter vom Buge überfahren und

Deutsche Handelsvolitik sprechen wird.

Im Berein beutscher Ingenieure. Best preuß.

In Berein beutscher Ingenieure. Best preuß.

Bezirt sverein, hält beute Abend Herr Ingenieure Goddruck. Breße und Bortrag über schoraulisches und Prägewersahren (Spsiem Duber) unter Borsührung von Lichtibern. Die Versammlung sindet im Sizungssaal der Natursorschenden Gesellschaft und beginnt um 8 Uhr.

Der Berein ehemaliger 128er, erst vor Aurzem gegründet, hielt am Sonnabend sein erstes Bergnügen ab, das eine ansehnliche Zahl Theilnehmer im Gesellschaftshaus vereiniate, Concert und Tanz bereiteten viele Etwaberg. 13. Jan. Die Leiche des vereitsches erst im April ersolgen.

Bromberg. 13. Jan. Die Leiche des vereitordenen versches Stahnbaum den bedeutenden Instandsehungsabbenen mird die Bromberg. 13. Jan. Die Leiche des vereitordenen Standsehungen des Berriedes erst im April ersolgen.

werden.

* Liffa. 18. Jan. Der 20 Jahre alte Cymnafiast
Abend im Apollosal Herr Prosessor Dr. Deede hat sich in einem Wäldigen bei Leipe erschossen.

Greisemald vor einem sehr zahlreichen Publikum einen Borrage, iber den wir wegen Naumungels erst morgen Prozes bekanne Likar Las kowski hat die Pjarre konarzewo erhalten. An seine Stelle tritt ein konarzewo erhalten. An seine Stelle tritt ein Deutscher Angler Alub seierte am Sonn- Deutscher, ber soeben geweihte Bikar Mann.

* Inferdurg, 18. Jan. Bie herr Pfarrer Blas-towig der "Preuß. Litt. Zig," mittheilt, ift die Meldung von dem Tode der Braut seines im Duell gefallenen Sohnes unzutreffend. — In letzter Racht hat fich ber Raifirer ber "Ditbeutschen Kleinbahngesellichaft" Glaub Szuhn in feiner Wohnung er ichoffen. Das Motiv der That ift nicht bekannt.

Zelte Handelsundsrichten.

Nohzucker-Bericht von Baul Schroeder

Dangia, 14. Januar. Nobsuder. Tendens: Schwach. Griprodukt Bafis 88° Mendemant: Mk. 6,15 bis 6,12¹¹2, Nachprodukt Bafis 75° Mendement: Mk. 4,70 bis 4,65 inti. Sac transits franko Neu-

Magdeburg. Tenbenz: Träger. Termine: Januar, Mt. 6,30, Hebruar Mt. 6,87¹/₉, März Mt. 6,47¹/₂, Mai Mt. 6,65, August Mt. 6,90. Gem. Melis I Mt. 27,70. Hamburg. Tendenz: Kuhlg. Terimne: Januar Mt. 6,87¹/₂, Februar Mt. 6,45, März Mt. 652¹/₂, Auril Mt. 6,60, Mai

Danziger Broduften Borfe.

Bericht von D. v. Morftein. 14. Wetter: Coon. Temperatur: 4 00 R., Bind: Weisen unverändert. Gehandelt ist inländischer Sommer Gr. Mt. 170, russischer zum Transit mildroif 774 Gr 139½, roth start beseit 708 Gr. Mt. 120 per Toune.

Exceptition and profitering adult Sungay								
100	Berliner Börfen-Depciche.							
0.11		13.	14.			13.	14.	
Beigen pe	er Mai	178	172.25	Hafer per	Mai .	156	156	
17	, Juli	178.75	173	mais per	Juli .	158.50	-	
	" Aug.	-,		Mais per	What.	121,25	121.25	
		146.75	146.50	" " "	Juli .		=4.00	
	, Juli		-	Rüböl per	wint.	54.80	54.30	
4 4	u Aug.	-	-	Spirit. 70	Dft	58.10		
	1	10		Spirit. 70	er into	81.80		
		13.	14.	and the same	A July	13.	14.	
01/01 00 46	97 1905	101 701	101 50 1	Offine Si	AB SIFt.	80.10	80.10	

Anat. II Dbl. Er-101 70 101 50 98,50 98.75 gangungenen . 98.50 98.75 Bri. Ondieg. Ant. 148.25 148.90 o pr. Enf. 1905 101.70 101.50 101.70 101.50 Brt. Snotsg. 24st. 143.20 143.50 101.70 101.50 Darminäöt. 23ant 129.40 128.50 29.40 90.40 Dug. Bre. Banta. 206. 205 90. 97.90 98. Dentid. Bant-2tt. 206. 205 90. Dress. Bante-2tt. 131.60 122.10 97.40 97.50 Pre. Cro. 20st. 141.41 184.90 Dress. Bante-2tt. 131.60 122.10 97.40 97.50 Pre. Cro. 20st. 141.41 202.75 203.50 Woni Pfdor. 99.1 99.20 Byr. Pfdor. 97.90 98.— **Sur. Prandur.**
**The control of the control of t 88,-87,90 87,90 101,-101,10 94,10 Defter. Goldr. 102.60 102.75

% Rum. Goldr. von 1894 81.30 81.30 % Mff. 1880erAuf 101.20 —.—

Ruff, inn, Ant.

81.30 81.30 95.90 95.90 Trt.21dm.=Uni \$9.90 99.90 Ungar. Goldr. 100,90 101,40

Can. Gifenb. - 21ft. 112.75 112.-Dorum. - Gronau-161.25 161.50 Gifenb. zitt.

Tendens. Im Sinbilld auf die Wahrscheinlichkeit einer baldigen Derabsehung des Reichsbankbistont zeigt der heutige Börsenverkehr sehr feste Grundrendenz. Die Geschäftsihätigfeit war beschänkt, da die Spekulation unter dem Einfinft Borfenftunde Arebitattien auf Bien bober.

Betreibemartt. (Tel. der "Dang. Reuefte Rachr.")

Standesamt bom 14. Januar.

Sedurten. Schmiebegeselle Gustav Holzert, T.
Königlicher Kriminasschaus Albert Otto, S. — Arbeiter, T.
Königlicher Kriminasschaus Albert Otto, S. — Arbeiter, T.
Königlicher Kriminasschaus Abert Otto, S. — Arbeiter Franz Beiling aufzustellen. Duanschild in die kaiseringen Anglewis, T. — Arbeiter Franz Beiling der hauf der haufen Kollingen Kollingen. Dunglu sei zum Kevisor der faiserlichen Kittwe mit Wisterauen gegen die fremden Mächte zu ersüsten Franz Beiling der der hauf der hauften Kollingen. Dunglu sei zum Kevisor der faiserlichen Kollingen Kollingen. Dunglu sei zum Kevisor der faiserlichen Kollingen. Dunglu sei zum Kevisor der faiserlichen Kollingen Kollingen. Dunglu sei zum Kevisor der faiserlichen Kollingen Kollingen. Dunglu sei zum Kevisor der faiserlichen Kollingen Kollingen Kollingen der gegen die fremden Mächte zu ersüsten Hunden. Dunglu sei zum Kevisor der faiserlichen Kollingen Kollingen der gegen die fremden Mächte zu ersüsten Hunden. Dunglu sei zum Kevisor der gemieden. Dunglu sei zum Kevisor der faiserlichen werden. Edukte Punglus der aum Kevisor Erlichen Mächte zu deite ernannt worden. Es verlautet, Prinz Tichun werde die Tochter Dunglus deitralben.

Beien. 14. Jan. (Privat-Tel.) In Hosftreisen werkautet, Raiser Wilhelm werde anlählich der Beitrachen Pochzeit des Erzherzogs Mainer im nächsten Krinz fer und Klara Krichten Lieden kann der ganze das sind gestern nach dem Petersburger Wintersburger Allen der Gescherer Allert Holzen werden kann der ganze das sind gestern nach dem Betersburger der der der gegen die fremden Mächte ersüsten Willen werde die Tochter Dunglus der gum kevischen Willen werde die Tochter Dunglus der gemien der gemien der gegen die fremden Mächte ersünten werden.

Beien 14. Jan. (Privat-Tel.) In Holften werde die Tochter Brinz fangen der gemien der ge

Todeställe. T. des Arbeiters Franz Marguarbt, 8 M. – S. des Arbeiters Paul Fost enbacher, 5 M. – S. des Schlostergesellen Souard Schminkomski, 43.3 M. S. des Schlosergesellen Eduard Schminkom 811,43.0 de.
— Mentter Johann Richard Jangen, 78 J. — S. des
Schmiedegesellen August Poetsch, 4 J. 5 W. — S. des
Waurergesellen Etephan Brocks, 2B. — T. des Komtoristen
dans Wilke, todigeb. — Unwerehelichte Aucie Herrmann,
49 J. 5 W. — Arbeiter Johann Bresinski, 26 J. 7 W.
— Wittwe Cither Erdmuth Klein geb. Fenning, 43 J. —
S. des Malergehilsen Oskar Scheumann, todigeb.
— Schlifdloch vom Dampser "Anandale" Robert Crick, ca. 50 J.

Spezialdienft. für Drahtnadjeidsten.

Die Zolltarif-Betitionen.

Bünfche vor, 9 sprechen fich für Ablehnung bes ganzen Tarifs aus. Bu den einzelnen Tarifnummern liegen Unmaffen von Petitionen vor, die im einzelnen zu haben.

Gine technische Sochschule für Jena!

r. Weimar, 14. Jan. (Brivat - Tel.) Die Unterhandlungen ber thuringifden Regierungen betr. Errichtung einer gemeinsamen thuringischen technischen Sochichule find bem Abichluß nabe. Als Git der Sochchule ift Jena bestimmt.

Der Fall Loön.

W. Bredlan, 14. Jan. (Privat: Tel.) Frhr. v. Loen theilt ber "Schlef. Big." mit, baß er in einer Berfammlung des Bundes der Landwirthe gefagt habe:

"Run, meine herren, muß ich für brei bis vier Monate Abichied von Ihnen nehmen, weil ber Raifer die Gnade gehabt hat, mich nach Amerifa gu fenden. 3ch werbe mich dort auch in landwirthichaftlicher Beziehung umfeben, die Chifagoer Getreibeborje befuchen und den Elevatorenrina ftudiren und ebenfo die großen Schlächtereien anfeben."

herr v. Loën hat fich bann allerdings fo ausgedrudt, daß man annehmen könnte, er gehe im Auftrage bes Raifers nach Amerika, um die dortigen landwirthichaft: lichen Berhältniffe zu ftubiren. Dazu mag Folgendes bemerkt werden: Zwischen bem Hofmarschallamt und ber Hamburger Padetfahrt Befellschaft besteht feit mehreren Jahren ein Abkommen, wonach bem Raifer bei jeder Extursionsfahrt 6 Schiffsplätze zur Berfügung fteben. Der Raifer vertheilt die Rarten, und gwar gewöhnlich fo, daß drei Plätze Militärs und drei Karten Formen vom Auswärtigen Amt oder vom diplomatischen Gerke unverändert. Bezahlt ist inländische kleine 627 Gr. Mt. 124, große hell 663 und 674 Gr. Mt. 126, weiß 674 Gr. Dienst zugewiesen werden, um durch diesen Mt. 128, 704 Gr. Mt. 129½ ver Lonne.

He field Gr. Mt. 146½, weiß Mt. 146½, 146½, 147, sein weiß der im Berwaltungs. und Militärdienst stehenden Mt. 148, Bleihafer Mt. 150 ver Lo.

Korte unverändert. Bezahlt ist inländische Mt. 141, hell die der im Berwaltungs. und Militärdienst stehenden Mt. 148, Bleihafer Mt. 150 ver Lo.

Hothelee Mt. 150 ver Lo.

He field der Mt. 150 ver Lo.

Hothelee Mt. 150 ver Lo.

He field der Mt. 150 ver Lo.

He fiel herren vom Auswärtigen Umt ober vom biplomatifchen ift nicht unwahrscheinlich, daß, wenn auch natürlich von einer offigiellen Entfendung bes herrn v. Loën teine Rebe fein tann, der Raifer biefem Bundesführer gegenüber ben Bunfch ausgesprochen bat, er falle bei diefer Gelegenheit fich bie landwirthschaftlichen Berhältniffe im Austand einmal etwas näger anfeben.

Schredichuffe!

S. Roln a. Rh., 14. Jan. (Privat-Tel.) Der "Roln. Big." Bufolge herricht in englifchen politifden Rreifen bittere Erregung. Man hart die Erwartung aussprechen, ber Berliner Befuch bes Pringen von Bales murbe unter ben jetigen Umftanben, nach ber vielfach als höchft unhöflich und verlegend empfunbenen Meußerung ber "Rordd. Allgem. Big.", mahrscheinlich unterbleiben. Sogar die Möglichkeit, daß bie beiderfeitigen Botschafter einen längeren Urlaub antreten könnten, wird erörtert. Wenn auch die verantwortlichen Personen von jeder Nebertreibung und allgu ernsthafter Auffaffung abrathen, fo fei es doch fehr bedenklich, die heutige Sachlage zu leicht zu nehmen.

Bir meinen, bag felbft wenn bas Entfetiliche eintreten und der Besuch bes Prinzen von Wales am Berliner Sof unterbleiben follte, ichwerlich badurch ber beutschen Ration befonderer Rummer bereitet werben würde. Wir glauben, bag bas beutsche Bolf auch ohne einen englischen Prinzenbesuch fich gang wohl befinden

Mus Gerbien.

a. Belgrad, 14. Jan. (Privat-Tel.) Die von Wien aus über Gerbien verbreiteten Gerüchte, Rouig Alexander fei ernftlich erfrankt, find durchaus erfunden. Beute findet im Ronat ber Splvefterball ftatt, gu bem 600 Einladungen ergangen find. Uebertrieben ift auch bie Wiener Meldung über die finanziellen Schwierigfeiten Gerbiens.

Die Rämpfe in Giibafrifa.

London, 14. Jan. (23. 2.B.) Gine Depefche Bord Ritcheners aus Johannesburg vom 13. Januar befagt: Oberft Wing habe einen Brief von Wilson aufgefangen, aus bem hervorgeht, bag ber Boerenführer Oppermann, bem mehrere Kommandos unterftellt waren, im Rampfe mit dem Oberft Plumer bei Onbermacht

London, 14. Jan. (B. T. B.) Der "Stanbard" meldet aus Tientsin: Quanschitai habe als Oberbefehlshaber jetzt 10 000 Mann in Peking unter fich und beabsichtige, die gleiche Angahl Truppen in ber Rabe von Peting aufzustellen. Puanicitat foll die Raiferin-

Chicago, 14, Juli. (B. T. . B.) Der beutiche Sangercor "Germania" beichlog, ben Pringen Seinrich einzulaben, nach Chicago gu tommen; ein

großer Empfang ift geplant. & Remport, 14. Jan. (Brivat-Tel.) Der Genat verhandelt über bie Kanalfrage erft nach bem Borliegen eines Rommifftonsberichtes. Die Strömung gu Gunften ber Panama. Befellichaft ift im Bachfen begriffen.

The forestelle and Fuster Buttell; Berantwortlich ar Politik und Feuklieten: Aurd Hertell; für den Collen Theil, sowie den Gerichkalt: Alfred Lopp; für Produgieles: Walter Lrankt, ür den Inieratentzeit: Albin Michael. — Drud und Berlag "Wanziger Reueste Racknoten" Kucks u. Etc.

PORTER Berzeichniß der Betitionen jum Bolltarti ju. BARCLAY, PERKINS & CO. LONDON.

DIE ORIGINALE AECHTE MARKE. Nur mit unserer gesetzlich geschützten Etiquette

Dienstag, 14. Januar 1902, Abends 7 Uhr: Abonnements.Borftellung.

Umdine.

Romantische Zauberoper in vier Aften von Albert Lorping. Regie: Direktor Eduard Sowade. Dirigent: Otto Arause.

Berthalda, Tochter des Herzonen: Berthalda, Tochter des Herzogs Mitter Hugo von Ringstetten Külleborn, ein mächtiger Wassersirst Leonore Better Carl Lommerzheim Robert Seim Adalbert Lieban Fritz Hanke Joseph Kraft Ein Hofherr

im 2. Aft: Ballet-Binlage "Frühlingskinder". Arrangirt von der Balletmeisterin Leopoldine Cittersberg, ausgeführt von derselben, Emma Bailleul und vier Damen

vom Corps de Ballet. Jm 2. Aft: "An des Aheines grünem thex", Lied von Gumbert, gesungen von Kobert Seim. Jm 4. Aft: "Lied an die Flasche", von A. Pahst, gesungen von Fritz Hande. Größere Pausen nach dem 1. und 2. Aft

Gewöhnliche Breise. Eine Stunde nach Beginn der Borstellung Schnittbillets für Stehparterre à 50 %. — Ende ½10 Uhr. Mittwoch. 15. Januar 1902, Nachmittags 31/2 Uhr:

Bei ermäßigten Preifen. Jeder Erwachsene bat bas Recht, ein Rind fret einzuführen Das Prinzeschen von den Silberbergen oder Allerleiranh.

Beihnachtsmärchen in sechs Bilbern nach dem gleichnamigen Märchen, frei bearbeitet von Max Möller.

Mittivoch Abends 71/3 tifte. Außer Abonnement. P. P. A. Bei erhöhten Preisen. Kur einmaliges Gaftspiel des Direttor Lindsmann "thesen - Theaters." Medda Gabler. Shaupiel.
DonnerstagAbends 7ithr. Abonnements-Borfiellung. P.P.B.
Die Hochzeit des Figaro. Oper.

Heute, Dienstag, Anfang 71/2 Hhr, wird im Cafe Notzel bas

Repertoire:

") Schmuck Arie a. d. Op. "Fanst". Gounod, b) Intermezzo a. d. Oper "Cavalleria rusticana" mascagni.

Star of the twilight Sidney. Rierzu verletztes Auftreten des gegenwärtigen Personals. im Apollo - Saale des Ada Colley tritt gegen 10 Ilhr auf

Rach beenbeter Borstellung: Doppel-Frei-Konzert. aifer-Yanorama in ber gaffage. Mene Natur-Aufnahmen (3. Cyklus) vom

Buren - Krieg. Lord Roberts: Botha. Präsident Krüger,

Conntag, ben 19. Januar, Abends 71/2 Uhr: Beethoven-Abend

Fréderic Lamond.

Srogramm: (19050)
Sonaten C-moll, op. 111, F-moll (Appassionata) op. 57, A-dur, op. 101; Fantasie G-moll, op. 77; 15 Bariationen und Juge (Eroica) op. 35; Andante F-dur; Rondo a Capriccio G-dur, op. 129.
Cintritisfarten zu 4 und 3 M., sowie Stehplätze zu 1,50 M. in Ziemssen's Aussteln, ans dem Magazin von Weykopf.

Apollo-Saal. Freitag, den 24. Januar, Abends 71/2 Uhr,

Mary Münchhoff (Gesang), Fritz Binder (Klavier)

unter Mitwirkung der Herren Lencht (Oboe), Baldow (Klarinette), Volgt (Horn), Wettlich (Fagott).

1. a) Pur dicesti, v. Ant. Lotti, b) Chanson du papillon, v. A. Campra. c) Willst du dein Herz mir schenken, v. Giovanni. d) Arie aus "Phöbus u. Ran", v. J. S. Bach.

2. Quintett Es-dur, von Mozart. 3. Arie aus der Oper "Semiramus": "Bel raggio" v. Rossini. 4. Lieder: a) Die todte Nachtigall, v. Liszt. b) Wiegenlied, v. R. Wagner. c) Ständchen u. e) Der Jäger, v. Brahms. 5. Quintett Es-dur op. 20, v. Verhey. 6. Thema u. Variationen v. Proch. Flügel: Ibach aus dem Magazin v. C. Ziemssen (G. Richter), Hundegasse 36.

[711] Eintrittskarten à 3, 2,50 u. 2.4., Stehplatz à 1,50.4. in G. Richter), Hundegasse 38.

Brammer's Hotel Langfuhr 6. Abonnements-Konzert, ausgeführt von der Kapelle des 2. Leibhusaren-Regimente unter personliger Leitung des Herrn Kapellmeister **Eariner**

wozu ergebenst einladet

Friedrich Brammer.

APOLLO.

Musikalischer Gesellschaftsabend.
Aponos Binterscherze. Neu! Neu!

Allgem. Bildungsvereinshaus (W. Schmitz.)

Sounabend, den 18. d. Mts., Abends 81/, Uhr: Elite-Maskenball.

Deutschnat. Handlungsgeh.-Verband, Ortsgruppe Danzig. Mittwoch, ben 15. Jahuar, Abends of uhr, Gewerbehaus heilige Geiftgaffe,

Vortrag bes herrn Syndifus Dr. John all "Deutsche Handelspolitik."

Seute Dienstag:

Ehren-Abend und unwiderruflich lettes Auftreten

Schmuck-Arie a. d. Op. "Faust" Gounod, M. Schäfer-Krufe b) Intermezzo a. d. Op. "Cavalleria rusticana" Mascagni, Marianne Kleno
20016 Relicutivegg c) Star of the twilight sidney.

Hente Dienstag; Großes

jeşt vorzüglich, empfiehlt zur Benuşung (19848 Hotel zur Hoffnung

A. Arendt. Morgen Mittwoch: Frische Blut- und Leberwurst, eigenesFabrikat, und Anstich von Bock-Bier an

Refigurant A. Maletzki Jopengasse 32.

Vereine

Donnerstag, 16. Januar cr., Abends 8 Uhr,

gefeiert, wozu ergebenst einsabet Der Borstand. Entrec: Mitglieder 25 & Gäste Herren 50.H, Damen 25.L

Zweiter

Unterhaltungsabend Hotel du Nord

Dienstag, b. 14. Januar. Billets für Mitglieder 25 3 für Alchtmitglieder 75 A im Bureau, Ziegengasse 5, und Abends an der Kasse. (602

Zur Rengründung Weaschinisten=

Vereins verden fämmtliche anwesende Kaschinisten hiermit zu

Mittwody, 15. Januar, Abends 8 Uhr, ins Restaurant zur Krahn-thorfähre, Langebrücke 15,

Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abends 8 Uhr Religiöse

Versammlungen Zutritt frei!

Vermischte Anzeige

l Festdichtungen all. Art

im Litterarischen Bureau Jopengasse 4, 1. (1656 Künftl. Zähne

Plamben **Conrad Steinberg** american dentist Holzmarkt 16, 2. Gt.

ir Zahnleidende.

Schmerzlosca Bahnziehen,künsticher Zahnersah, Plomben 20. Olga Wodaege,

Langgasse 51, 1. (646 H. Wandel, Danzig Frauengasse 39, empfiehlt

Kohlenund HOIZ

zu den billigft. Tagespreifen Telephon 207. (912) Gntichmedende

Speisekartoffeli v. Sandboden, Magnum bonum und Daber. Sehr gekauft, pro Zentner frei Haus 1,60 M

Mever & Gelhorn.

Bankgeschäft, Langenmarkt 38. Langenmarkt 38.

Au- und Verkauf von Werthpapieren. Beleihung

von Effetten und Sppothetenbotumenten. Entgegennahme von Baar-Einlagen

unter bestmöglichster Berdinsung. Conto-Corrent und Checkverkehr. Diebes: und fenersichere

Einzelne in derselben besindliche Fächer, welche unter eigenem Verschluft des Miechers siehen, geben wir pro Jahr zu 10 M., sin kürzere Zeit zu entsprechend billigerem Preise ab. (644

Filiale Danzig. Gegründet im Jahre 1878.

Langenmarkt No. 11. Aktienkapital und Reserven ca. 30 Millionen Mark.

Wir verzinsen vom Tage der Einzahlung

ohne Kündigung zu . . . 40 p. a. mit einmonatl. Kündigung ju 4120 o p.a. mit dreimonatl. Kündigung zu 5% p. a.

Sect=2lusverkan

Dominikswall 13. 10° Mabatt.

Gustav Springer Nacht

"Muschir" allerfeinster Tafel-Likör

per Flasche (% Liter Inhalt) Mt. 2.50. **********

HOPI, Danzig, Mattenichegaffe 10, empfiehtt gu konturrenglofen Breifen :

Läufer u. Teppiche. Linoleum sowie 2 m breite Baar einsarbig und gemustert.

Cocosläufer, Cocosabtreter. Cocosläuser, Cocosabtreter.

Wachstuche, Ledertuche.
Albwaschbare Bummibecken, Schürzen, Spindborde, Sichentischen Sightsen, Spindborde, Auflagen, Lätzlen.

Jum Beine und Bierabsüllen, 3u Gaße, Säureen. Dampsteitungen 3u Frigatoren für Ladoratorien, 3u Grieferbasserichen.

Rothe Bierstaschenschen und Selterwassertinge. Gummikämme, Eummiwäsche, Markttaschen, Gummi-betteinlagen, Gummi-Babewannen. (14170

Jahrrad-Reparaturen reell und billig. — Renovirung in eigener Emaillir- und Ber-ricellung Anfiali. — Uebernehme zur Ansbewahrung und gründlichen Reinigung. — Kostenfreie Abholung.

nickelungs-Anftalt. — Uebern gründlichen Reinigung. W. Kessel & Co., Jundegaffe 89.

andelspolitik.44 und Daber. Sehr getauft, pro Zehr g. Privat-Mittags- Killder [ederArt, Meiall werd. Bentner frei Haus 1,60 M. Beithofp. Oliva, R. Schilling. Hauf aufg außer dem Kullder prompt repar. Rauge- Heil: — Der Vorstand. Beithofp. Oliva, R. Schilling. Hauf Breitgasse 79, 2 Trepp. brüde 10, L.n.d. Arahnts. (39766)

Norddeutsche Creditanstalt.

Actien-Capital 10 Millionen Mark.

Langenmarkt No. 17.

Wir verzinsen bis auf Weiteres vom Einzahlungstage an

ohne Kündigung mit 200 p. a. bei I monatlicher Kündigung " 28120 p.a. bei 3 monatlicher Kündigung " 🚚 0 p. a.

An- und Verkauf sowie Beleihung von Effecten.

Loubier & Barck,

76 Langgaffe 76.

Nach beendeter Inventur haben wir bedeutend guritagefest

Mädchen – Mäntel und Jackets für das Alter von 10—16 Jahren

früherer Preis 30-15 Mart, jetiger Preis 20-6 Mart.

Kinder – Mäntel und Reefer für das Alter von 1-10 Jahren

früherer Preis 25-8,00 Mark. jehiger Preis 15—2,50 mart.

Knaben - Paletots und Mäntel für bas Mter von 10—16 Jahren

früherer Preis 25-8 Mark, jetiger Preis 15-5 Mark.

Knaben - Paletots und Pyjecks für das Alter von 1—10 Jahren

früherer Preis 20-6 Mark, jetiger Preis 14-4 Mart.

Mädchen-Kleider in Wolle u. Waschstoffen für das Alter von 1—16 Jahren früherer Preis 20-2 Mark,

jetiger Preis 15—1 Mart. Knaben-Anzüge in blau Cheviot

für das Alter von 3—10 Jahren früherer Preis 20-6 Mark,

jehiger Preis 14-3 mart. Wollene und Wasch-Blousen

aus guten reellen Stoffen **285 zu sehr billigen Preisen.**

Verehrte Hansfran!

bem allerbeften aller Raffee-Bufahe brauchen Sie viel weniger in nehmen,

wie von anderen billigeren Bufaten und erhalten boch ein viel wohlfchmedenderes, fraftigeres, gefünderes, farbreicheres Getränt.

Inder Ausgiebigkeit liegt die mahre Billigkeit. Sie erkennen Necht Franck an dieser



Sdukmarke:

Franck Johnes Ludwigsburg etc. Q Basel Mailand. Ludwigsburg etc. Q Basel Mailand.

Unterschrift:

(18952

Masken-Kostime in reicher Auswahl für Herre

Damen find, wie befann ben billigft. Preif, gu verlei Langgasse 27, 2. (1884 Masken-

kostüme!!! J. Paster, St. Geiftgaffe 64, pt.

Masken-

für herren n. Damen, elegani Altitädt. Graben 72, 1 Er.,

Ziehung vom 6. Februar! 14. Marienburger Geldlotterie

Sauptgewinne Mf. 60 000, 50 000, 40 000 2c. Loofe à 3.— Mf.

Bu haben im Burleiht fauber und billigft (39145)

Intelligenz-Comtoir, Jopengasse No. 8.

MaskenCostiline
per Oxfoft von 480 500 Pjund Brutto incl. Mf. 17.—
Ginget Preißelbeeren in Einern v. 25 Hfd., v. 100 Pfd. "26.—
Enlägdnietbohnen in Oxfo. per 100 Pfd. v. 26.—
Enlägdnietbohnen in Oxfo. per 100 Pfd. v. 26.—
Enlägdnietbohnen in Oxfo. per 100 Pfd. v. 26.—
Per 100 Pfd.

Vis-à-vis der Kaiferl. Poft, offerirt in nur feinsten Oxalitäten ab hiesiger Fabrif unier früher R. Damm. (3872b Radmahme Gustav Kaustmann, Wagdeburg.

wird, Breiche in die zur Zeit noch vorhandene viel-jache Theilnahmslosigkeit weiterer Bevölkerungsschichten Bu legen und fo einem der vornehmfien Sportzweige

geknüpft wurden, haben sich nicht erfüllt. Dies muffe als eine Folge des schlechten Rennbesuches im Borjahre bezeichnet werden. Die Schuldenlast des Bereins hat fich jedoch verringert. An Zinfen find nunmehr nur noch 1250 Mt. aufzubringen. Der Kaffenbestand beträgt awar nur 504 Mt. gegen nahezu 3000 Mt. im Vorjahre, boch habe der Berein noch eine Totalisator-Schuld von doch habe der Berein noch eine Totalisator-Schuld von gegen 20000 2961,86 Mt. auszusiehen. Im Borjahre wurde im Tückeren Jähren nur an vier Tückeren gelaufen. Diese Einrichtung soll auch in hie Freise mit Tückeren bleiben. Statt 34 im Borjahre sind im Jähre 1901 nur 24 Rennen gelaufen. Bennen sollen I. und 20. Ju Sportwoche underen 8 statt 14 gelaufen wurden. Dagegen wurde die Anzahl der Zuchtrennen (11 gegen 14) und die Hürden Kennen (3 gegen 4) nabezu beibehalten. Um Start erschienen im Jähre 1901 125 Kferde gegen 146 im Borjahre, was bei einer Meldungszahl von 215 gegen 315 ein äußerst günstiges Ergebniß ist. Durchschnittlich sind also in jedem Kennen 5 Kerde, anstatt 4 Kferde im Jähre 1900 gelaufen. Gelausen sind 2 Kferde vier floffenen Jahre ift nach dem Beftreben verfahren worden, alle Kennen möglichst mit Geld zu dotiren. So sind 19890 Mt. Eeldpreise und nur sür 800 Mt. Ehrenpreise sürd, um dieser Wohlthat theilhaftig zu werden, so sind verliehen worden. We st preuß is die Kerenpreise es doch wieder 1165 K in der, die täglich bis zu den holten sich Preise im Werthe von 5500 Mt. Osterserien je 1/4. Liter warme Milch und ein Brödchen und 5 Ehrenpreise. Die Ersolge unserer Pinie dewegt. Z. B. erhielten westpreußische Pserde im Jahre deutung, da die Kinder bei der durch den geringen Berstleben werden konnten, so liegt der scheichen Kicken werden konnten, so liegt der scheinbare Rücken werden konnten, so liegt der scheinbare Rücken werden konnten, so stenen im Jahre 1901 süberhaupt. Weste und ostpreußische Pserde exhielten 2500 Mt. Geldpreise, inländische Pserde 4200 Mt. Zu dass Mittel besitzt. Sie sind nicht vorhanden, und das Kornzalial-Berband, der Unionklub, Joppot, der Berein das nicht nur förperlich, sondern auch geistig und sittlich sürderniskrennen, die Remontezüchter und das sonder dar aus die armen hungerndern Kinder wert, der Rennen möglichft mit Gelb zu botiren. Go find für hindernifrennen, die Remonteguchter und das Romité des Marienburger Luxuspierdemarktes Beihilfen durch Geld mittel unterftüßen zu wollen.

Romité des Marienburger Luxuspierdemarktes Beihilfen durch Geld mittel unterftüßen zu wollen.

* Unteroffizierd-Abend. Zur Aufrechthaltung der Zeitung" zu Folge betrug nach dem in der heutigen Monats8 Ehrenpreise gestiftet, darunter von Sr. Majestät dem guten kameradschaftlichen Beziehungen zwischen den versammlung des Kokksing nach dem in der heutigen Bericht die

Achales.

Agaijer, Se. Hönjalischen Johanes.

Agaijer, Se. Hönjalischen Johanes Johane allichtlich auf der Hoppegartener Bahn gerittene Armeejagdrennen führen soll. Das Danziger wird in Folge bessen in diesem Jahre "Danziger Offizier-Jagdrennen" heißen. — Nach dem Bericht der Kassentommission wurde bei der Keviston zu legen und so einem der vornehmsten Sportzweige, gerittene Armeejagdrennen sühren soll. Das auch bei uns im "rossenährenden Osten", diesenige Bedeutung zu verschassen aus ie er Anspruch zu machen Anlaß besitzt. Dieses vorausgeschickt, lassen wir den Bericht der Kassennen" heißen. — Nach dem Bericht über die im Kolonialsack des "Danziger Bericht der Kassennen" heißen. — Nach dem Bericht der Kassennen" heißen. — Nach dem Bericht der Kassennen" heißen. — Nach dem Bericht der Kassennenster Drdnung gesunden und die Sin volkommenster Ordnung gesunden und die Generalversammlung ertheilt dem Schameisser, Herrn des in volkommenster Ordnung gesunden und die Generalversammlung ertheilt dem Schameisser, Herrn des korstigtes die erschienen der Verlährer und darunter am meisten vertreten die Ossischen Verlährer und darunter am meisten vertreten die Ossischen Verlährer des Verlährers des Ver Exideinen aus und nahm sodann Beranlassung, des im Borjahre verstrorbenen verdienstvellen Mitgliedes, des im Berrn Schradber, du gedenken. Der Berstorbenen verdienen Berschlichen Bollblutgestütes und Major v. Rein ne h. Pander eine Reihe von worden bestieben bei herven von ihren Plätzen. Herr Generalmajor von Madensen erstatete nunmehr den Geschäftsbericht über das abgelausene Jahr 1901. Manche Erwartungen, die an das sinanzielle Ergebnis desselben kaben incht an einem Geschäft wurden wiedergewählt. Neuvo. Schulen durg, Gestürdirektork v. Schorlemer), Wajor v. Rein ne h. Fander v. Pilfa di und Major v. Raibel. Ueber eine Reihe von konzere provinz. Zu seinem Gedächnig erhoben sich worden. Ein Borschlag ist darunter von größerer kiedenschlich über das abgelausene Jahr 1901. Manche Erwartungen, die an das sinanzielle Ergebnis desselben kaben instan Offizieren nahe, auch einmal für einen 2. ober 3. Preis Offizieren nahe, auch einmat für einen 2. over 5. preis in den Sattel zu steigen, um größere Felder bei den Rennen zu erhalten. Der Et at für 1902 wird in Ausgabe und Einnahme mit 24 250 Mf. balancirend seitgesest. Darunter sind sür Kennpreise nur 16 000 Mf. gegen 20 000 Mf. im Vorjahre ausgeworsen worden. Die Preise müssen in Folge dessen reduzirt werden. Für Ehrenpreise sind 700 Mf. ausgesetzt. Der Arbeitsplan für dieses Jahr ist derselbe wie für 1901. Bier Kenner insen steutsündert, und aner zur 1 Armis Mennen sollen stattsfinden, und zwar am 1. Juni, am 18. und 20. Juli als Ansang und Schluß der Zoppoter Sportwoche und am 5. Oktober. Zum Schlusse wurde auf Antrag des Berichterstatters des Vereins Herrn Hauptmann Frhr. v. Bottlenberg seitens des Herrn Generalmajor v. Mackensen der Presse der Dank des Bereins ausgesprochen, da sie mit steter Bereitwilligkeit die Beftrebungen des Westpreugischen Reitervereins

find also in jedem Rennen 5 Pferde, anstatt 4 Pferde * Von dem Comité für Frühftücksvertheilung an im Jahre 1900 gelaufen. Gelaufen find 2 Pferde vier arme Schulkinder werden wir um Aufnahme des Mal, 3 Pferde drei Mal und 12 zwei Mal. Im ver- Folgenden ersucht: Am 9. Januar hat die Frühstücksertheilung in den Voltsschulen begonnen. Obgleich au Bitte des Comités nur die allerbedürftigften ausgewählt unserer Stadt und bitten herzlich und eindringlich, das Liebes werk der Frühftücksvertheilung, Mückflüsse auch in der zweiten Jamaarwoche das nicht nur körperlich, sondern auch geistig und sittlich erheblich, so daß sonn in nächter Zeit mit einer Ermäßigung sördernd auf die armen hungerndern Kinder wirkt, des Banksabes zu rechnen ist.

Angekommen: "Alberius," SD., Aapt. Miller, von Königsberg keer. "Berenice," SD., Kapt. Diwehand, von Amherdam vis Kopenhagen und Königsberg mit Gitern. "Der Preuße," SD., Kapt. Schröder, von Stetiln mit Gitern. "Bomerania," SD., Kapt. Sotichendli, von Königsberg mit Hold und Gütern nach Stolpminde bestimmt.

Neufahrweid: 4 Damnfer.

Mutommend: 4 Dampfer.

Handel und Industrie.

Rews Dort, 13. Jan. Abends 6 Uhr. (Brivat-Tel.)

11./1. 13/1

Can. Bacific-Actien | 1145/2 | 1181/2 | Raffee |
Perroleum refined | 8.30 | 8.30 |
Refroleum refined | 7.20 | 7.20 |
Refroleum refined | 8.30 | 8.30 |
Refroleum refined | 8.30 |
Refroleum ref Chicago, 18. Jan., Abends 6 Uhr. (Pribat-Telegr.)

Die Emiffion neuer prenfifder und Reichenteihen findet am 22. Januar ftatt. Wie jetzt bekannt wird, hat das fogenannte Preugentonfortium 115 Millionen Mari prozentige Reichbanleihe und 185 Millioner Mart 3prog. Preuftiche Ronfols ibernommen welche jum Aurje von 89,80 Mt. jur Subffription geftellt merden follen. Betheiligt an der Nebernahme find anger der Reichsbant und fgl. Seehandlung die Distonto - Gefellichaft Dentiche Bant, und bie Firmen Mendelsfohn u. Co. S. Bleichröder, welche feche Banten gufammen den Musichuly des Ronfortiums bilben; ferner find betheiligt: Dresdner Bant, Berliner Sandels - Gefellichaft, Darmftadter Bant, t. Schaaffhaufenfcher Bankverein, Deutsche Genoffenschaftsbant

Delbrück, Leo u. Co., F. W. Kraufe u. Co. J. Berlin. 14. Jan. Privat-Tel.) Mit Bezug auf bie Begebung ber 300 Millionen-Anleihe ichreiben die "Berl. Polit Nachr.": Der Begebungsturs von 89,80 entspricht einerseits den finanziellen Berhältniffen von Reich und Staat un eröffnet andererfeits bie Ausficht auf einen nennenswerther Ruragewinn. Unter dem Ginfluß der Rurarudgange be den Industrieanlagen hat fich feit längerer Zeit schon di Aufmerkfamkeit des Anlage für feine Papiere fuchender Bublifunis wieder mehr den feften Rentenpapieren gugemendet Wenn die Anleibe in der nächften Boche von den Emiffione bäufern vorgelegt werben wird, darf daher auch mit Beftimmbe auf einen Erfolg gerechnet merden.

vorm. Sörgel, Parifius u. Co., Robert Warfchauer u. Co.

24—28 Mt. 4. Gering genährte jüngere und ältere Bullen 24—26 Mt. 4. Gering genährte jüngere und ältere Bullen 20—23 Mt.

Kätber: 146 Stück. 1. Feinste Mastkätber (Bollmich-Mast) und beste Saugkälber 44—46 Mt. 2. Mittlere Mastkälber und Saugkälber 38—42 Mt. 3. Geringe Saugkälber und ältere gering genährte Kälber (Fresser) 28—36 Mt.

Schafe: 150 Stück. 1. Vlastlämmer und junge Masthammel 23—25 Mt. 2. Keltere Masthammel 21—22 Mt. 3. Mäßig genährte Hammel und Schase (Merssschafe) 18—20 Mt.

Schweine und Schase (Merssschafe) 18—20 Mt.

Schweinere Kassen und deren Kreuzungen, im Alter bis zu 1½ Jahren 44—46 Mt. (Käser) 47—48 Mt. 2. Fleischige Schweine unter Angabe der Heruzungen, im Alter bis zu 1½ Jahren 44—46 Mt. 3. Gering entwickelte Schweine sowie Sauen (Gber nicht ausgetrieben) 58—40 Mt. 4. Ausländische Schweine unter Angabe der Heruzungen. Vebendgewicht.

Berliauf und Tendenz des Marktes.

Kindery estieben sich für 50 Kilogr. Lebendgewicht.

Berliauf und Tendenz des Marktes.

Ariner gerichten Gelectiand.
Rälberhandel: Mittelmäßig, geräumt.
Schafe: Gedrickes Geschäft.
Schweinemarft: Mittelmäßig, geräumt.
Die Preisnotirungs-Kommission.

Wetterbericht der hamvurger Seewarte v. 14. Januar. (Drig. Telegr. ber Dang, Reuefte Radricuten.

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN		-	-		
Stationen,	Bar. Mia.	Sind	Wind: stärke	Better.	Tem. Celf.
Stornoway		-			-
Bladfod	776,3	D	mäßig	wolfig	8,3
Shields	748,1	NW	leicht	bedeckt	1,1
Scilly Isse d'Air -	773,5	D	frisch	bedectt	8,8
Baris				-	-
utiffingen	775,9	DND	f. leicht		
helder	774,5	36	finach	Schnee	1,5
Christiansund Studesnaes	770,3	97.233	- Classic	mattha	-1.9
Stagen	765,5	92	ftart leicht	wollig bededt	0,4
Ropenhagen	764.9		mäßin	halbbedeckt	-0,3
Rarlftad	761,5	2137213	mäßia	molfenlos	-4,6
Stockholm	755,8		ftart	Schnee	-5,8
Wisbu		22 11 233	ftürm.	Schnee	-2,6
Havaranda .	757,5	97	leicht	halbbedeckt	-11,4
Vortum .	1773,1	1919198	friid	halbbedectt	1 1,7
Reitum	768,0		(divad)		-0,2
Hamburg		9193	leicht	halbbedeckt	
Swinemiinde	765,1		mäßig	wolfig	-0.2
Rügenwaldermande		97233	frisch	wolfig	1,0
Renfahrwaffer Diemet		NW NW	mäßig filtrm.	heiter bededt	-0,7
			The second second		-1,2
Minister Wests.	1772,7		ff. leicht		0,4
Harlin .	771.9			bedect	-0,8
Berlin Chemnis		EWN W	mäßig	heiter wolkig	-1,0 -2,1
Breslau		560	ftart	Schnee	-1,0
Mes .		9250	leicht	halbbededt	
Frankfurt (Main)		nnes	leicht	halbb dett	
Rarisruhe	778,4	MO	leicht.		-0,2
Dlünwen	771,9	623	Leicht	bebeckt	-1,5
Holinhead Bodo	1	00	1 × × ×	- YMI	1 04
Riga	760,9		fd wach		1-3,4
		rvoran	li. leicht	livoltig	1-5,8
Office CON and income	Section 1	thornu	Direction?		

Ein Maximum über 775 mm bedeckt die britischen Inseln und Frankreich, während ein Minimum unter 750 mm sich über dem Rigabusen befindet. In Deutschland ist das Wetter etwas kälter und aufklarend.

Ralteres, theilweise heiteres, meift trodenes Wetter

Andacht

Oonnerstag, den 16. d. M., Abends 6 Uhr, Saal des Gewerbehauses, Heil. Geistgasse 82. (697

D. Franck, Konsistorialrath a. D.

Befanntmachung.

Ans dem M. Jacobsen'ichen Konkurslager hierfelbit, Sopfen gasse 90 herstammend verkause ich schlennigst solange Borrath reicht, solgende Brennmaterialien:

Unificactive Frenchate vallen: Unificactive Folse pro Etc. 2,— Mt. Linificactive Folse " " 1,80 " Britets pro 1000 Stück 8,— " Kiefern Sparherdfolzpro m 6,50 " Bestellungen erbittet " Cir. 4,- "

Carl Jhlow, Hopfengaffe 90.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.

An unser Saudersregister Abtseilung B ist heute unter schränkter Haltung. An unser Saudersregister Abtseilung B ist heute unter schränkter Haltung "L. Kaurwitz & Co. Gesellschaft mit bestetin besiehenden hauptniedertassung eingetragen. Gegender Bertrieb von Asphatt und Jackbeatung, Verarbeitung und Art, von Kohrzeweben, Baumaterialien und sonkirsensten Auschaften und Insbesondere die Fortsührung des von dem versorbenen Kaufmann Adolph Leiser in Berlin und den versorbenen Kaufmann Adolph Leiser in Berlin und Stertin unter der Hirmann Adolph Leiser in Berlin und Stertin unter der Hirmann Adolph Leiser in Berlin und Stertin unter der Hirmann Adolph Leiser in Berlin und Stertin unter der Hirmann Adolph Leiser in Berlin und der Gesellschaftst. Das Stammfapital beträgt 375 000 Me. Der Gesellschaftstertrag ihr m. 26. September und 7. November 1899 seingestellt und abgeändert durch Beschläft die Zeit die zum 31. December 1924 beschränkt. Die Vertreung der Gesellschaft ersolgt durch einen Geschäftssührer. Geschäftssührer ist Arthur Leiser in Stettin. Dem Esorg Leiser in Stettin und dem Garl Leiser in Berlin ist für obige Firma Frokura ertheilt. (656 Danzig, den 11. Januar 1902.

Danzig, ben 11. Januar 1902. Königliches Amtsgericht 10.

In das Handelsregister Abthellung A ist eingetragen:

1. Unter Mr. Di die Firma "Heinrich Keitzke Nachfolger, Inhaber Eduard Fenske", Inhaber Kaufmann Eduard Fenske in Bürde.

2. Unter Mr. 92 die Firma "Paul Leege, Schloss-mühle", Inhaber Mühlenbesiger Paul Leege in Beibe Firmen haben ihre Mieberlaffung in

2 Die unter Nr. 37 eingetragene Jirma "Heinrich Keitzke, Bütow", Inhaber Kaufmann Gustav Heinrich Otto Keitzke zu Bütom ist gelöscht Bütow, den 8. Januar 1902.

Königliches Amtsgerichte

Konfurseroffung.

neber das Bermögen des Kaufmanns Kobert Krebs zu Danzig, Jundegasse 37, wird heute, am 13. Januar, Wittags 12 thr, das Konkursversahren eröfinet.

Der Kaufmann Georg Lorweln in Danzig, Holzmarkt 11, 2, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkurssorderungen sind dis zum 21. Februar 1902 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschluftsassung über die Belbehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Berwalters, sowie über die Beschlung eines Chänbigeransschuffes und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf ben 3. Februar 1902, Bormittags 10 Uhr.

- und zur Prüfung der angemelbeten Forderungen auf ben 12. Märg 1902, Bormittage 10 Uhr, por bem unterzeichneten Gerichte, Pfefferftadt, Zimmer 42

Allen Personen, welche eine zur Konkursmaffe gehörige Allen Personen, welche eine zur Kontursmaße gehorige Sache in Besich haben ober zur Kontursmaße etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinichaldner zu verabsolgen ober zu leisten, auch die Verpslichung auserlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, sür welche sie aus der Sache abgesonderte Bestiedigung in Anjernad nehmen, dem Kontursverwalter bis zum 3. Februar 1902 Anzeige zu machen. Danzig, den 13. Januar 1902.

Königliches Umtegericht Abtheilung 11.

Befanntmachung.

An der Provinzial-Frren-Anfialt Conradftein ist die Stelle eines Buchbinders mit einem Jahrestohn von 500 bis 600 Mt. neben freier Beköftigung und Wäschereinigung, sowie 1 Diensis-rock und 1 Dienstmüge zu besehen. Derselbe ist Vorsteher der Buchbinderwerkstatt, in welcher Krauke beschäftigt werden, und wird als Krankenwärter wedenkeit seichstigt

Bewerber wollen ihre Gesuche unter Beifügung ihrer Zeugnisse, sowie eines felbstgeschriehenen Lebenstaufs an ben Unterzeichneten einsenden. (19309

Conradftein, ben 4. Januar 1902. Der Direktor.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Meldung. Heute Abend 711, Uhr entschlief sanst nach langem schwerem Leiden unsere gute sorgsame Mutter, Schwester, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, die Fran Rentiere

Emilie Stelter, geb. Döring,

im 78. Lebensjahre. Diefes zeigen tiefbetrübt an Zoppot, den 12. Januar 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, ben 16. b. Mis., Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhaufe, Gubftrage 66, ftatt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute Vormittag 101/4 Uhr entschlief sanft nach kurzem schwerem Leiden unser innigstgeliebter kleiner

Joachim

im Alter von 61/2 Monaten. Danzig, den 12. Januar 1902.

Ludwig Limann und Frau Anna geb. Hirschberger.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Heil. Leichnam-Kirchhofes aus auf dem neuen Heil. Leichnam-Kirchhofe statt.

Statt besonderer Meldung. Den 11. Januar er., Nachmittags um 1 Uhr,

entschlief nach längerem schwerem Leiden unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Schiffseigner **Adolf Sandau**

im Alter von 60 Jahren und 4 Monaten, welches tiefbetrübt anzeigen

Danzig, Althof, den 14. Januar 1902. Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 15. Januar er., um 1 Uhr von Althof aus auf dem St. Barbara-Kirchhofe statt.

Dankfagung. Filr die vielen Beweise inniger Theilnahme und die gablreichen Kranzspenden bei der Be-erdigung unserer lieben Tochter und Schwester

Margarete Schlicht fagen wir allen Verwandten und Freunden unseren

Friedrich Schlicht und Frau Louise, geb. Lischick, nebst Tochter.

Statt besonderer Meldung.

Heute früh 81/2 Uhr verschied sanft nach kurzem Leiden unser guter sorg-samer Vater, Schwieger- und Gross-vater, Bruder, Schwager, Onkel, Gross-onkel und Urgrossonkel, der Rentier

Johann Richard Jantzen

im vollendeten 78. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bittend zeigen dieses in tiefer Betrübniss an

Langfuhr, 13. Januar 1902. Ernst Jantzen nebst Frau und Kindern, Charlottenburg.

Margarete Jantzen Langfuhr.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 16. cr., Vorm. 11 Uhr, vom Trauer-hause aus nach dem alten Bartholomäi-Kirchhofe an der Promenade statt

Heute Abend um die 6. Stunde schenktie und Gotted Güte ein Töchter-chen und Schwesterchen. Gotthatdasselbe zu unserer tiefsten Trauer schon zu fich genommen,wir bengen uns unter den Willen des Allmächtigen.

Langfuhr, 13. Jan. 1902. Hans Wilke

und Fran nebft Aindern.

Die glüdliche Geburt eines kräftigen Söhndjens

zeigen hocherfreut an

der Suppen, Saucen, Gemisse Salate 2c., sowie **Maggi's** Bouillou-Kapseln. Stets frijch zu haben bei Vict. Schöneberg-Berlin, ben 10. Januar 1902. v. Borszestowski Mr. 39. v. Borszestowski, Delit. Max Venske u. Frau. Out möblirtes Zimmer von gleich zu vermiethen Langgarten 32, 1 Treppe. (40286

zum Würzen

96960A6809096860 ×

Die glüdliche Geburt eines kleinen Döchterchens

Teik Ballmeister, und Frau, geb Stube.

Bu billigem Preis nur bas Beste will, ver-

6866886000888886

Rachlaffes foll das Grundftud Behufs Theitung eines Nachlasses soll das Grundstück Petersitiengasse Nr. 4 verfauft werden. Der Unterzeichnete ist bereit, über die Grundbuchver-baltnisse, Miechen 2c. Auskunft du ertheiten und Gebote entgegenzunehmen.

Adam, Rechtsanwalt, Sundegaffe Nr. 96.

Auctionen

Densig, Milchkannengasse No. 14. 1 Troppe.
Mittivoch. 15. Januar, Bormittags 10½, Uhr, werbe ich im Luftrage, ber Frau Kaius folgendes Mobiliar verfieigern: 1 Salon bestehend aus 1 Plüichgarnium geweht brunn Plüich, 1 Kleiderschrant nebit Bertllom, geschnist, eleg. Busset, 2 sehr eleg. gr. Kupfersitche in Goldrahmen, Schaitelsuch, 6 Kohrlehnstische 1 achtectgen Tisch, eleg. Diplomatenschreibisch Baneelbreiten, 2 Plüschteppliche, Serntertisch, Salonuchr, Arone mit 2 Bandarmleuchter, Nippessachen, Etageere, Sopha mit 2 Hooder (Taschen) 2 Bettgestelle mit Matrahen, Bertstom, 2 Trumeantzspiegel, Gophatisch, Auszlehtisch, fl. Garnitux, st. Pselterspiegel, Kleiderschrant, Pseiterspind, Schreibserschreibundlaßichant, Hous-und Kidengeräthe und verschiebenes anderes wogu einladet Sommerfeld, Austionator u. Taxator. (4118b

Undslaß-Anktion Langgasse 9 (Saal-Etage). Montag, ben 20. und Dienstag, ben 21. Januar, Bormittags 10 Uhr. werde ich im Auftrage des Bormundes den Nachlag des Kaufmains George Ludwig Schmidt gegen

den Nachlaß des Kaufmanns George Ludwig Sedmidt gegen daare Zahlung versieigern:

1 sehr gutes Planino, 1 Sopha, 2 Fautenils, 6 hochlehnige Politerklichte und 2 kleine runde Sessel mit Plisschegug, 1 nußd. Sophatisch, 2 runde Tische, 1 Etagere, 1 nußd. Spielitisch, 1 Schaufelsuch, 1 nußd. Trumeanspiegel, 1 Nühmaschine, 1 nußd. Bussel, 1 Kaneelsopha, 2 Hautenils mit Plisschegug, 1 Kronlenchier, 1 nußd. Speisetisch mit Plisschegug, 1 nußd. Trumeanspiegel, 1 nußd. Anrichteilsch, 2 Bauernitsche, 2 nußd. Kleiderschröftenes Ernrichtenische Unds. hochlehn. Rohrstiihle, 1 mah. Spieltisch, 2 gr. Sophateppiche Garbinen 2c. Ferner am 2. Tage

gerner am 2. Tage:

7 mißt. Beitgestelle, 2 Nachttische, 1 Toileitenkommode,
1 mißt. Baschtisch mit Marmorplatte, 1 Chaiselongue,
1 mißt. Gallerischrank, 1 mißt. Damenschreibilich, Kobrestühle, 7 blv. Beitgestelle, Tische, 6 biv. Schränke, 1 Eissichrank, 1 Drehmangel mit Tich, 3 biv. Tische mit Marmorplatten, Uhren, Lampen, 1 Sah herrichostliche Beiten,
5 Sah Leutebetten, Leutebettbezüge, Laken, Handtücher,
Hande und Kännerskiel

A. Karpenkiel, vereidigter Auktionator und Gerichtstagator, Paradiesgasse Ar. 19.

Auktion in Langfuhr, Brunshöferweg 10, 1 Tr.

Am Donnerstag, den 16. Januar 1902, Vorn.
10½ Uhr, werde ich daselbst im Anfrage den Nachfaß des
rersiarbenen Bürgermeisters a. D. Gerrn Grandmann, als:
mehrere Kleiderspinde, Wässichtische, Kommoden, Sophas,
Sessel, Sophatische, Auszichtische, Spelettische, Stühte, Tepptsche,
Edufer, Gardinen und Borhänge, Portieren, Spiegel und
Spiegelspinde, Busset, 1 Cylinderburcan, 1 Damenschreibtisch,
Nither, Basen, Betigestelle, Matragen, Verten, Anseitsche,
Nachtische, Baschtisch, Gartentische und Gartenstüßte, Glas,
Porzellan, Küchensaden, die. Niepessaden, ca. 1½ Last
köhlen, Holz ze. össentlich meistbietend gegen gleich baare
Zahlung versteinern.

Neumann, Gerichtsvollzieher in Danzig.

Einige Paar Brieftanben

Hobelbäufe

Humd

Ein wachsamer Sofhund

efucht. Wilh. Jantzen's Erben.

Repositorium, Tombank, 2 m (.

Drehrolle zu f. gef. Offert. ar

Filiale Langfuhr u. V 341

Militärkl., Säbel. Treffen und

Suche einen Speifeschrant, sowie Wiener Stühle für

Jange Brücke Ur. 15.

1 Waschmasch. w. f. alt zu kaufer ges. Langgasse 14, 2 Tr. (47906

Rothweinflaschen kauft jeden Posten

J. W. Hohmann, Töpfergasse

Höchste Pretse f. getr. Herrenkl werden bezahlt. Off. u. V400 erb

Alte Erdfarre E. Hätergaffe 36

Sbich. Gefenschaftstleib, Mittel-figur) zu tauf gef. Off. u. V 380.

Verkauf.

Oliva

3960 Quadratmeter Bauftellen

77 Quadratm.Front a.d.Georg traße fehr billig bei ganz Kl

Anzahl.zu verf.v.Zelewski.

Brdft.m.Kl.Whn., Rechtft., 8Brod vrd81., f. 44000 M. b. 9—12000 A

And.d.vf.Agent.verb. Off.u. V352

Geschäftshausin Danzig, Mittel

punkt der Stadt, gut verz., alles auf lange Jahre verm., fof. bill. zu verk. Gefl. Off. uV870 a.d. Erv.

21m Spendhaus 1 ift mei

Baus mit großem Rohlenhof 31

verkaufen. Räheres dafelbf

Geschäfts-Grundstück

in Zoppot,

icone Lage, gut verzinstich, zu verkaufen. Ang. 10—12000 Wit. Offerien u. A. S. posil. Zoppot.

Grundftud,Altftadt, 2Straffen

fronien, kl. Wohnungen, guie Supotheken, 72/4°, verzinsl., bet 5-6000 Wik. Angahl. zu verk. Off. u. V 401 an die Erp. d. Bl.

Grundstücke im Mittelpunki der Stadt, gut verzinstlich, mit mäßiger Anzahlung fofort zu verkaufen. Offerten unt. V 392.

Hortzugsh. ift e. fl. Grundft. Petersh., mit 1200 Mt. Auzahl zu verk. Off. u. V 383 an d. Exp

Restaurant qu faufen.

Aluftion. Freitag, 17.4. Mis., vormittags taufen gesucht. Dif. mit Preis unter V 194 an die Cyp. (40816

10 Uhr werde ich im Auftions-lofaie Altst. Graben 54 öffentlich meistbietend im Auftrage gegen meisbierend im Auftrage gegen Baarzahlung versteigern: ca. 200 Kaar elegante Herrn-Damen- u. Kinderstiefel, ca. 100 eleg. Herrenanzige, sowie Beinkleider, einz. Jaquets und cine große Kartie Damen-fonfektion, wohn einladet S.Weinkorg vereid. Anktionator und Tagator. (41856

Auktion in Hochstriess.

Am Freitay, 17. Januar 1902, Vormittays 11½ The merbe th dajelbit im Wege der Zwangsvollstredung bei Herrn August Fischbein tauft Breitgasse 110. Biehtransportwagen,

Kaftenwagen, Mrbeitswagen 2 Pferde mit Geichter, 1Kaften eberwagen (704 eutlich meistbietend gegen gleich baare Bahlung verfteigern

Berichtsvollzieher in Danzig, Biefferstadt 31, 1.

Oeffentliche Zwaugsversteigerung.

Am Mittwoch, 15. Januar cr., Mittags 12 Uhr werde ich in Grund Stücks-Verkehr. Weinem Geschäftstoffen hierjelbst Paradiesgasse 4: (714 Nippessachen meistbietend g

meisibletend gegen fosortige Bezahlung versteigern.

Danaig, 14. Januar 1902. Pitzel, Gerichtsvollzieher

Holz-Verkauf aus dem Stiftungsforst-

revier Bankau Montag, ben 20. Jan. b.Js., Vormittags von 10 Uhr ab.

Hander ichr ich in Misser mit Bäckerei u. Konditorei d. Berkauf, in der Stadt, dicht an d. Markthalle, u. das 2. Borfiadt. 12000 Munghl, d. dis, i.d. Stadt. im Restaurant zur Dstham in Ohra.

66 kommen zum Angebot nus dem alten Bestande ca. 100 rm buchen und kleserne Studden. Bon dem neuen Sin-10 000. Angli, f.das t.d. Borftadi lept. If ganz neu .jcd. Hand bringi ca. 4800. Miethe, Hypoth. f. gui n. fönn. mehr. Jahre fteh. bleib. R.zu erfr. Salvatorg. 10,2. Ug. vb. Sinden. Son dem neuen Emidlag: Elden ca. 11 Stüd ichnäcker Augenden, 2 Stüd Stangen II. Al., 4 rm Schicht-nuth II. a. III. Al., 2 rmKnüppel, Buchen, ca. 100 rm Kioben, Sorm Knüppel, 30 rm Sinben, Lirfan. 5 Sid Augenden, Arn Sorm Schuppel, 30 rm Sinbben, Birken, 5 Std. Autenden, 8rm Schickinuth. I.—III. AI., 1 rm Kioben, 12 rm Anüppel. (686m Kiefern: ca. 470 Stück gleich 370 fm II.—V. AI., 25 Stück Scangen I.—III. AI., ca. 100 rm Kloben, 140 rm Anüppel, 30 rm Stubben, 10 rm Reifer I. Kl Das fieferne Bauhold lageri Jogen 11 und 24 u. fann von bem Termin besichtigt werden

Danzig, ben 10. Jan. 1902. Direktorium fler v. Couradi'schen Stiftung.

Kaufqesuche

Den höchsten Preis gahlt für Möbel, Betten, Aleiber, Bößche. jowie ganze Birthich. 2c. I. Stermann, Allthäbtischer Graben 64. (4087b

Saus m. Mittelinh., Miethe 8° o. Harterre zum Geschäft geeignet, Kechtstadt gelegen, bei2-3000Wf. Unzahl. zu verkf. Näh. Ednard Barwich, Johannisgasse S8, 1. Naare, ausgek, u. abgeschnittene, Ein best. Kasse geräum. Zimmer ob. Zimmer, du vertausen Jungierngasse zu. Landen Jungie

mit groß. Laden und Mittelwohn-ungen, Miethe 8 Prozent, auf den Dämmen gelegen, del 4-bis 5000 Mt. Anzahlung zur jo-fortigen Nebernahme zu werk. Offerten unter V408 an die Exp.

Dienstag

Grundstick, 7 kulm. Morgen Land, guter Boden, in Posewark Dangiger Riederung gelegen, ist zu ver-

Johann Wilhelm, Pafewart.

Kolonialwaarengeschäft Beabsichtige mein gutgeben orte gelegen, bet einer Auschlung von 2—3000Mf. zu versufen. Offerten unter V 390 aufen. Offerten unter V 390 m die Exped. d. Blatt. 141786

Mein auf Niederstadt belegen

Grundstück, iestehend ans nur kl.Wohnung fl. Garten, Hof, gr. Keller uni Stallung, möchte bei fleine Anzahlung verkaufen oder mit einer Landwirthschaft b.Danzig vertaufchen. Offerten unter

V 395 an die Exp. d. Blattes

Gate Brodstelle! ebst zwei Morgen Land (7 000 M., Anzahl. 4—5000 M.; verkauf. burd Lukowski, Jan uhr, Kastanienweg 5a. (419)

Ankaut.

But verz. Hand i. d.N.d. Domini-anerplatzes v.6-8000MF. Anz. zu aufen gef. Off. u. V339 an d. Exp suche ein Haus mit geräum hof zwiichen Betershagerthor und Schiefiftange zu kaufen. Offerten nur vom Selbstdark. unter V 384 an die Crp. 5. Bl.

Verpachtungen

Mein in Balbenburg be genes, gut gehendes Barbiergeschäft st sofort zu den günstigen Beingungen zu übernehmen dingungen zu libernehmen Offert, u. 638 an die Erp. d. Bl Ltr. Vollmitch

jedoch nur gut erh. werd. gek. Dominikswall 12Komt. p. (4084b Getrag. Fußzeug kauft u. nimmi in Bahl. Altift. Graben 81. (41176

Brauerei-Ausschank vom 1. April or. zu verpachten.

Kautionsfähige Bewerber tonnen Offerten mit Zengniß. abichriften unter V 359 an ble Exped. dief. Bl. einreich. (41656

Pachtgesuch

Ein feines Heisch-u. Wurstwaarengesch ogleich od.1. April zu pacht. gef. Off. unt. V 188 and. Exp. (40846 Ein gutgehendes Restaurant in Danzig ober Umgegend wird zu übernehmen gesucht. Offert. unter V 355 bis zum 20. dz. an die Exped, erbeten.

Verkaute

Al.Papier- u. Aurzwaar.-Gesch m Borort Danzig, krankheitsc ofort zu verk. Offert. uut. VS78 Ein gutgeh. Restaurant

unw.dem Bahnh.gel., umfiändes halb. jof. abzugeb.Prs. 3300 Wet. **Ein noch gutes Sopha,** ganz bill. Off.unt. V358 an die Exp. (41256 zu verk. Tobiasgasse 12, 2 Tr. Glänzende Existens

durch Uebernahme eines flott gehenden Kolonial- und Eifen -Geschäfts nebst Bier-Näheres A. Tetzlaff,

80 Absatz-Ferkel verkauft Genschow-Prauft. (3803)

15 junge, fette Ochien,

ca. 11 Str. fcwer, vertäuslich Rittergut Domachau, Areis Danziger Söhe. (642) Ketten. Ringe

Mildkühe

verfäuflich bei (664 Revierförster Gausow. Bankan-Loeblan.

Vierjähriger Hellfuchs mit kleiner Blesse, Wallad, ca. 5 Fuß 5 Joll groß, schöner Einspänner, sieht zum Berkauf. Güttlaud, Held bei Bahnhof Hohenstein Westpr. A. Fross.

Jung. Neulaudländer, Sündlie felt. schön.Exemplar, preism. z vert.Näh.Jakobsthorgaffel,pt. Sin fl. Hund ift zu vertaufer Brodbänkengasse 10, 2 Trepp

Junge Hähne Langsan n. Italiener, find zu verf. Gr. Nammbau 17. Zwerghühner,

1 Hahn, 2 Hennen wegen du haben **Chra, Schönfolder**-Raummangels zu verfaufen weg 38. Daselbst ein 4-räbr. Langgarter Wall Nr. 6. Handwagen zu verkf. (4085b Gin grüner, iprechend. Papage zu verkaufen Jungferngasse 1, 2

Fast neue Komtoir - Binrichtung und Schreibmaschine billig zu verkaufen. Hopfengaffe 109/110.

Günstige

Gelegenheit!

Pelymäntel

Pelicapes

Abendmäntel

mit Pelafutter

Tuch-Capes
mit Pelasutter

Muffen

Colliers

Baretts

werden jeht nach been-deter Saison, um mit den großen Borräthen du räumen, zu

enorm billigen Preisen

ausverfauft.

Max Fleischer

Damen-

Mäntel-Fabrik.

Gr. Wollweberg. 10, prt., Sonterrain u. 1. Etage.

Figur preiswerth zu verkaufen k**orys**, Goldschmiedg. 9,1. (4054) Ein neuer Offiz.-Interimsrock und feine Frack billig zu verk. Hätergasse Nr. 20, parterre. Ginige helle Kleiber gum Kalservall und einige dunkle Bollkleider sind zu verkausen Hellige Gelstgasse 184,1 Treppe. B.=Uebrz.z.v. Kl. Nonneng. 4.5.1. Sine Bartie Damen-Aleider n. Knaben-Mäntel, Jagnets find preiswerth zu verkf. Bormitt. zwiich. 10-12 Uhr Rengart. 30,1,1. Uener Herrenüberzieher

u. mehr. feid. Aleider find bill. zu verkaufen. Pfefferstadt 57, 1. ihengr. Seidentl., aufestlicht.pij. Land erhaltene Damen-Waskenanzüge (Schmetter-ling, Matrofe) bill. zu vk. Töpfer-gassel 19,2. Vorm. 8-811. Nachm. 6-8. 2 Maskenkoffume.

Sternkönigin u. Schmetterling, chr bill. zu verk. 4. Damm 18, 4. Alte Kleiber, Wäsche u. Möbel harmonita billig gu veraufen. Al. Schwalbengaffe 5, 1 Bute Geige, Kaften n. Bogen u verk. Johannisgasse 68, 3. Musikautomat (Poluph.), neuest.

Syftem, 1 Jahr gebr. 11. 11. g.erh., 1franz Billard vrsw.zu vf. Kühl, Stolp i Bom., Sandberg 8. (19258 Möbel sehr billig! Nußb., birk. u. ficht. Bettgekelle. Sophas in Plüfch und Mips Sophatisch, Auszieht., Schlaft. küchenschr. Hätergasse10. (4041 Sofort zu verk.: 1Garn.1ficht.u 1 nuhb. Klelberfch, n. Bertifon, verfchiedene Tifche, Stühle und Küchenmöbel fehr billig. Eltfabethwall 6, Laden. (36446 Schlafftub. Ginricht., Bettgef Nachtilice, Anz.-Toll., Wafc Toll., 1156...6 eleg.g.n.Bederstühl juverk.Stadtgraben 19,2, rechts

Vtah. Prn.-Schreibtifch, Stühle gt. Chaifelongue, mah. Sophat. Bauernt. 3. vt. Breitgasse 111, 2 Gin gut. Schlaffophag. zerlegb. Jehr bill.,1 kl. Küchentisch, Plätt brett, Walchftänder für j. Pre ägliche Lieferung, journal, Eine gut erhaltene gent.
die Gine gut erhalten ju vert. Fopengasse 80, 8 Trp dommod., Gartenlaub.n.div.alte Rleid. zu vt. Vorft. Graben 59, 1 Sin Bettgestell mit Matr. billi u verkauf. Grüner Weg 1. 1.

Treppen.

Reue Bettgeftelle und Gallerte

Sophat.,Piftbgft.3.v.Breitg.77,1

Neuer antiker Tisch au

Pfefferft. 65, p. Klein, Drechel

Schlafsopha mit Plüfch

1. Mivöbezug, İ Chaife-longue ür 23 Mf., fl. Ripöjopha für 17Mf.3.verf.Welzerg.1,p. (41996

Bett.fpottb.z.verk. Brft.Grb.30,1

Anf Theilzahlung

Ketten, Ringe.

Anf Bunsch sende Auswahl Off. u. V 198 an die Exp. (4022)

Posten Fusszang, zurückgef., a

eiserne 3 4 cbm

Lowren

Fast neue Kasse

tinderfahrft. zu v. Dienerg. 15,1 Betrol. = Rocher, 2-fl., Weckuch Gute Beinfäßchen verkäuflich Poggenpfuhl 17-18, 1 Trp. 1 startes Schlassopha ist bill. 30 verk. Bischofsg. 2, 1 Tr. Unts. Ein gut exhaltener birk. Aletber-ichrank billig 311 verk. Kangluhr, Eschenweg 12, Hof, Fischbach. 2 Prachtwerfe find billig zu verkaufen. Offert. unt. V 386 an die Exped. d.Blatt. Bebr. n. neued Sopha,Bettgeft. Matr.b.z.v.Fleischerg.74. (4189) Eine Muschelgarnitur

elegant und faßt neu, olivgrün gew.Plüfch, fortzugsh.f.zu verk. Off. u. V 383 an die Exp. (41426 frisch von der Darre hat preis-Bettgst.u.Bett., Bertik., Pfeilrsp Sopha, Sthl., Spphat., Silbersp Spielt. 1Peld d. v. Johansg. 19,1 werth abzugeben Braueret Paul Fischer, Nahg. Vertitow m. Nufch., fich Danzig, Sunbegaffe 8. erlegh. zweith. Aleidrichr., birk Bettgest.z.v. Baumgartscheg. 18,: Für Fleischer.

Nepositor. m. Marmorplatte, Schaufenst.=Marmorpl.,gr.Kess. sos.z.vc. Näch. Schulz, Häferthor. Ein nußbaum Parabe-Bett-gestell mit Matrage ist billig Ein fehr gut erhalt. Kinderwag. und Kinderstuhl, verstellbar, zu verkaufen Gr. Gerbergasse 4, 1. n verkaufen Mattenbuden 5 opha, 36 M., Sorgstuhl, fast neu 8M., b. Bettrahmen bill.zu vre Gesundes Haecksel

(41538

18.A., v. Geftrahmen vin.za vet.

Gut erhaltenes Sopha für 20Mf.
zu verk. Poggenpiuht Nr. 26.
p(.:Garn.,Mips=S.,PL.S.,Bigfi
m.W.b.z. v.Brft. Grb. 17,1. (41876)
Ein poch gutes Sopha, ganz bift.
zu verk. Sandweg 22. Draws. 2 Vorsetzlagen zu verkaufen Johannisgasse 42, hochvart. Sin fl. Kastenwagen für 20 Mt. zu verk. Sandweg 22. **Drawe.** Bajchbütt, u.Badewann. 3. halb. Breif. verk. Schiffelbamm 88. ant. Tabatspf. z.v. H. Geiftg. 5,3,x Ein Kronleuchter zu 12 Lichton billig zu verstaufen Thornicher Weg 18,1 Tr.

17BanbeBrochaus-Berit., 3.-4. au pt. Bu erfr. Langgart. 76,pt. Eine hübsche gold, fein gearbeit. Brosche mitecht. Opal u. 421. Rub. eine Mark wöchentlich: für10Det. zu vert. Off. unt. V875.

Wohnungsgesuche Gine alleinfteh. ältere Dame

jucht eine Wohnung v.2-43 imm. zu einem privat. Möbelverkauf. Derfelbe verurf. teine Störung viel schon getragenes, im ganzen a. einz. ganz billig zu vert. Altst. Graben 81, **M. Geng**. (40956 Off.u. V 317 a. d. Exp. erb. (4119) Junges Chepaar fuchi Bohnung, Stube, Cabinet, Nähr **OStück**). Hauptbahnh. v. 1. Febr.Off.m Brkang. u. V 269 a. d.Exp. (4070) lelt. Dame fucht p. Apr. Wohn ? Zimmer, Küche, Zubh. Offert. nit Preis unt. V 354 an die Exp. 6 Jimmer oder 5 Jimmer u. Cabinet, reichl. Zubehör, Boden zum April zu miethen gefuckt. Off. m. Prs. u. V 857 an die Erp. Zum 1. Febr. einf., fep., möbl. Wohn. od. Zimm.m. Kch.od.Wbg. Riederst.ges.Off. m.Br.u. V 387. 600 mm Spur ftegen zum Bertauf (618 Ziebell & Markert, Bauunterneh., Carthans Westp. 0000 Ctr. Ess-u. Saatkartoffeln Magnum bonum, Alparia, Jumspreisu. Voosus. Exp. Superator, Projesson Maercker Projesson Kükn, hat zum Bert. Hartingh. Vielausten Gesuch Mohnung, 6 his 7 Starke und leichte Speichen Danzig oder Langsühr. Anschafe und Schönfelder-Preisang. u. 666 an d. Exp. (666 Wohnungen von 2 u. 3 Stuben AlteDame sucht juml. April ein nehitZubehörp. soforto. 1. April

Gesucht eine herrschaftl. Wohnung besiehend aus 4—5 Zimmerr üche, Badestube u. Zubehö 1. April. Bevord. die Gegen der Nähe d. Hauptbahnhof sandgrube oder Promenad off. u. V397 an d. Exp. d. Bl. (68 . Chep. fucht Wohn. z. 1. April rets 10—14 M. Off. unt. V 398 Sine ältere, alleinsteh. Dam icht zum 1. April in Danzi ine gut gelegene Bohnung vo Bimmern od. Zimm. u. Kabii mit Zubehör. Offerten erbete augfuhr, Ahornweg 5, 1 T

Zimmergesuche

Nöbl. Zimmer mitPenfion, au inBangfuhr,Oliva,Neufahrwaff per 1. April auch früher gefucht Off.mitPreis u.V 247 an dieExp Kleines möbl. Zimmer gesucht Off.in.Preis u. V 338 an die Exp Kl. möbl. bill Zim. (gand ungen u. fep.) wird auf furze unbeft Zeit von einem Herrn gef. Di nit Preisang. unt. V 847 a. d. C 2 kleine unmöblirte Zimmer dum 1.Avril gesucht. Offerten unt. V 350 an die Exp. d. Bl.

hell., ungen möbl. Zimmer mit Schreibilich u. Kab., part. oder Treppe, mögl. im Zentrum, ver fofort zu mieth. gef. Off.mit Gr.u. V343bisDonnerstag a.d.C -EA(00)

Auf mehrere Tage wird ein gut möblirt. u. sanb. Zimmer nur im Bentrum der Stadt

von einem Herrn per fosort gesucht. Offerten unter V 418 an die Exped. ME (00) THE

ensionsgesuct

u Oftern w. f. An. v. 9—10 J ine gewissenhafte Pension mit deaufsichtigung d.Schularbeiten esucht. Offerten mit Angabe der Pensionshöhe unter V 334 an die Expedition dieses Blatt.

Div. Miethgesuche

Speicher-Unterraum, möglichst am Wasser gelegen per März zu miethen gesucht Osf. unter V 344 an die Exped

Laden wit. Wohnung şifcimarft, Altftäbilfc. Grabei b. Markthalle, per fof. gefucht Offerten unter V896 an die Exp

Suche per sofort esp. per April b. Jd. in leb afterGeschäftsstraße Parterre iume (Schaufenster nicht unb dingt nöthig) paff. 3.Möbelgesd Off. u. 696 an d. Exp. d. Bl. (69

Wohnungen. Innere Stadt

Langgarten 78 ift bie 1. ober d. Ctage, 4—5 Zimmer, Babe ver 1. April zu vermiethen Räheres daselbst oder Psesser tadt 88 89, 2 Treppen. (8854) Bohnung v.S.Zimmern n. allen Zubeh. zu v.Jungstädig.4.(3855)

Eine kleine Wohnung, eine Stube, Küche und Boden per gleich du verm. Näheres 3. Damm 9, 2 Tr. (3971b Töpfergasse 4, 1, 2 Stuben, zubehör dum 1. April du verm. Zu cert. Brodiänkengasse 13, 2. Wiesengasse 10, Stube, Kabin. Kidge, Boden, Kell., Waschfiche, Trockenbob.u.Garten sitr 21 Mf. zum 1. April zu vermiethen

Herrschaftl. Wohning, 8 Min. v. Hauptbahn., beft. aus I Jimun., Mädicenfib. u. reicht. Zubehör fof. ob. April zu verm. Läheres Fantgraben da, 2 Tr. Fleischergasse 78,1 Bohnung Ach., Mädchit.u.Zub. zu v. (41771 2 Stuben unb Rüche v.1.Februar zu vermiethen Pfaffengaffe 6, 2 Fleischergaffe 41/42, ift eine Sart.-Wohnung zu verm., auch on gleich.Näh.Hinterhaus part ýr.Wohn. v.Stube, Lch.u.Bd. ar infi.knorl.L.z.vm. Mattenbud.13 Stube, Cab., Küce u. Boben für 17,50 M., Stube m.Rüchenanth.u Bod,f. 10 M. mon, Nd. Seig. 12-18

holzmarkt 10, 2. Etage Zimm., 1Cab. 11. Zub. 3. 1. Apri 11 verm. Bef. 11—5. Näh. 1. Era jäferg. 46, Wohn. 3. April ar drl.Rt.3. vm. Prs. 19.M. Käh. 2Tr 3., Entr., K., Zub., jogl. v. j u vrm. Brandg. 12. Kh. pt.) 31 31mm. u. Zub., 24 Mf., zu vm Gr. Väderg. 12-13. Näh.b. Vicew Beibengaffe 8 fl. Wohn. Stube Küche gl. zu vm. Näh. 6. Klabs Burggrafenstrafte 8 2 Stub. pelle Küche, Zub., f. 20 M mon Schw. Meer, Kl. Berggaffe nd 2 fl. Bohn. von Stube, helle Küche, Zub. v.April zu vm. Näh. 2. Damm 9, Bäcerei **Wien.** 2 Sinben, Altoven u. Bubeh. für 5.M.zu verm. Dielzergaffe 16, Adogg-Casso Ia, 2 Wohnungen und Aubehör per 1. April zu vermiethen. Zu erfragen beim Vicewirth Menge daf., 2. Etg.

Straussgasse 7a, h.c.

Gine Wohung von Stube, Rabinet, Küche von sofort ge-jucht, mögl. Witte der Stadt, Preis 20—22 Mt. monatlich. Lange, 6 Zimmer, Badestube, gleich oder später für 550-16. Auch und Luckstein 1200 Mark, Basser 300 vormieth. (41286) Elage, 4 Zimmer, Küche und gubehör, 750 Mark. (545

Mäheres Elysiumhallen. 2 Jimmer n. Jubeh., Langen-marft 32, Hange Ginge zu Komtoirzweden geeignet, zu verm. Näh. daf. im Komt. (19817

Breitgasse 127 ift d.2. Etage best. a. 4 Zimm., Ent. K., Kell., B., Mädchenst., Wasch tüche z. 1. April zu vm. Näh. be W.Riess im Laben.Besichtigung on 11—1 11hr. Lauggarton79 herrich.Wohnun v.5 Zimm. m. Gaseinricht.. rchi Zubeh..Gart.zu verm. A.Wunfc

Pferdestall. Näh. 1. Etg. (4038) Breitgasse 81, Saaletage, 4 Zimmer, Babez ger. Entree, Küche, Kammer ger. Entree, Küche, Kammer Mädchengelah, Keller, Bodenr zum 1. April er. zu vermiether pro Anno 900 Mt. incl. Wasser gins. Näh. parterre. Besichtig täglich 11 bis 1 Uhr. (1898

2 herrichaftliche, neu deforirte Wohnungen

von 5 bis 6 Jimmern nehft Zu-behör, theils mit Gorgarien, per sosart resp. April zu ver-niethen. Näh. 11—1 u. 8—4 Uhr Beidengasse 29, part. (3939

Ardl. Wohnungen von Stabe, Kabinet, Entree, heller Küche, Keller u. Boden find per fosort oder 1. April zu verm. Preis 25 M. monatt, incl. Waffergins. Ruglischer Damm No. 14. Näh. 1. Etage. (89876 Sandgrube 52 find Wohn. von 8 Zimmern u. Zubehör für 43: und 420 Mt. zu verm. (3961)

Zapfengasse 9 ift eine Auf. daselbst part. links. (18197 5 Jimmer, 2 Entree, Küche, Boben, Kell., Mädchenft., Wasch-tiche, M. 1000, per 1.Jan. zu vm. Spaste, Wattenbuben 9 (18554 Kl. Mühlengasse 2, Bohnung von 8 Stuben, Küche, Keller und Bod. an ruh. Ginwohn. zu verm

In meinem Hause

Hichkannongasse 27

the die aweite, gang neu renovirte Giage, bestehend aus 5 zimmern u. großem Saalemit allem Zubehör, von gleich ober später zu vermietsen. (715 R. Deutschendorf.

herrschaftl. Wohnung lst von April zu vermiethen Räh. Heil. Geistgasse 78, pt. Pfefferstadt 51

ift eine gr. Wohnung p. 1. April ober früher zu verm. Käh. I Tr. Moderne Wohnung,

1.Etg., 4-5 Zim., Balton. Badec für 750 Mt. Käheres Kaninchen berg 126, Hof **Niessen.** (4195) Schießstange 13, Wohnung v. Stube, Cab., Entr., Kiche, Kest., Boben f. 25 Mt. f. 1. Apr. z. vm Häfergaffe 5, nahe der Markth. ifi die 1.Ctage v. 2Zim., Küche, K. u. Bodenraum zum 1. April zu verm. Käh. 3. Damm 2. (41886

Mottlauergasse 9 Wohnung von 3, 2 u. 1 Zimmer Kabinet, Küche, all. Zubeh. von gleich für 480,400, 240 Mt. zu um. Kl.fr.Wohn.v.fogl.f.14Wt.d.vm. Nah.Böttcherg.20, b. Marschall.

dum 1. April du orm., 33immer, Cab., 2 Entr., Küche, Boden und steller. Besicht. 11—1 und 4—6. Breitgaffe 89, vorne, mit heller üche, Kamm. u. Entr. zu verm Stube mit od. ohne Riiche gum . Webr. 3. vrm. Reitergaffe 9. 2 Gr. Krämergasse 4 am Langenmarft, 2 Wohnunger je 4 u. 3 Zimmer, reicht. Zub zu verm. 2. Stg. zu erfr. (41791 Langgart. 51 schöne Hofwohn Bim., ar. St. 11, 211b. fof. 411 vm Bim., or. K. n.Zub. fof. 311 vm Fr. 25 Mte. Mh. Schulz, Häferth

Bifchofsg. 12d Bohn. v. 3 3im. Mádafi. Balt., 36., 450Mt., 23. K., E., R., 3., 360Mt., 1.21pr. 4. (41816 Wellengang 9a frol. Wohn., St., K., h.K., 30., 23 .M., St., K., Jub.. 16,75 .M. 1. April zu v. Nh. IXr.

Sinbe, Kabinet, Küche, Entree u. Zubehör, per 1. Auril zu verni. Käh. Thornicher Weg 12, Laden. Heil. Geistg. 11, 1, 23 im., verfat Beideng. 14, Wohn. v. 4 3m. u. 3nb.zu verm. Näh. part. (41916 Grünerweg 9, 1 Tr., 2 Zimmer, Cab., Wohnung, reicht. Zub. an anst. Leute z. Apr. zu vm. Ehost. Grünerwegs, 2Woh.v. je2Zim.u. eichl. Zub., a. Eint. t. Gart. u. Lt im Preife v. 23 u. 26 *M*. monatl. Inkl. Wafferzins zum April an anft. ruhige Leute zu vm. **Ekolk.**

Holzmarkt 15-16, 4. Dt., herrich. Wohnung v. 8 Zimmern n. reicht. Zubehör für 700 Mt. incl. Heizung und Benutzung des Fahrfinfls von gleich ober des Fagrings jpäter du vermiethen. Räheres im Laden des Herri (4188)

Frauz Werner. Gine Wohnung bestehend aus 2 Zimmern u.reicht. Zubehör zu vermieth. Altstädt. Graben 34 Billige Wohunng,

Stadtgraben 16, hodypt., Zimmer, Babeftube, Entree, Geschäftsräume 2c. 1500 Mf. Näheres 2 Tr., links. (19349 Baumg.-G.20, 1, gr. St., Kab., h. Lüche u. Zubehör zu vermieth.

Sanggaffe 26, 3 Treppen Bohn., 3 Jim., Kücke, Kell., Jub. ür600Mf. v.April zuv. Jubef. 0-2.N.**M.Freymann**, Vrft. Gr.40 3t.=28hn..20.M., jof, Fraueng. 25,1 el. Wohn. an kinderl. Leute zu derm. Johannisg. 12, im Lad. langgarten 73 ift die 1. Etage, reft. and 4 Immern, Entree, peiab. Bobenft., Kidge, Keller, gemeinsch. Wascht. u. Arodenstoden für 650 M. zu vermieft. Käb. daselbst im Laden. (41826 Langgarten 73, parterre, ift eine Wohnung von 3 Zimm... Küche und Zubehör für 400 *M*. zu vermieth. Käheres daselbst im Laden. (41316

reundl. herrschaft. Wohnung B Zimmer, Entree, helle Kück, Wähchenfammer, Speisekamm., Boden u. Keller von gleich und später zu vrm. Preis wit Wasser-zins u. Flurbeleuchtung 500Mt. Thoruschegassel, a.d. Afdbriid. (41366

Stube m. Nebengel., nach dem hof gelegen, zum 1. Hebr. bill. n verm. Poggenpfuhl 8, pt. kangarten 51, Gartenh., 5**W**ohn. u 20—21 Wef. zu verm., **Heldt.** el.Hofwohnung 2 Stub., Aücke, dofá.1.Apr.4u vm. Pr.18,50 Wr. nonatt. Heit. Gelftaaffe 128, 1.

Weidengasse 57, 1, is-à-vis dem Kgl. Gymnafium, errichaftliche Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Küde, 2c. von gleich ob. spät. zu verm. Näh bei Lauguse, Weidengasschöft. (4129 tin der neuen Viottlau 6 eine Wohnung, 5 Zimmer, Aftov., Balkon, Vlädch., u. Burfcheng., Zub., zu v. Käh. daf. prt. (41846 Ballplazi22, 1. Wohn. v. 2 Zimm., Hof, Zub., 2800tt. u. Wafferz. z. v. freundl.Wohn. v.Stube, Kab. v. April zu verm. Kammban 48. öchilfgaffe 1a,Wohn, von Stube, eab.,Küch, u. Stad zu vm. (41666 Hirfágaffe 14, Wohng., 8 Zimm. 11. 8 Zimm., Kab., Zubehör per Avrlí zu vrm. Käh. part. rechis. l.Wohn. an finderl. Leute zum Febr. zu vm. Jungferng.25, 2. Kl.Bohn. an kinderl. Leute zum 1.Febr. zu vm. Spendhausng. 12. Töpfergaffe 13 ift bie 3. Stage, efteh, aus 8 Zimm, Ad.u. reicht. 3uh.z.1. April zu verm. Näh. 1. Et.

Gr. Gerbergasse 4, 2, 4 ar. Slumer, ar. Entree u. Sb. fofors oder 1. April au verm. Ar. 900 Mr. N. daf. 3 Tr. (19170 Mausegasse,

Sonnenjeite, im neuen Haufe, find Wohnungen bochpt. ZSund., Kab.30 Wit., u.2 Stud., Zubch. a. Wafchtiche für 28 u. 26 Mf. zu verm.Maufegasse 10,1Tr. (4169b

Eine Wohnung, Sinde, Cabinet, Entree, Kidoc, neu renovirt, Sintergaffe 34, 1 Tx., von fogleich zu vermient Zu erfragen Sundegaffe 21, Gefchäft, Austav Seiltz. (626 sine fi. Wohn.f.11,50 Md.1. Febr. .nm. Sandgr., Wallgangs. (40756

örüner Weg 12, Wohn., Stube, tab.,Küde,Kell., God. mit reichi. 3ub. f.20Mt. mil. 3.1. April zu v. Hundegasse 99

lltft.Grab. 21 b Wohn., je2 3m., Lüche, Entr.u. Zubebör zu verm dammban 14 e. Wohn., Hof, 30d., Werkft. zu jeb. Zw. zu um. ischnarkt 42 e. Wohnung für in oder zwei ält. Dam. zu v. Mattenbuden 29 ift sobnung f. 10 Mt. zu vermieth. Wohnung, Stube und Küche mit reichlichem Zubehör au vermiethen. Abegg-Gaffe 18b. Altft, Graben und Engl. Damm find Wohnungen, 2 Zimmer, helle Küche & 1. April zu verm. dich. Altstot. Graben 84. (40586

Fleischergasse 6263, a. Gartenaulagen d. Franzisk.-Klosters gegenüb., ift c.herrich. Wohn. v. 7 Zimm., meift. große dinume. Badez., Veranda 2c., mit Garten fof.od.1. Apr. z.vm. (40616 Wohnung 33imm., Mädchenft., gr.helle Lücke, Bod. p. fofort ob. Apr.huvm.Neitergaffe5,1.(4087h Eine frdl. Wohn. v. 4 Zimmern, hellerküche, Entree, Boden und Keller ist vom 1.April für 650 A. zu vermiethen. Zu erfragen Hundegasse 124, 4 Tr. (40206

Eine Wohnung.
2 Sinben u. Küche für 22 MC.
monail. vom 1. April zu verm.
Räheres Langnarten 63. (4066)

Mine Wohnung Sinde u.Küche, für 15 Mf.mon. som 15. Jan.ober 1. Febr. zu ver-nieihen. N. Langgart, 63. (4065b Breitgasse 101 ift eine Wohn. v. Red., 540 M. p.a. v. April au om. Besicht.uur v.1-3uhr. Näh. 1 Tr. (4102b

Laftadie **29**, Wohn. 2 Stub. u. Zubeh. Näh. Gartenhans: (40966 öngl. Damm 12 find Wohng., Sinbe, Kab., Entree, helte Küche ofort oder 1. April zu vermih. Näh. Atift. Graben 34. (4059b 2 Sinben, Kammer und Küche, passen st. (4009b passen struck, in d. Nähe von Danzig zum 1. April zu verm. Zu erfr. Heil. Eräben 34. (4009b züfergasse 8, 1. Eräge von 2 Jimm., Käche, Kell. u. Bodenvarm. Zu erfr. Heil. Eräben 2. (4060b köch. S. Damm 2. (4060b

Altstädt. Graben 71, vis-à-vis der Boft, ift die 8. n. 4. Etage im Preffe von 450 n. 200 MF. per 1. April zu verm. Besicht. 9—1 Uhr.

Retterhagergaffe 6 ift di 2. Ctage, 3 Zimmer, Entr., hede Rüche u. Zub. zu verm. Näh. iTr. Fraueng. 83 ist e. Wohn. v. 20d. 33 u. Zub. v. 1. April z. v. Z. erfr. Ar. 1.Bohn., 2&tb., 4R., Entr., K., im 3.a.geth. 3u vm. Poggenpfuhi74. dungferng. 21 ift e. fr. Wohn. v Febr. bill. zu verm. Näh. prt. hnt rdl. Wohnung, 23immer Rab. Entree, 36h., 13im., Kab., Entree, 36h. 1.Ap. zu v. Hühnerberg 14, 1 Hühnerberg 14, frdl. Wohnung. Zim., Entree, h.Küche, Zubh.gl. od. April zu verm. Näh. im Laden.

Sanl-Etage B Zimmer, Bad, eleftr. Licht, evil. 7 Zimmer u.gr. Zubehör Langonmarkt 42 3. 1. April oder vou gleich zu vermiethen. (41616 2 St., 2 Cab., Entr., Küche, Bod.3. 1. April f. 30 M. zu v. Dreherg. 10. Faulgrab.9a, and.Werft, Stube Kabinet für 20 Mt. zu vermieth dunbeg. 24, 1. Et., Stube, Kab., gr. helle Küche jogl. du verm.

Z Jimmer, helle Küche, Sarf.
Langgarter Walt 10.

Heil. Geiftgasse 59, 2. Etg., zum 1. Apr. zu verm. Käh. 1. Gtage. Das. auch e. Lagerkell. zu verm. Ateine Gase 11, frdl. Bordwoh., 2 Zimm., Cab. u. reicht. Zub. v. April zu vm. Aäh. pt. led. (4155b Birfchgaffe 12, helle frbl. Bohn. v. 8 Jim. u. reichl. Zub. v.1. April zu verm. Näh. pari. US. (4156) Angl. Damm 11, 2. & tg., 2306n. v. 2 Zimm.28 Mt., zu Apr.zu vern (41756

Hirichgasse 6, Wohn. zu verm. 2-83imm.,rcht.36.Näh.Nr.5,1,r. Bohnungen v. 8 Zimmern 2c. Bradant 20 und Gartengaffe i bill. zu verm. Näh. daselbst, resv Langenmarkt 18, Å. Teixlast. (686 Schichaugasse 21, 1

5Min. v.Hauptbahnhof, freundt. Wohung v. 3 Zimm. u. Zub. 3.1.April event. früher zu verm Handegasse 90, 1, 4 Rimmer mit reicht, Bubehör f. 750 M. zu verm. Näß. Langer-markt 9-10. Cuttuer. (41576

Gr. Gerbergaffe 2 ifi die 3.Ctage, 4Zimmer n.Cab., zum 1. April zu verm. Preis Dit. 600. Näheres im Laben. Herrsch. Wohn., 2 resp. 83im. m.Kab.u.Zub. nebsi Gri.:Eint. v. 1.4. z.v. Sandgr.47Näh.p., v.10-12

Portechaisengasse 7-8, eine Wohnung 1 Tr., 2 Jimm. Kab., Kd.,Kell.ob. a.4 Jimm. 3, 1. April 3u vrm. Käh. zu erfrag. 2 Tr.

Herrschaftl. Wohnung non 4 Zimmern, Zub. u. Garten Mottlauergaffe 13, S, zu ver-miethen. Näheres part., Unfs Pleischergasse 60 a freundlich Bohnung 8—4 Limmer, fof. evi 1. April f.5—600. M zu vm. (4178

Sandgrube 46 find Wohnungen v.500-600.16. m Badeeinricht. v.1.Apr.3.v. (4170) Gine Wohnung, beft. a. Stube Küche u. Boden v. Februar 3. vermiethen Tifchlergasse 48. Abegggaffe 11B, pt., fl. Wohnun 3. 1. April für 16 Wik. zu verm Mohe Seigen 17 ist eine k. Wohneng, 2 Stuben, Kad., Entree, Kidoe, K. u. B. an anstrinbert. Herrichaften 3. 1. April 20 verm. Besichtigung Borm. von 10—3 thr. Wish, b. Panten 10. Et. Wiethe pr. Jahr 400 A. Tolliese 6. 2 Stubert Vides 200 Tobiasg. 6, 2 Stuben, Küche, Kell. an tinderl. Leute zu vermieth. 3m.Werft u.Bhnh., 23., G., f.R. u.3. f. 80. M. Jungfiadt. Baffe6,1.

Schwarz. Weer, Wohnung v. 4 Imm., reigl. Zub. z. 1. Apr. zu verm. Preis 600 Mr. Näb. Saudgrube, Wellengang 18, pr Betbeng. ift e. Wohnung best. a Bimm., Entr.u. heller Kuche 3.v rs. 26 M. Näh. Schilfgaffe 6, 1 8 3immer, Küche u. Zubehör ver Kan. ob. April für 500 Mrt an verm.Pieischerg. 34, 3. (656 Gruhe Leb Stube, Rab., 36. gu v. Ritterg. 221

Dlivaerthor 8, 2, e. Wohnung, 2 Zimmer, größes Entree, helle Aiche und aller Zubehör von gleich in vermiethen. Wohnung von I groß. Zimmern groß. H.Kiche, f. Zub. i.Hinterh. Apr zu v.AmSandez,Räh.L.Eig.

Langfuhr, Aliee, Zigankenberg, Heiligenbrunn etc.

Herrsch. Wohnung Jäschkenthalerweg 26b 6—9 gr. Zimm., Bab, Beranda Garten 2c. p. fofort du verm Näheres baselbst part. (1087)

Langfuhr,

Johannisthal 19, find dret hocherridgitide Wohnungen v. 6—7 Zimmern, à 1650 refp. 1500 ME, von houseld od, patter zu vermiets. Angfeld, b. Fortier (18948) Langinhr, Kl. Hammerweg 10

2.Ctage Bohn.23im., gr. Küche, Entree u. Zubehör zu vrm. Brs. 20 M. monatl., incl. Wafferzing Raf. part. links.

Langiuhr, Sauptstrafe 147 find herrich. Bohnungen beft. aus 8.4 Jimm., Balfon, Bab u. reichl. Jubeh. v. fof. o. 1.April zu verm. Näh. daf. Schauer. (19048 Langfuhr, Brunsh. Weg 43, 6. 3. ingleich wohnung von 5 u. Garten u. Laube zu vermieth. Leigl.Wohn.23im."Ach.,Balt. u. Nib. Nib der Angeleiche.

Langinhr, Hauptstrasse 138, de Beranda u. Zubehör, Garten n. Laube April zu vermietben. dah, bas, hochvart. Paul Ehm.

Langfuhr, Aleinhammerweg Nr. 8, 2 fleine Wohnungen Tr., nahe dem Bahnh.3.1.April zu verm. Zu erfr. Garienhaus Am Johannisberg 19. an ber evangel. Kirde, sind Boshungen v. 5 u. 6 Zimmern. Balk. u.Bad zu verm. Melb. nur allein Souterr. b. 5 un. Wolwe o. Broddinkengasse 14, 1. (661 Am Johannisberg 19. outerr., Wohn. v. 2 Zimm. 1 Bubehör au verm. Meldunger nur allein bei Herrn Wolwe ober Brodbankengasse 14, 1.(660

Langiuhr, Hauptstrasse 87 find herrschaftl. Wohng., 8, 4, 1 Zimm., sogl.u. spätzu vm. (41351

Wohnungen find per sofort Langfustr. Louisenstraße? billig au vermiethen. Räheres beim Vice-

eangfuhr 112, am Markt, tf

ine Wohnung von 2 Zimmerr eichl. Zubehör von fofort obe .April zu verm. Näh im Loden angjuhr, 3 Min.v.d.Bahn, 3 gr Jimm., 2 Balk., Lüche, Grt., Zul 00 Mk. du v. Herthaftraße 11, 1 Langf., Entr., Stube, Cab., Zulfeld a.April 3.v.Herthaftr.11, Langfuhr, i. herrich. Haufe, ab eicht. Wohn mit Garteneintritt 5 Mt., du vm. herthaftraßell., 1 eangf., Wird.Weg80, Wohn.St eab.,Waff.im H.15Wf.4.0.(4197) angf., Mirch. Weg 80, Wohn. Stub., Kab. u. 8 Stub., h.Kich. . Wafferleitung zu verm.(41961 Stb., Cb., Ach. 2c. 16 Wtt., Stub. Ach. 2c. 14 Wtf. fof. 3u verm. Gr Allee, Linbenhof Witt. (40531 Gr. Milee, Lindenstraße 27 ist eine Wohnung von 8 Stuber nebst Zubehör an finderl. Leute zum 1.Apr. zu v. It. 1 Tr.(41886

Halbe Allee, Min. v. d.Halteffelle der Eletti afin, Ziegelfir. 5, auch Eing indenfraße, 2 herrschaftlich dohnungen, part. und 1. Einge Zimmer, geschl. Balkon und ubeh. fof. auch fpät. zu verm r. 500 Mf. incl. Wasser2.(4174) Stube, Rabinet, Beranba und Zubehör ift zu ver miethenZigankenvergerfeld, am Michaelsweg 21, 1 Treppe.

> Zoppot, Oliva, Westerplatte, Brösen, Heubude

Herrschaftl. Wohnungen 6 und 7 Zimmer, Beranda darten und alle Bequemlich felten, find per 1. April obe rüher zu verm. Bröfen, Bill Sugenfa. Näh. parterre. (1818

Zoppot. Eine herrschaftliche Woh-nung besiehend aus 5 Jimmern, Badestube 2c. z. 1. April 1902 is in meinem Grundstück am Marks

gu verm. Besichtigung von täglich 12—2 Uhr. (19183 A. Fast, Danzig.

In Oliva, Neue Bahnhofftraße, nahe beim Bahnhof und ciwa zehn Minuten vom Walde entfernt, gut eingerichtete, helle

Wohnungen vondrei 3 immern mit Mädden-

fammer, sonstigem Zubehör u. Gartenantheil zu vermiethen. Näheres beim Berwalter, Töpfermeister **Stophan**, Oliva Neue Bahnhofftraße Nr. 3 uni Meller & Reyns, Danzig Hundegasse Nr. 108. (57

Oliva, Kölnerstraße 24 ift ein Zimmer mit Rabinet an ,50 Mt. vom 1.April ab zu vm. Näh. bafelbst im Geschäft. (4152)

Oliva, Judolphinerw. 6, find Wohnungen, 2, 3 a.43imm. unt. febr günftig. Beding. zu om Mah. bafelbft im Geschäft. (41511

> Neufahrwasser, Ohra, Schidlitz, Stadtgebiet etc.

Stadtgebiet 1, Galteft. Der Szimm., Cab., Ber.u. reichl. Zub. nen dek., p. fof. zu vm. Näh. l Tr

Eine herrschaft. Wohnung von 53imm, Küde, Kell., Bodenku. Möchftb.i.Nenfahrw., Philippfir Rr.11 v.l.Apr.fürMk.7002.v.Nf. 6.Bizem.Gruner, daf.STr. (4025) Ohra, Ojibahn 4a, Wohnung oon 2 Zimmern, Entree und Zubehör für 14 Wit, du verm Sindigebiet 140, e. Wohn. von 2 Zimmern u. Klüge zu verm. Kl. Wulde 8, eine Stude mi Bub., auch etwas Land, sofori oder später zu vermiethen. Näher. Brodbänkengasse 12, 2. 2 gr. Stuben, Rab., Kliche und Keller zum 1. April billig zu vermiethen, Besichtigung 10-12

Schiblig, Carthaujerstraße 49, Brollyassa 98, 3, freundl. möbl. frudl. Wohnung an rubice arth lien Rarberatm on 1 Gran an me frindl. Wohnung an ruhige ord Einw. d. vm. Näh. das. b. Wirth

Dienstag

Limmer.

Clegant möbl.Wohn., Wohn-u. Schlafz.zu vm.Holzg.28,2. (39606

oder 2 eleg, möbl. Zimmer Halbe Allee, nahe Café Linden hof, à 15 **M** zu verm. Käheres Bermessungsb. **Bahrand.** (1882) Borit. Graben 44a, hochpar rbl.mbl.Zim.ev.Penf.3.v. (4116) daradiesgaffe 67, prt.fl.möbler dim.gleich b.z.vrm.Pr.15. (41121 undegaffe 29 find 2 fl.möblirt Möbl. Zimm. Breitg. 35, 1zu vm

Breitg.10, 3, ist e.fr.mb(.Bordry m.Penf.an1-2Hrn.du vm. (4098 Lauggasse 40, 2 Tr. ein elegant möbl. Zimmer per fofort ob. fpäter au vrm. (4111)

Langenmarkt 9 n. 10, 2. Et links, ift ein eleg, möbl. Zimmer an ein auch zwei Grn. mit u ohne Penf. per 1.2. zu vm.(4103) Melzergasseb, 1, gut möðl. Jim. Cabin., a.W. Penf., zu vm. (41001 8 fein möbl. Bordz. find zu hab auch einz. 3im. Stadtgraben 17,8 Kling am Bahnhof. (4047) Gut möbl. Borderzimm. v.gleic zu vrm. Langenmarkt 25,2,(4036)

Ein beffer. möbl. Zimmer fof, zu verm. **Vorst. Graben 7, 1.** (41432 **Schw. Meer 21** ist ein möblet Part.=Zimmer f. 12 MF.zu vem Möbl.Borderz. m. fep. Eg.gleic bill.zu verm. Laternengasse 2, 1 Rlein, möbl. Zimmer an e. Herrn zuverm. Zuerf.Poggenpfuhl 7,2 Steindamm 3 ist ein sep. möbl Borderzimm. v. gleich zu verm **Poggenpfuhl 20, 2,** jein möbl Vorderz., jep. Eing. zu vm. (4164) Leeres Stilbchen, sep. Gin rm. Borft. Graben 9. Witzke. dundegaffe 122, 2, ein fein möbl Zimmer u. Kab. mit fep. Eing n 1 auch 2 Hrn. billig zu verm.

Gin möbl. Zimmer, fep. Ging. 3u vermieth. Mottlauergasse 8 Elegantes Salon= und Schlafzimmer mit Bab fof. du verm. Stadt-graben 20, 2, 1., Eg. Pfefferstadt. But möblirtes Vorderzimmer ncl. bester Pension pakant. Beidengasse 60, part.

Möbl. Borberzimmer a. Dame zu verm. Rammbau 46, 1 Tr. r Tobiasgasse 12, 1, möbl. separ. Borderz. u. Cab. v. 15. Jan. z. v. Töpferg. 12 fein möbl. Zimm, n Kabinet für ZSerren, sep., m.gut. Penfion zum 1, zu vermiethen Möbl. Zimmer, prt., Fraueng. zu erfr. Breitg. 56, pt., b. **Mohr** Borderstübch. m. a. o. Betten ifi zu verm. Gr. Rammbau 15, zu erfr, Abends v.6-7 Uhr. **Fischer**. Vorstädt. Graben 44 B. part

gimm. mit Penf. an Hrn. zu vm dunbegaffe 23 ift ein elegan möbsirtes Borderzimmer mit Andinet zu vermiethen. (40896 Dienergasse 5, 1 ist eine freundlich möblirte Borderstube zu vermiethen.

Johannisgaffe 14, 1 Tr., ift ein nöbl. Zimmer zu vermiethen. Pleifcherg.87,1,kl.Stube zu vrm. Gr.g.mbl.Borberg., sep.E., 1Tr. an 1-2Srn.z.vrm. Johannisg.62 .Danım 5,1, möbl. Borderz zu v

Gut möbl.Vorderzim., ganz fep gl.o.fp.z.v.Sl.Geifig.105,2.(4169 ft bla. zu verm. Karpfenf. 9, 1. Hut möbl. fep. Borberzimmer 3u vm. 2 Damm 9,1, EdeBreitg Bundeg.24, möbl. 3m. fogl.zu v. Hitfädt. Graven 67. 2 Tr. L.,

Odinger der Graven der G gut möblirtes Zimmer an Herrn zu vermiethen.

Einf. möbl, Zimmer mit ober ohne Penfion billig zu verm. Breitgasse Nr. 90, 1 Treppe. Straufgaffe 13, 1 Tr. gut möbl. Zimmer mit Kabinet logleich od. später zu vermieth

in frol. möbl. Borderg. zu om rehergaffe 1, 8, Eg. Johannish žein möbl.part.gel.Brd.-Zimm u vermieth. Kaffub. Markt 6 **Hakelwerk 5 pt.,** m. 3. fep. Eg Nähe Katf. Werft, a.1-2&rn. zur Gut möbl. Borberzimmer mit fep.Eing. mit od. ohne Benf. gu verm. Katergaffe 18, part.

Altst. Graben 29, 2 Tr. ut mbl. Bim. m. u. oh. Penf. g. t tab. gl. 3. vm. Altft. Graben 90, Mbl. fep.Zimmer v. gl. zu verm Zu erfr. Borft. Graben 31, par danggarten 37, 1, freundl. möbl. Borderzimm. v.gl.zu vm. (4160b Pfefferstadt 66. 1 Treppe, möhlirtes Zimmer zu berm.

Bim. zu verm. Paradiesg. 38 gr. h. Kab. nach vorn zu vrn Scheibenrittergasse 6, 2, vorne fleischerg. 41/42 ein frndl. mbl Zimm. zu vm. 3. Etage, rechts Gut möbl. Vorderzimmer mit fep. Eing, an 2 herrn ob. Damen fof. oder fpåt. zu verm. Scheibenrittergasse 8, 2 Tr.

dut möbl. Zimmer u. Cabine Unferschmiedegasse 23, e. möb im. u. Kab. an 1-2 Hrn. zu vn öroßes freundl. möbl. Zimme illig zu verm. Breitgasse 61, ' Breitgasse 120 2 gut möbl Zimmer, auch mit Burschenget. von gleich oder 1. Februar ar verm. Näch. im Uhrengeschäft und 2-4 Uhr. Näheres Stadt- Töpferg. 29, pt., fein möbl. 3., 9 gebiet 97, im Laden. (4189b fep., Nähe Bahnhof f. du verm

fefferstadt 16, ein möbl. 3m.a dreherg. 10, 1, sauber möblirt. dordersimmer billig 1. Febr.3.1 Scheibenrittergasse 3 ift eine Stube (Bof) f. 6 Mt. monil. gu

Benfion gu vm. Breitgaffe 21, Beräum. möbl. Hinterz. u. kl Bor**derz. im** Ganzen ode**r ge**th o**fort zu verm. Poggenyf.** 69 Weibengaffe 14, möbl. Zimme zu verm. Näh. parterre. (4194 rauengaffell,2, eleg.möblirte kimm. v.gl. od.1.Febr. zu verm Beilige Geistgasse 78, part. mobl. Zimmer mit recht gute Penfion von gleich zu verm H.Geiftg.120, g. mbl.Zim. fof. vm.A.Bunich Burscheng. (4192 nööl, u.unmöbl.Zimm.bill.zu Mibbl. Zimmer in jeder Preis Hundegasse 87, 2, ganz seva gut mbl. Zm., a.W. Pens., sos. ; verm., auch kurze Zeit. (420) Jopengasse 6, 2, find milli

mit gut. Penfion v.gleich gu prm Pfefferft. 1, 1, Bahnhofsnähe, f möbl.Zimm.auch m.Cab.zu vrm Anst. Schneiberges. sind. b.Logis Jungserng. 16, pt., b. Rekberg din junger Mann findet gute ogis Johannisgasses, parterr Anst.jg. Ptann find. g. Schlafst.m. Kaffee Baumgartscheg. 6, Th. 5, Anständ. junger Mann finde Logis Drehergasse 19, 1 Tru

Gin junger Mann finde **Logis** mit auch ohne Beföstig Borstädt. Graben **9,** bei **Ernst** Moch.f.Schlafft.Fauleng.120, &g.anft.Leute f. fb.Log. m. Raffe imfep.heizb. Stübch. Halbeng. 6, p elle Barthol.-Kircheng.28, par Junge Leute oder Mädche find. Logis Drehergasse 7, 2 T Logis zu fiaben bei einer Wittwe Tifchlergasse 8, 1.

ling. St. Rath. Wirchenfteig 7,3 Anft, ig. Leute find. gut, Logi mit fep. Ging. Tifchlerg. 24-25,1,1 Anft.jung.Mädch. find. gut.Logi Breitgasse 66, 8, Eg. Bootsmy Junge Leute finden anständ ogis Kassub. Markt 2, 1 Ti g.Mann find. gut. Logis, mon Wif., Burggrafenftr. 10, 1, v Auft. j.Lt. f. saub. Log. i. gehöt. Cal Baumgartscheg. B 4, Hof, 1 Tr. 1 Anft.Leute f.Log. Rammb. 27,pt

dg.Leute finden gutes Logis mi Beföst. Altstädt. Graben 64, 2 Sin junger Mann findet Logi Große Mühlengasse 9, 1 Tri Sine Dame als Mitbewohneri Auft. jg.Mädch.od. ält. Frau f.f.a ditbew. meld. Johannisg. 46, Näb**d. od. Frau kann fich al** Ritbew. m. Pfeffrst. 65,H. Wwo S. auft. Mithewohnerln gefud Johe Seigen 23, Hof, varterr Sine**V**ditbewohnerin kann f.mil bei Frau **Klein**,Jakobsthorftr. Alleinst. Wive, wünscht e. i. Mod 18Mitow. 2. Damm18,4,3.15.0.1

Pension

Geschäftsd.f.g.P. Hl. Geiftg.5,8,1 Bt.Penfion 40 45Wit. Tobiasg. 1 Damen und alte herren finder danernde gute Penfion bei ge bildeter Dame in Langfuhr Off.u.V369and.Exp.d.Bl.(41581

Div. Vermiethung

Boppot, beste Lage, frdl. Laben pass. A. Schuhgeschäft, zu vm. Näh Seestraße9,1Tr., b.Wirth. (4048) 1-2 gr. helle Räume ål Komtotrzweden per 1. Jan. 31 verm. **Spaete**, Wtattenbuden 9 (18555

Keller, passend dur Werkstatt, sogleich du verm. 2. Damm 11, 2. (449g Vorzügligel. Eckladen n. Wohn., du jedem besseren Geschäft ge-eignet, preisw. du vermiethen, Leonk. Elekler, Neustadt Wyr.

Stallungen für Offigierpferbe mit 2 u. Ständen u. e. Wohnung 3 unmöbl. Zimm. v. fof. a. fp. åv om. Käh. Steindamm 18p. (40456

Ein Laden mit Wohnung ift per fofortLang

fuhr, Louisenstraße 7 billig zu vermiethen. Räheres beim Vicewirth. In dernähe des Ri. Sammer Barkes foll im Neuban ein Laben Materialwaarenge|chäit, einge-richtet werden.Bewerber mögen lich unt. V 358 a. d. Exped. meld.

Groker gebedter Schuppen am Kielgraben p. Januar-Juli zu verm.durch **Beguer & Ilguer.**

2 Läden, mit Wohnung, Langfuhr, Hauptstrasse 87, jogleich du vermiethen. (41386

Große helle Werkstätte,

für jedes Handwerk paffend, ist billig zu vermiethen. Räheres 3. Damm 7, 1 Treppe. (41306

Ober- and Unterspeicherräume J.Brob, Salbe Allee, Ziegelfir.5 (4150b

jundeg. 24, Komtoir fogl. gu v. Laden, Kellerstube u. Kell. fogl. du verm. Näh. Hunbeg. 24 prt.

Lokalitäten z. beff. Reftauraut per April zu vermiethen Rohlenmarkt 10. werfer, mit auch oh. Bohn., zun 1.Ap. bill. zuom. Tischlergaffe 48

Ladenlokal per fofort an vermiethen Kohlenmarkt 10. Von solort zu vermiethen

ein passender Raum, geeignet 4. Werkstatt ob. 5. Waarenlager. Kah. Hundegasse 108, im Laden. Langfuhr, gr. Laben, fehr bem. Gegend mit Wohnung, schöne Keller, p. f. Fleischer, Material., heib. Bed., mit auch ohne Pferbest. binig zu vm. BisUpril miethsfr. Offert. unter V 251 an die Cyp.

Neufahrwaffer, Olivaerstrasse 45, Laden mit Bohnung gum 1. April guverm. Näh. daselbst bei R. Müller. Laben u. Labenzimmer u. Bub von fogl. auch fpäter zu verm Gr.Baderg. 12-13. Näh. b. Vicew aden zu verm. Melzergaffe 16 ehend von Münchengasse Nr. s ach Abebargasse 10. Näheres dundegasse Nr. 58. (709

Langermarkt 20 Hange-Etage, (710 die Gelegenheit von Mohr u. Speyer, auch fehr paffend zu gr. Komtoir- od. Bureauräumen, z 1. April zu verm Herm. Kling. Parterre-Gelegenheit, fehr pail i.Febr.zu vm. Gr. Nonnengaffe 2

Offene Stellen Männlich.

Verband deutscher
Handlungsgehilfen
zu Leipzig.
Stellenvermittelung kostenfrei
f. Pringipale u. Witgl. Bewerf,
u.offene St. fiets in großer Ang Stellenliste watt. 2mal, 10 % M Abonnement 3. jeder Zeit Sefchäftsst. Königsberg i. Pr. Insgage 2, 2. Tel.-W.1489.(1904) Ber Stelle fucht, verlange bi Aug. Bakanzen-Liste, Mannhein

Die General-Agentur einer deutschen Versicherungs - Gesellsch. (Leben u. Unfall) für Ost- bezw. Westpreussen ist unter günstigen Bedingungen neu zu besetzen. Offert. werden diskret behandelt und sind an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. unter F. A. L. 856 einzureichen.



(13999m

l'ücht. Kesselschmiede merden gesucht. Schriftliche Welbungen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit an (620 Waschinunfabrik A. Horstmann, Pr. Stargard

Suche für dort ftellungslofe Handigs. Gef. 3. Vertrieb einer vat. Neuheit bei groß. Berdieuft. Betriebskap, nur 10. A. erfordri. Gast. Dellorue, Stettin-Grabow Ein ordent. Alteres Chevaar foll vom 1. April ab gegen freie Bohnung von 4 Einben und Küche kleine dienfiliche Hausteiftungen und die Beaufsichtungen und die Beaufsichtigung des Haufes übernehmen. Ein Haudwerfer oder Feuerwehrmann wird bevorzugt. Offerten unter V 351 an die Expedition d. Bl. erbet.

herrschaftlicher Diener ofort gesucht. Räheres Milch-tannengaffe 29, 1 Tr. (694 Sin Tischlergeselle (Sargarb.) tann sich melben 3. Damm 18 Medegewandte Bersonen tönn. täglich 10—12 Wit, verdien. FürMuner25.3, inMart, beisüg. E. Anderleth, Hannover. (691

Schneibergefellen auf feine Kunden- und Uniform - Arbeit finden dauernde Beichäftigung bei W. Kling, Renfahre wasser, Sasperstraße 38a. Einige Schuhmachergefell.werd. fofort verlangt Hundegasse 108. Desgl. Bolen du vermieth. gebiet 97, im Laden. (4189b | cd., Käche Bahnhof f. zu verm.

Laden mit gr. St. a. a. Komtoir livfort verlangt Hunderei gestoffer einer Druckerei ge

Für die Putz-Abtheilung

fuche ich bei bauernber Stellung

mehrere felbstständige

Putzarbeiterinnen

mehrere tüchtige

Zuarbeiterinnen

einige tüchtige, mit der Pupbranche vertrante,

Verkäuferinnen

Kaufhaus

Nathan Sternfeld.

ftellt ein E. Hopf, Gr. Schwalbeng. 24. Tücht, jünger. Arbeitsbursche fof.gef.Baumgarticheg.29.(42031 Ginen Stellmachergesellen ftellt ein, Skomrock, Oliva, Zoppoter Chaussee.

Einen Lehrling für die Steindruckerei stellt ein Alfreck Winter, Langenmarkt 21. Suche v. fofort f.einen kräftige kungen, d. Luft h. d.Schlosser-c chmiedehandw.zu erl., eine S fr.Stat. Bu erf.Gr.Bäderg.14 1 Lehrling, der Schmied lernen will, f. sich mid. b. Ag. Hellbart, Schmiedemstr, Schidlitz b. Danz.

Lehrling fürs Komwir bei fteigenbe Remuneration gesucht. Offers unter V 391 an die Erv. 6. Bi

Ein Gürtnerlehrling t.fofort einiret. in d.Hürfillcher Schloß - Gärtneret Schlobitter a. d. Oftbahn. (691 Einen Kellnerlehrling ... HotelKaiserhof"Zoppot. (70

Lehrling gesucht!

Hür ein hiefiges, großes Konfektionsgeschäft wird per 15. Januar ober 1. Februar cr. ein junger Mann aus anständiger Familie mit guter Schul-bildung gegen hohe monatlice Bergütung als Lehrling gelucht. Selbstgeschr. Offerten unter V 881 an die Exped. dieses Blattes erb. (675

Ein Cohn anftand. Elter er Lust hat, Kellner zu werder melbe fich. Offerten unt V 37 an die Expedition dieses Blatt.

Weiblich.

Junge Damen, welche die moberne Damenschneideret gut 1. prakt. erlernen wollen, könn melden hundegaffe 113,2.(3818) Suche per 1. Februar v. 15. eine tüchtige Kochmamsell Richard Vank, Weinhandlung

Rolberg.

Protestantisches Mäbchen Küche u. Hausarb. d. 1.Febr.ge Langf.,Kaftanienweg11, 1.(4094 Aufwärt.gef.Altft.Grab.103, 2,r Junges Mädchen findet in m Bäckerei von fogleich v. fpäte: Stellung Zoppot, Sübstr. 31a l Aufwärterin für den ganz. Ta fof. ges. Borstädt. Graben 56, pt Odentl. Frau mit gut. Zeugn jür die Worgenft. z. Bed. gew Meld.Nachm.Altft. Gr.11, Sth., 2 Madch. auf Hrn. - Jadets geüb relbe sich Hausthor 4a, 3 Tri Bei höchft, Lohn u. freier Reif uch. Moch, f.N. Berl. u. Schlesw f. Danzig Stub. u. Pausmädd H. Glatzhöfer, Breitg.37, Gef.-K tungesMädchen mit angenehn Augern als Behrfräulein für Konditorei gefucht, nur auständige u. seisigeBewerberin., am liedsten von auserhalb, woll. sich mid. Breitg. Mouditorei Eintritt josort. (41626

Nähterin, d. gut Bafche ausbef melbe fich Altstädt. Grab. 71, Eine junge Dame wird als Lebeling für das Komtoir einer Druckerei ge-fucht. Gest. Offerten unt. V 402

Tichtige Klempnergesellen Suche versette Köchin f. Danzig u.Langfuhr, Hausmädch. d. boch. E. Hopf, Gr. Schwalbeng. 24. tönn. J.Dan, H. Geifig.9, St.-B.

Suche Buffetfräulein mit Bedienung für außerhalb. J.Dan, H. Geiftg. 9. Stellenverm. Sitr Berlin und benach. Prov. tüchtige Vtäden u. Kneckte bei hohem Lohn gesuch, Keife frei. Abfahrt täglich. Frau Marie Roenke, Sell. Geifigasse 36, 1.
Gin 14-jähr. Mädden wird für ben ganz. Tag gefucht Toblasgasse, osserbeit. Sant 7.2Tr.,Th.18. Zentralbureau des Gasswirthe Bereins, Zovengasse 17, sucht e gröhere Zahl (41981 Sieustmädchen

ver fofort u. zum 1. Februar fil: Seichäfts- und Privathaushalt

der Stellennachweis ist frei Mäbch. v. 14-16J. f. l. Aufwarte stelle m. sich Kass. Markt 1d, I Ein Mädchen auf Herren-Jagt geibt melbe sich Röpergasse 9, 1 Suche fofort perf. Köchinnen, ält.Kindermädch.Mädch.f.Alles. Fr. **Lina Rediuss**, 1. Damm 11.

Ein älteres kinderloses Che-paar sucht 3. 15. d. M. ein ersahr. Dienstmädehen mit gut. Zeugn. Langfuhr, Hauptstr. 89, 1 Tr. r.

Gin grokes Assecuranz - Geschäft fucht eine

gearbeitet hat. Kurzer Lebenslauf mit Gehalts-ausprüchen u. V 394 an die Exp.

Hausmädchen, as tochen fann, fofort gesucht. Bauinspector Thomas, Langfuh: Hauptstraße Nr. 138. da. Madd., d. d. Glanaplättere

The extended of the control of the c Madchen für Alles u. Rinder mädchen mit gut. Zengn. such F.Marz, Jopeng.62, Stell.-Brm Suche eine 2. Berfäuferin für ein großes Fleisch- und Aufschnittgeschäft: J. Dan, Heil. Geistgasse 9, Stellenverm. 3g. Mädchen, m. b. Plätterei erl 3g.Weavillett, 16. 6. Petals. 2, Lac w., f. sich m. Mattenbub. 2, Lac (41546

Bur selbstständigen Leitung eines Haushaltes wird eine Dame gesucht, die schon längere vesen ist. Welbungen Große Bollwebergasse 8, 2 Tr. (668 Suche per fofort ob. später eine

anständ. Kellnerin. Meldnugen mit Photographie u. Gehaltsanspriiden find zu richt. an **B. Ronk**, Stutthof, Kreis Danziger Riederung. (698

Gefucht tücht. Landwirthin, i feiner Küche, Bacen u. Feber viehzucht erfahr., Sausmädchen die koden können, Stuben-mädigen für Güter durch J. Dann Nachkl., Stell.-Berm., Jopengasse 58. 1.

Tüchtige Mädehen für die Druderei und Buch-binderei sucht bei hohen Löhnen Carl Bücker, Köper gaste Rr. S. (701 Stubenmädch, u. Welfzeugnäht-fürs Gut meld. sich heit. Getten.

Junges Mädchen, welches Luft hat d. feine Damen-ichneiberet zu erlernen, kann lofort eintreten Jovengasse 53.

Suche Stüpe, die kochen kann, einen Kutscher fürs Mittergut. B. Legrand Nachk., 1. Damm 10. Suche fof. e. alt. Köchin f. Hotel rüft. Kinderfran für Danzig für I Kinder u. Kräft. Hansmädcher stellenvrm.-Bur. 1, Damm 15 in 3,6 u. 9 Monaten könn.junge Kädchen d.f. Damenschu, Zeichn. u.Majdinennähen grdl. erferu. auch unentgeltt., Fleifderg.24,1

Stellengesuche Männlich.

Ein anständ. Handwerker ucht Stellung als Aufleher der Bote von gleich ob. später. Offerten unt. V 864 an die Exp. In größerer Wöbeltischlerei suche Anstellung als Bert-sührer. Bin 30 Jahre alt, kann zeichnen im aller mobersten Style. Offerten unter V 345 an die Exped. diess Blattes.

Junger Mann, Absolvent einer Handelsschule, mit sämmtlich Komtolrarbeiten vertrant, sucht bei bescheichenen Ansprüchen Ansanzsstellung. Off. unt. A. K. postlag. Zoppot. gebildeter Kaufmann Manufakturist) eleg. Erschein., 10Jahre alt, Christ, verheirathet, pricht persekt deutsch u. polnisch

mit la Neferenzen, such prich-int la Neferenzen, such prich-int la Neferenzen, such prich-int La Neferenzen, such prich-int La Neferenzen, such prich-getter einer Filiale, Expedient ober Komtoir-Arbeiten, Ber-tretung des Chefs.) Geft. Int. 695 an die Exp. d. Bl. ext. (695 Ordenti. Hausdiener mit guten a, fucht bauernbe it. Barbaragasse 2, Th. 2, pt. Ein junger Kommis pon auswärts, 19 Jahre alt, ucht **Stellung** per fofort. Off.u.V968 and.Exp.d.VI.(4159b

Weiblich.

Alleinft. ält.Mann suchtWächter

ober Vertrauensposten. Gute Zeugntsse vorh. Off. unt. V 309

Fin gebild, jg. Mädchen

19 Jahre alt, Beamtentoch, (wom

Lande), welche e. Handh. Schule
besucht hat, und in seinen Sandearbett, im Kochen u. etw. Nähen
gestibt ist, sucht Stellung v. gleich
oder später als Stitze in e. bess.

Sause. Famittenanschlust und Haufe. Familienauschluß und gute Behandlung Bedingung. Off.unt. V 361 an d. Cxp.d. Bl. erb. Anft. Mädchen mit Buch bittet um eine Stelle für den ganzen Tag. Fleischerg. Aneiph. 84, pt.

Ein Mädchen fucht Stelle im Beschäft Große Gasse 21, 1 Tr. Sine tücht. Landamme zu erragen Jungferngasse 27, 1 Tr. Mädchen a. auft. Familie w. bei L. Kinde Stellung f. den Nachm. Offerten unt. V348 an die Exped. Mädchen sucht f . b. ganzen Tag Stellung Borft. Graben 20, p. Ein anständig. Näbchen von außerh, fucht eine Stelle. Zu erfragen Baumgartichenaffe 44. Kräft. Fran f. Stell. d. Wasch. u. Reinm. Off. unt. V 349 an d. Exp. Ein Mädchen b. u. Arbeit dum Waschen Korkenmacherg. 6, prt. Sin jung. anst. Mädch. b. um 2. Auswartest. Schießst.6, Th.11. ord. Mädch. b. u. Aufwarteft. f.d. Tag. Zuerfr.Poggenpf.68,30f. Frau bitt. um Stell. 3. Wafch. ob. zum Trepp. reinm. Freit. u. Sonnebb. Johannisgasse 10, 8. Ordil.Otädchen w.Auswist, s.den g.T. Schüffelbamm47, 8.,2.Th.,1

Wäsche.

Tricotagen.

Strümpfe.

Handschuhe.

Posamenten.

Gürtel.

Stickereien.

Waschbesätze

Schürzen.

van usch

Mispen, negasse.

Mailer M

Piew,

Cravatten.

Seid. Blousen.

Hemd-Blousen.

Wollene Blousen.

Costum-Röcke.

Die Preise der zurückgesetzten Waaren sind neben den früheren Verkaufspreisen deutlich vermerkt.

Frau fucht Stelle Hohe Seig. 14,1 Jür eine junge Dame ans gut. Jam. wird Stell, als Stüge d. Hausfr. gefucht. Gute Zengu u. Referenz. Off. u. V 385 Exp dg.anft.Fraub.u.e.St.f.d.Born od. f. d. g. Tag Mattenb.29,Th.19 anständ. Mädden bittet un Aufwartestelle sitr Vormittag Offerien u. V 406 an die Exped

Ein mit der feinen Kiiche ver Ein mit der feinen Kinde ver-traute evangelische Wirthin fürs Land, eine guie Aumer sehr zwert, sand. Ainderfran, ein Mädchenv. außerh. d. Hähre a. e. Sielle gem. Privatod. Hotel als Sindenm. empf. Fr. Maria Wodzack, St. B. Vorf. (Hr. 683.) Frau bitt. um St. im Wasche n. Reinm. Strawe, Sundeg. 62,1 Ordentliches, junges Mädcher jucht eine Lehrstelle im Bäcer laden Aneipab Nr. 3.

Ordl.Frau b. umSt.3. Wasch.uni Reinm. Gr. Nonnengasse 22, 1 Ord.Frau bitt. um St. 3.Wasch.u Eine fung.Frau bitt.u.Stell.3.W u.Reinmach. Ritterg. 6, 1, Th.a

Kellnerinnen und Buffetfräulein

für die Provinzen Oft- u. West prengen, Pommern, sowie für durch Elisabeth Plath, Stellen Bermittlerin, Rl. Krimerg. 4 Alleinft.Frau a.anft.Fam., mittl Jahre, f.Stll.f.d.gand.Tag. Diet ist im Rähen u. Plätten geübt Off. uut. V 404 an die Expet Anft. Mädch. bitt. u. Befch. f. d. od. halben Tag Breitgaffe 75, Alleinft. Frau, w. auch die ganz Birchfcd.verft., bitt.um Stell.fü d. ganz.Tag Nonnenhof 12. Th.I Gine Aufwärterin wiinscht eine Aufwartest. Töpferg.26, H.,2Tr 1 auft. Diabchen bitt. um e. Stelle St. Bartholomäikircheng. 20, 2

Unterricht

Leichtfaßl. Klavierunterricht w Mathematikstunden für einer Tertianer der Realschule gef Off. u. V 368 an die Exp. d. Bl Ber ertheilt griindl. Unterricht in der rufflichen Sprache? Offerten unt. V 360 an die Exp. Franz. Convers. (Methode Berlitz) Mitfcilerin gesucht. Off. unt. V 832 an die Exp. (41276

Unterricht

in allen feinen Sanbarbeiten AguesBonk, Golbichmiebg.3,2 Stidereien u. Aufzeichnungen



kaufmännische Ansbildung

in folgenden Fächern: Budiführung einschließlich (1918)

Korrespondenz, Wechsellehre, kaufmännisch Rechnen, sämmtl. Komtoirarbeiten,

Stenopraphie. Schreibmaschinen,

biv. gebräucht. Sufteme. Kür Damen Separat-Kurfe Kostenioser Stellennachweis. Die Lusbildung erfolgt wie bisher theoretisch u. praktisch in meinem Komtoir unter Garantie für guten Erfolg.

W. Pelny, Bidder. Hevifor, 123 Breitgaffe 123.

Musik-Unterricht

erhalten begabte Anaben in Violine und andern Anftru-Violine und andern Instru- Hund h. s. einges. Bmgrting. 32 menten. Gründl. Ausbild, durch Am 11.6. Atts., Abds. 7 Uhr, v.de A. Kalender, St. Albrecht 82 Straßenb.a. Ashind. CaleBehre. Dajelbst werden and Musik-e.rotsbr. Henil. Shawl verl. G aufträge enigegen genommen. Wel.abzug. Gr.Schwalbeng. 21,3

Capitalien.

Suche auf m. Gruudst. Schidlitz Hauptstr. 24000 M. zur 1. Stelle Miethe 2100, Feuerversicherung 36 000 M. Offert. n. V 374 Gry -7000 Mtt. zur Alblöfung eine ich. Hypoth.gesucht. Off. u. V876 1000 Mk. werden zur sicher Stelle auf ein Grundstück gei Off. unt. V 862 an die Exped

Suche ca. 30000 Mark auf ein Grundstück bei Dandig hinter Landschaft. Off. unter V 367 an d. Exped. d. Bl. erb 22 000 Mit. zur 1. Stelle auf ftädtisches Grundstück gesucht. Off.unt. V 340 an d. Exp. d. Bl. erb 14 000 Mk. werben hinter 22 000 M. Baufgeld gesucht, Miethe 3660 M. Offerten unter V 336 an die Exped.

15000 Mk. werden zur 1. Stelle vom Selbstdarteiger gesucht. Wiethe 1452 M. Offerten unt. V 387 an die Erp.

Theilhaberschaft und Geschäftsverkauf vermittelt **Dr. Lass**, Manuheim. (1921) Intellue auf Shuvthefen, ichein, Bolizen u. derzt. auch auf Theilzahlung A. Büttner, Berlin SW. 13, Sollmann-fraße. Rückporto. (570

25000 Mk. direkt hinter Landschaft gesucht. Offerten unter Kr. 40526 au die Erp. dieses Blatt. (40526 3. 1. Stelle 35-36000 Wet. Off. Jopp. positag. A. B. 400. (40466

Für je 121 Mk. sind je 2000 Mk. rafch erreichb. Profpekt kostenfr **Vng. Börs.-Jonrnal, Badapes**t.

Wechselcred. gew. Stfl.g. Untrp ein Werdergrundstüd H. Turszinsky. verden zur ersten Stelle

ca. 42000 Mk. gesucht (sichere Supothet). Agenten ausgeschlossen. Gest. Offerten unt VI46 a. d. E. (667

Supothek, zur 2. Stelle fehr ficher. Stelle gesucht. Off. unter 342 an die Cyped. d. Bl. (4187 7-8000 Mit. 3. sich. Stelle gesucht Off. unt. V377 an die Exp. d.Bl 24-25000 Mark

zu 50% werden direkt hinter der Landichaft v. 76 000 Mt. auf eine Lindliche Bestsung im Kreis Pr. Stargard sogleich oder für später gesucht. Agenten verbet Off.unt. 699 an d. Exp. d. Bl. (691 6900 M werd. zur 2. sich. Stelle gesucht. Näh.Schmiebegasse 18,1

28 000 Mark dur 1. mündelficheren Stelle auf mein Geschäftsgrundstild mit Land 20. nach außerhald fuche v. Selbstdarl. Off.u. V 398 G. (41866 30-40 000 Mart

ur 1. Stelle zu 4½ Proz. zu iegeben Schmiedegasse 1, 2 Tr 5000 Mk. find zur 1. Stelle zu vergeb.Dff. unt. V405 an die Exp.

Verloren und Gefunden

Badenb. (Bortha Groholla) verl lbzugeben Tobiasg.29, H., 1Tr Ein Opernglas mit Berlm. voll. Namen u. Datum, Gonnab im Schützenh.verl. Geg.Belohn. abzug. Brodbänkengasse 31, prt. Eine fleine schwarze Leder-tajche siehen gelassen. Bitte die-selbe gegen Belohn. abzugeben Gartengasse 3, Meierei. (41766 Belb.Portem.mitIng.verl.Ge Belohn.abzug. Töpfergaffe 31, Schw. Dameng. v. Menonitent. Salvatork. b. Vorst. Grab. verl ditt.abzg.Brst.Grab.29,**Woischt** Kesangbuch a. Viitiw.i.d. Viil.-A. verl. A. Langgart. Wall 8, Schulz.

Sine **Atindin,** ichw.-gelb-wß.,ein-gefund. Kaninchenb.2,1, Werner. Notizbuch auf dem Poftam Langgasse Sonnabend verloven B.Belohn.Langgarten 108 abis Sund h. f. eingef. Bmgrtichg. 32 diefer Zeitung.

Verlaufen

ine fchottifche Schäferhundin chwarz, gelb mit weiß. Kragen. 3.Bel.abzug.Jopengasse 27, prt 20 Verloren Tos

dener, geblümter Pompadour auf dem Wege vom Bahnhol bis zum Holzmarkt. Geg. gute Belohn. abzg. Holzmarkt 17. 8

Vermischte Anzeit

postlagernd Foppot verspätet, bitte am 14. d. abholen. Bin Sonntag dort, daher nähere Adresse erwiinscht unter A.S.S. hauptpostl. Danzig bis 18. d.Mis Herr mit Rolle

Sonntag verspätet, Montag vergebens gesucht. Näheren Bescheiß erwarte unter A. U.G. bis Freitag 6 Uhr hauptpost-lagernd; — resiektire.

Mittwe vone Anhang, 3000 An m.c.gebild.Restaur. o.Oberfelln i. Alt. v.40-45 J. verh. Off. V 388 Shrlich gemeint. Junger Mann, Intidbestiger, 25 J., 125 000 Mt. Vermögen, wicht. weg. Damein nangels Bekanutich. e. geb.k. D (Berm. u. exf.) z.mach. beh. Selv. Off. mit Photogr. u. V 365 Exp Geb. junge Dame, 21 J. alt, w 50 000 Mt. Berm., sucht auf die WegeLebensgef.zwecks Heirath Gefl.Offert.unterV366a.d.Exp Aufruf Wer reiche Heirath fucht, Bürgers ober Abelftand, erhält fof. 600 reiche Partiena. Bildy. Ausw. Send. Sie nurator .: "Reform", Berlin14.

Schreiben all. Art werden fachgemäß n. bistig angefert. Preisgang Mauergang part., bei H. Turszinsky. (40556

Klagen, Gefuche n. Schreiben jeder Art fertigt fachgemäß Th Wohlgemuth, Johannisg. 13. Rechtshilfe

in allen Prozeß- u. and. Sachen Schreiben aller Art sachgem. u Bureauvorft., Baumg = @

Kind wird in stebevolle Vilea rau Auguste Richert, Schidlit dugefügt habe, nehme ich hier mit zurück.

R. Müller, Schidlik. Konsum-Geschäft des Beamtenvereins.

Kassenzettel für 1901 — bis einschl. 11. d. Mts. — bis 31. d. Mts. mit Verzeichnis an Kassirerin abliefern. Wer giebt **Thes** dum Berkau ab? Offert. unt. V 255 an d. Cyp

Wer übernimmt die Lieferung von 2000 Bilder-rahmen mit gutem Glas. Leifte 5 cm breit (58 cm hoch, 46 cm breit, (50 cm hoch, 39 cm breit) gute Arbeit. Offerten mit Preisangabe unter V 372 an die Expedition dieses Blattes. Damen- u. Kindergarderobe w. aub. augef. zugl. auch Masken-oftime. Büttchergasse 7,1.(40716 Damen- u. Kinderkleid. w. jaub angef. Poggenpfuhl 66, 2. Kühn.

Herren-Eleider 3. Reparatur oft auf Wunsch av A. Böhnke, Langgarten 48, Thüre 5. Pelzsachen jeder Art eparirt u. modernisirt **Tenber.** Kürschner, Katergasse 15.

Summischuhe repar.u. Garanti am schnellst. u.billigst. H. Rapön Altsiädtischer Graben 81. (41221 Gut. kräft. Privat-Mittagstisch

in und außer dem Saufe billig zu haben Straußgaffe 13, 1 Trp. Frühstücks-Vertheilung

Gaben, die den armen Kindern zugedacht find, nimmt gern entgegen die Expedition

Der Vorstand. 3. N.: Marie Trampe, Borsipende.

3 Ausnahme-Tage!

Mittwoch, den 15., Donnerstag, den 16. u. Freitag, den 17. Januar

verabfolge ich bei allen Caffa-Gintunfen über 6 Mt. in nachftehenden Artikeln:

Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwollenwaaren, Portièren. Teppiche, Gardinen. Lischdecken, Tricotagen, Wollwesten, Zuaven-Jäckchen, Capotten, wollene Tücher, Unterröcke, Strümpfe, Handschuhe, seidene Halstücher, Taschentücher, Schürzen, Corsets. fertige Wäsche-Artikel, diverse Kurzwaaren, Futterstoffe, Feder-Pelz - Boas, Pelz - Muffen, Bous, Baretts, Gummischuhe, Regenschirme, Toilette-Parfums, Albums, Portemonnaies, Cigarrentaschen, Handschuhkasten, Necessaires, aufgezeichnete Stickerei-Artikel etc.

Es find wiederum neue Sendungen höchft eleganter und dabei praktischer Gegenstände eingetroffen, welche als Gegenwerth für volle. Rabattmarkenbücher jedem Empfänger eine dauernde Freude bereiten und vollauf für die kleine Mühe des Kabattmarkensammelns entschädigen werden, darum

Jedermann follte meine unvergleichlich günstige Offerte ungefäumt ansnüben.

Langermarkt Nr. 1 und 2.

Thirmger Therefore \$10. 30, 40, of the constant of the

(gebadene) à Ztr. 11 Mt. gute Qualität gegen Nachnahme em-ofichlt J. A. Wehling. pfiehlt J. A. Wehling, Sangerhausen i. Thür. (1985)

Pa. Schmalzgänse, Enten und Puten, ind Mittwoch und Donnersta billig zu haben **Breitgaffe 127** Fingang Mauerg., 2 Tr. (8807) In taufend Fällen bestätigt!

Jede Flechte huppen, auch die schmerzhafte

Sapppen, and die jamerzhafte.
näffende Art, felbst Variseckte, Kasenrötse, sowie jeden Haulausschlag beseitigt auch in den
farmäckigten Häulen unbedingt
sicher und schnell auf Nimmerwiederkehr W. Sommer, Leipzig,
Baperscheftraße 48. (568

Steftaverlag Dr. 5, Hamburg. Mädchen- , "0,65 " (35336 Kinder-Hausschuh mit Lede

Hiesiger Sanerkohl Pfd. 5 Pfg. zn haben Pfefferstadt No. 2. Befett.erlaubte Serienloofe!

Ribwedt. Haupttreffer in Mart:
300,000
180000, 120000, 105000 a.
. Iedes Joos ein Treffer's
Phächite Aichtung
1. Februar 1902.
Monatt. Beitr. Mt. 10 od. Mt. 6.
Ummeldungen beförd. umgehend:
Ph. Klotz, München.
3, 1673)

Privat-Mittagstisch u haben Jopengasse 6. 2. Elegante Fracks und (40886

Frack-Anzüge werden stets verliehen

|Käse! Käse!

XA. Eycke X Burgftrafte 14-15,

Breisen.**Julius Cohn**, Johannis 1. Drehergasse 41, Kell. (41401

empfiehlt fein Lager von Rohlen, Holz, Brickets 2c.

au den billigsten Tagespreifen Billig! Billig!

lst ein Posten Schuhwaaren: Rerren-Gamaschen v. 4 M. an. Buch über die Ehe wo zuviel Ramen-Knopfstiefel "3,90 " " Damen-Knopfstiefel "3,90 " " Damen Warme Znystiefel mit Buth find. France Pickt Radbefat, Rand v. 3,25 Man. Damen-Flaschuhe " 1, — " " fohle u. Absatz . . 0,40 A

> D. R. G. M. N249621

40096) nur Hausthor 7

Nur echt mit biefer Schutzmarke Preisgekrönte, präparirte ratlid empfohlenes Mittel vor uffallend heilkräftig. Birkung tehr. Dauglowliz, Halle a. S lreis 2-3 A. per Stüd. In hab ei Bormfeldt & Salewski, opt ind chirurg. Institut, Danzi ropengasse 40,41. (1882 Bei Zahnschmerz

beniise nur Kropps Zahnwatte a Fl. 50 Pig. (20% Garvacrof-matte) n. echt m. b. N.,Aropp" b. Drog.PanlEisenack,Bolimbrg. Breitgaste 36. Walden. Gassner, Altst. S. 19.20, Clemens Leisiner, Sundeg. 119, Faul Schilling, Onz. Lgf., Flora-billing zu verleihen Franceng. 47,1.

L. Haurwitz

(682

Danzig, Hopfengasse63/64. Telephon Nr. 219. Wir offeriren freibieibend: laSindgypspro Sad 78 kg incl 2,— Ott., Gipsplatten 5 cm ffarl 2,— Hr., Sipsplatten dem latter qm 1,25, Chamottesteine pri 1000 74 Mt., Rohrgewebe einf ungesch. am 7¹/₂ A, do. einf. gesch am 9 A, Fluxplatten am 3,50 A Shamottespetse pro Sac 75 k incl. 3,— Mf. (59





Uhren Fortuna. Neparatur. an erkannt bid.ugu Remont.-Uhr p. Nachn. n. a. 10.10 Albert Siede, HL. Geiftg. 48.

Offerire meine (386 ff. Sanitätsbutter, ff. Tafelbutter, f. Kochbutter, beste Vollmilch. Kochmilch, nurs & p. Litt

Blederverfäufer Engros-Preis Jede Lieferung frei Saus. Meierei Ziegengaffe 3, E. Hoene, Rittergutsbesitz. NB. Silberne Medaille für bie besten Leistungen in Butter-

abrifation. hne m. Preisl. über Francuschutz sollte kein Ehepaar sein. Versandtgrat. u. fre. Lehrr, Buch hier-über statt 1,70 M, nur 70 Pf. R. Oschmann,

giebt Händlerin ab (62 Robert Dunkel.

Zichung 6., 7., S. Februar. Genehmigt d. Allerhöchsten Erlass 300 000 Loose, dem unter dem Protectorate Sr. Majestät des Malsers u. Königs Wilhelm II. stehenden Verein f.d. Her-stelig, u. Ausschmückung d.

Loose à 3 Mk. Porto und Liste 8840 Geldgewinne zahlb.ohneAbzug

e de la company

Gewinn

Haupt-Gewinn

Gewinn Haupt-Gewinn

Haupt-Gewinn 4

Jopes Feliz

20=20000 M 10=75000 M

Berlin, Breitestr. 5 und Hamburg.

Tel.-Adr.: Glücksmüller. Käse-Offerte.

Schweizerküse, hodfeine Qualität pro Pfd. 80 u. 70 %. Tilsiterfettküse, feinste Grasmaare "80 u. 70 %. Kodfeine Rensdateller u. Quadr. Sahnenkäse, echt, bidigst empf. 38 Breitgasse 38. 16 Retterhagergaffe 16.

Wijnand Gogrunaet Amsterdam im Jahre 1879

ff. Liqueure: Anisette, Guragao, Cherry-Brandy u. s. w. Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande, S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe Käutlich in allen besseren Delicatess- u. Weinhandlungen.



felliqueur-Essenzen 30 Sorten l Fläschchen für 30 Pfg. Breichend für einen! Liqueur, Itum, Araf. Cognac. Allein. Niederl. bei Waldomar Gassnor, Schwanen-Drogerie, Alt-ftäbt. Graben 19,20. (17646

Honig,

nur aus Haideblüthen, hod cinfte Tafelsorie, liefer arantirt naturrein d. 10 canto u. Nachn. für 7 M gefallendes nehme koftento gurück. **Sander'scho** Bienen jüchteret in **Wertte 19**, Prov

dannover. Für Männer

Apie siekt 7.00 m. ner 700 k. ner Iwar gut and erfolyreich.

Zurückgesetzt & Herren - Westen modern, weiß n. dunkel, von M. 2,90 an, Hosenträger,

stark, von 75 % an,

Cravatten, Scarfs, zur Sälfte des Werthes A. Hornmann Nachf. V. Grylewicz, 51 Langgasse 51.



den Allbeutichen Berband meint) gemacht, in denen er Mag-regeln gegenüber Agitationen biefes Berbandes ankundigte regeln gegenüber Agitationen bieses Berbandes ankündigte. Dem Aldentschen Berband stege es ganz sern, gegen den ungartigten Staat agitiren zu wollen. Herr Szell hätte angestigte des Borgebens der ungartischen Sindenten in den Budavester Tingeltaugeln am wenigsten Berantassung, sich über die dietebankvolitissenden deutschen Studenten aufzuhalten. Die Ungarn behanvteten noch immer, der deutsche Kaiser habe auf der Burg zu Dsen sich dassig geäugert, das das Bündnis Deutschlands wit Ungarn sin Bentickland werthooser würde, se mehr Ungarn ein rein maggarischen Staat werden würde. Eine solche Aeuserung sei unmöglich, und er glaube nicht, daß der Kaiser die zwei Millionen Deutschen in Ungarn so habe hintanschen können.

Staatssekreiär Krbr. von Richthusen: Bezsielich der

war, tamen die Angeklagten, welche angetrunken waren, beran, öffneten ohne Weiteres die Schranken und

ni dem Gingelverlein ift des lairteine Vereinschaft in dem Gingelverlein in des lairteine Vereinschaft in der Leichteilung nach dem Vereinschaft werden der Vereinschaft dem Vereinschaft der
wollten den Bahnkörper überichreiten. Der Barter Racht in ben pafen von Reufahrmaffer eine

In Signing vom 18. Zammar, 1 Mpr.

**Situs eines ausveichneden Schiefes der Landwirtschafte in einem Kacht zu geben. Er erzählt Songäung, die er nie zeitner Kacht zu der Kach

erste diesjährige Generalversammlung ab. Aus dem Jahresbericht, den der bisherige Borstigende, Herr

Unterhaltungsbeilage der "Danziger Neueste Padzrichten".

Blosser Tadel macht kleinmüthig, beständige Klagen endlich verdrossen, und ewige Vorschriften matt und gezwungen.

Herder.

Ich will es sühnen. Roman von Freifrau G. von Schlipppenbach.

(Rachbrud verboten.)

(Fortsetzung.) Dermann", entgegnete fie. "Graf Bolf schlug vor,

"Mir wollen es bei Tilch besprechen."
"Und Du bleibst zurück?" fragte die junge Frau.
"Schönhagen will mir Gesellschaft leisten und mir eine fehr intereffante Brofcure vorlefen", verfette

"Dann weiß ich Dich gut ausgehoben, und bin überflüssig", scherzte Erika. "Mit Dein überflüssig", scherzte Erika. Mit Deinen Alter-thumern nehme ich die Rivalität nicht auf." Es Klang trot des heiteren Tones eine kleine Bitterkeit hindurch, aber Baron Felstow merkte es nicht.

"Jebes gu feiner Beit", fagte er bedachtig. "Welch icon Rofen Du an der Schulter trägft", fuhr er fort, als er, sich auf ihren Arm stützend, die Treppe hinunter schritt. "Wo hast Du sie her?"

mir und meinem Wefen?" Diefe Frage ichwebte ihr Tifch auf.

auf ben Lippen, aber fie unterbrudte fie, und ichritt ftumm neben der gebifdten Geftalt ihres Mannes etwas muthwillig, ob fie ihm nicht die Speifen auf- alles icharf und ruhten oft auf feinen Nachbarn aus

Gan Alfen war feit einem Monat erft verheirathet, tanuft," verfette fie turg. sie verbrachte mit ihrem Hans die Flitterwochen in Biesbaden. Die Jugendfreundinnen waren febr erihrem Hauptmann por, welcher ber liebste, beste, mich heirathetest, Du haft es ja selbst gewollt." prächtigste Mensch auf der Welt sei und sie geradezu Ja, das hatte sie. Warum? Sie fragte auf Banden trage. Es fiel ihr in der Ueberichmang- mit immer ichneidenderer Scharfe. lichteit ihres eigenen Gluds nicht weiter auf, daß ihre "Ich möchte Dich nicht wieder allein laffen, alte Gespielin nur zuhörte und felbft nichts derartiges und sie hatte dasur alles geopfert, ohne zu bedenken, Gemuth bliden, in ihr feinstühliges, warmes Empfinden dite Geichten hatte: Ein großes Glud macht leicht was es fie koften mußte, an einen Mann gefeffelt zu und Denken. Er, mit feiner ihr fo gleichen Natur,

> Als die Felskow's in den Speisesaal traten, richteten Ginige Male war er vom Tisch ausgestanden, wie nannte Freundschaft war, wie der kleinste Anstoß sich aller Augen auf das Baar. Der alte Mann stützte es seine Gewohnheit war, oder er sprach halblaut ihnen die Binde von den Augen reißen mußte und beim Beben, die Folge feiner rheumatifchen Schmerzen. heimlich an. Jeder, der fie gum ersten Male sab, hielt fie für Bater und Tochter. —

Die Stunden an der Table d'hote maren für Grita wahre Stunden der Prüfung. Da traten die Abonderlichteiten bes Gelehrten traf hervor, und feine unge Gattin faß babei wie auf Radeln. Profeffor Schönhagen war sein Nachbar und sie unterhielten sich eifrig über die gemeinichaftlichen Intereffen. Dabei Großvater fein konnte," benahm fich der zerftreute, alte Herr oft fo wunderlich "Graf Wolf gab sie mir", entgegete sie unbefangen. und ihre Neberwindung dieser recht natürlichen Heiterkeit auf eine harte Prake Beste Rolle die Lachluft der übrigen Mittagsgäfte reizte alteren Dame, die neben ihr ging.

"Ich wise sernicht, daß Du gern Blumen trägst, Er ließ den Kellner mit der Schüffel unbeachtet keiner und der Absonderlichteit einer und so nahes Kleine", sagte ihr Mann. "Birklich, sie kleiden Dich vorzüglich", bemerkte er, die träumerischen Augen über das reizende, junge Geschöpf neben sich gleiten lächen Kaprung. Zuweilen häufte er gedankenloß seinen Lassende, junge Geschöpf neben sich gleiten Lassende, daß er die halbe Schüffel darauf zeller derart voll, daß er die halbe Schüffel darauf zellerden, dicken Zigaretten an und fühlte heherberate. Oder er dankte und stand hungrig vom Sie sah hinweg. "Was weißt Du überhaupt von beherbergte, oder er dankte und stand hungrig vom sich grundbehaglich, wenn ihn die dicen, blauen Rauch- flüge nach Biederich, Mainz und Niederwalluf unters und meinem Wesen?" Diese Frage schwebte ihr Tisch auf.

Endlich rif Grita die Geduld, und fie bat ibn legen fonne.

"Barum ?" fragte er erftaunt.

Er fah fie bittend an.

"Sei nicht boje, Rleine," fagte er gutmuthig. "Du freut, sich wiederzusehen; Elly schwärmte Erika von wußtest ja, welch alter Sonderling ich war, als Du merksam gegen die junge Frau, als ob er ste dadurch

Ja, das hatte fie. Barum? Sie fragte es fich

ich fcmer auf den Urm feiner Frau und hintte etwas vor fich bin; die Leute lachten oder ftiegen fich fie es bann ertennen wurden, bag fie einander gu

tich kichernd fagen, als fie nach Tisch burch den Korridor ging. "Die arme Frau," erwiderte ihre Mutter, "fie ift

so allerliebst. Wie thöricht von ihr, einen Mann zu wählen, der so garnicht zu ihr paßt und der fast ihr

Diefen letten Sat fprach fie leife gu einer anderen

Grita hörte es und ihr Berg gog fich frampfhaft erfaßte gujammen; es ift ichmer, den Fluch der Lächerlich- blicke.

Graf Bolf's duntle, rathfelhafte Augen beobachteten Felstow, die ihm gegenüber fagen. Erita meinte, "Barum ?" fragte er erstaunt. "Beil Du dann ungestört mit dem Prosessor reden sich unwilltürlich in seinem Gesicht wiederspiegelte, wenn er wieder etwas Geltfames bei bem zerftreuten Gelehrten entdecte.

Er war jedes Mal nachher doppelt zart und auffür das, was fie ertrug, entschädigen wollte. Und fie lebte und athmete in feiner Rabe wie die Blume im Sonnenichein, fie entfaltete ihren Relch und trat aus Jur Platte zu fahren, aber —"
"Wenn Kolinsty's und Anna Dich begleiten, jchließlich, daß wir darüber oft das Wohl und Wehe
warum willst Du es nicht, Kind?" fragte ihr Gatte.

wir mollen es sei Tild, Kind?" fragte ihr Gatte.

war, mollen es sei Tild, Kind?" fragte ihr Gatte.

Ward World World wor, June 1966 of the Gatte.

Ward Blatte zu fahren, aber —

jelbstsüchtig und einseitig, es beschäftigt und so wie den sie nicht das mit dem seinen Kunstnerinn zur auss Sugune, Durch war, was sie in ihre paste, dem sie nicht das mit dem seinen Kunstnerinn zur auss Sugune, Durch war, was sie in ihre paste, dem sie nicht das mit dem seinen Kunstnerinn zur auss Sugune, Durch war, was sie in ihre paste, dem sie nicht das mit dem seinen Kunstnerinn zur auss Sugune, Durch war, was sie in ihre paste, dem sie nicht das mit dem seinen Kunstnerinn zur auss Sugune, Durch war, was sie in ihre spesiens hin, und geworden, was sie in ihre spesiens hin, und gehosst.

War Willes zu schaffen den kunstnerinn zur auss Sugune, Durch war sie in ihre spesiens hin, und geworden, was sie in ihre spesiens hin, und gehosst.

War Willes zu schaffen den kunstnerinn zur auss Sugune, Durch war sie in ihre spesiens hin, und geworden, was sie in ihre spesiens hin, und geworden, spät begegnet, daß das tiefe und starke Gefühl, das "Ich glaube, der alte Rauz ift nicht recht bei sie verband, eine Liebe sei, die ihnen nur Lelb und Sinnen," hörte die junge Frau einen naseweisen Back- Elend bringen konnte.

6. Rapitel.

Es liegt eine Rrone im grünen Rhein.

Das herrliche Niederwaldbentmal ragte in feiner hoheitsvollen Schönheit majestätisch in den wunderoollen Sommerabend hinein. Drunten lag ber blühende Aheingan zu den Füßen der ftolzen Germania; Die gange fagenumwobene Boefie des toniglichen Stromes erfaßte den Beichauer, wenn er von der Bohe nieber-

Die Zahnradbabn hatte foeben neue Paffagiere hinaufbeforbert; unter ihnen befanden fich die jungen Sheleute Kolinsty, Fran von Mühlhof, Grifa und Graf Wolf.

Sie hatten bereits mehrere gemeinschaftliche Ans-

beren Gegenstände indeffen nur innere Angelegenheiten

der Fabrifen betrafen. w. Marienburg, 12. Januar. Die Schuhmacherinnnung hielt gestern ihre Hauptversammtung ab. Es wurden 3 Lehrlinge eingeschrieben. Das Vermögen der Serbekasse beträgt 20607,47 Mt., es hat sich um 387,89 Mt. vermehrt. Bei Todesfällen wird eine Unterflütung von 200 Mart pro Mitglied gezahlt. Herr Heinrich Flöder wurde auf 3 Jahre als Beisitger in den Borftand gewählt.

w Marienburg, 12. Jan. Seute Abend fand das Abonnementskonzert ber Bereinigung ber Mufitfreunde unter Leitung des herrn Gymnafial-Direktors Dr. H. Aanter ftatt. Ausgeführt murde bas Programm von Fraulein Gizella Erosz (Klavier) und Herrn Arthur van Eweyk. (Bariton). Das Konzert, welches mit großem Beifall aufgenommen wurde, war jehr zahlreich besucht.

4 Sibing, 12. Jan. Die Pott-Cowle's che Stiftung fann heute auf eine 80jährige fegensreiche Thätigkeit zurücklichen. Nach dem heutigen Rechnungs-Abschlusse beträgt das Bermögen der Stiftung 741 330 Die Erträge diefer Stiftung fommen wohl

thätigen Einrichtungen zu gute.

a. Rehhof, 12. Jan. Der Kriegerverein feiert den Geburistag des Kaifers am 25. durch Theateraufführung,

Geburising des Kaisers am 26. durch Theateraussührung, Borträge und Tanz. — Am 2. Februar sindet ein Jamissend mit Vorsührung von Lichtbildern u. s. w., siatt. Der Ertrag soll für die Boeren bestimmt sein. z Br. Stargard. 12. Jan. In Vitonia ist am letzten Sonnabend der Sohn des Lehrers Male wst im Alter von 16 Jahren an Fleden typhus versst orben. Die Schule ist polizeilich geschlossen worden. — Im Jahre 1901 sind beim hiesigen Standesamte augemeldet worden: 408 Geburten (207 männliche, 1916 weihlliche), darunter 3 Amissingangen und 26 uneheliche.

Serent, 12. Jan. In der Nacht von Freitag zu venabend hat eine Diebsgesellschaft verschiedene Sonnabend hat eine Einbruchsbiebstähle ve Einbruchsdieblichle verübt. Dem Schmiedemeister Reiter und dem Arbeiter Hankows is wurden eine Anzahl Hühner entwendet. Beim Rentier Herz berg waren die Diebe von der Johannisstraße aus durch ein Fenfter eingestiegen und haben in dem einen Zimmer

Dienstag

alles durchgewühlt. Wie man hört, ist einer der Spizbuben in der Person eines Arbeiters bereits ermittelt.

* Gumbiunen, 18. Jan. Der Bizewachtmeister Schneider, der, wie erinnerlich, im Mordprozeh Krosigk als Entlastungszeuge Martens ausgeireten ist und, nachdem seine Kapitulation gelöst worden war, später als Invalide anerkannt wurde und den Sivilversorgungsschein erhielt, hatte sich kürzlich um eine Futtermeistelftelle beim Remontedepot in Brakuponen beworben. Der Kriegsminister hat jedoch das Gesuch Schneiders abgelehnt und seine Entscheidung mit der Schwerhörigkeit des Bewerbers begründet. Bährend seiner langjährigen Milltärdienstzeit hat Niemand bei Schneider Schwer-

Handel und Industrie.

Dauziger Mehlpreise. Weizen mehl pro 50 Kilogr. Kaisermehl 16,00 Mt., Extra superfine Nr. 000 15,00 Mt., Superfine Nr. 001 15,00 Mt., Sine Nr. 1 12,00 Mt., Sine Nr. 2 9,50 Mt., Mehlabjall ober Schwarzmehl 5,40 Mt. Kog gen mehl pro 50 Kilo: Extra superfine Nr. 00 Mt. 13,50, Superfine Nr. 0 12,50 Mt., Mishung Nr. 0 and 1 11,50 Mt., Him Nr. 2 9,00 Mt., Schwarzmehl 9,50 Mt. Nehlabjall ober Schwarzmehl 5,80 Mt. Leien pro 50 Kilo. Beizentleie 5,00, Noggentieie 5,20, Gerstenssupen 3,50, Massacher — Mt. Graupen pro 50 Kilo. Beizentleie 5,00, Noggentieie 5,20, Gerstenssupen 17,00, feine mittel 16,00, mittel 13,00, ordinäre 12,00 Mt. Grüßen von 50 Kilo. Beizengrüße Nr. 1 12,00, Nr. 2 12,00, Nr. 3 12,00, Hartengrüße Nr. 1 12,00, Nr. 2 12,00, Nr. 3 12,00, Hartengrüße Nr. 1 12,00, Mr. 2 12,00, Mr. Berlin. 11. Jan. (Berlint von Gebr. Gause.) Butter. Die frischen Zusuhren können noch immer nicht geräumt werden und bleibt das Angebot zu niedrigen Verlein dringend. Die nach den Exportpläßen gehandelten Posen seiner Butter

Die frilden Zulahren können noch immer nicht geräumt werden in der Angebet zu nieden der Angebet zu diefer Age in die Händen der Restaurant und Hotel Rade ist die Kontragen indie Kontragen i

Central-Notirunge. Stelle ber Brenftifden Sandwirthichafte : Rammern.

13. Januar 1902 für inländisches Gerreide ift in Mtt. per To, gezahlt worder

	Weizen	Roggen	Gerfte	Dafe:
Begirt Stetten,	177-180	144-14742	128-134	144148
Stolp				-
Dangig	167-179	148	127-134	144-158
Thorn	178-184	148154	126-130	148-152
Pönigsberg i. B.	170-175	140-1498	0.000	146152
Allenstein	-	-	-	The same of the sa
Breslau	160-173	142-148	124-142	184-140
Boien	170-189	139-148	118-132	183 146
Bromberg	181	154	126	144-148
Liffa	-	-	2000	1991
3	lad priba	ter Ermit	telung:	
	755 gr. v. L. l	712 gr. p. l. 1	578 gr. v. l.	450 gr. D.1.
Berlin	173	145	AND .	156
Stettin Stadt .	180	1471/2	134	148
Konigsberg i. B.	175	1401/2	-	1611/9
Breslau	174	148	142	140
Boien	180	144	182	140
Raps: Breslar		Date of the later		100

Weltmarktbreise auf Grund heutiger eigener Depeichen, in Mart per Tonne einichl. Fract, Boll und Speien, aber ausichl. der Qualitäts Unterichiede.

	1/2 Ets. 178.00	
Defja Berlin Beigen Boco S Riga Berlin Beigen bo. 3 Berlin Beigen Januar 21 Minferbam Kolm Weigen Brürz MemeDorf Berlin Roggen bo. 7 Berlin Roggen bo. 7 Miga Berlin Roggen bo. 7 Miga Berlin Roggen bo. 7 Miga Boln Roggen bo. 7	.41/8 6. 181.7t 18 20 p. 169.06 44 20 p. 177.26 .86 35 c. 177.25 61. ft	184.50 169.76 172.25 174.76 169.00 145.75 149.76

Baris. 13 Jan. Rohauder ruhig, 88° neue Konditionen 171/4 à 171/2. Weißer Zuder fallend, später besser, Nr. 3, sür 100 Kiloger, ver Januar 205/8, per Februar 207/8, per Mainugust 223/8, per Osteum. Rassultes Type weiß loco 171/2 bez., Br., do. ver Januar 171/2 Br., do. ver Februar 171/4 Br., do. ver Februar 171/4 Br., do. ver Para 170/4 Br. Fest. — Schmalz per December 116,25.

per December 110,20. Veft. 13. Jan. Getreidemartt. Wetzen loto billiger, do ver April 9,24 Gd., 9,25 Br., do. per Oftober 8,48 Gd., 8,44 Br. Rogien ver April 7,55 Gd., 7,56 Br. dafer per April 7,48 Gd., 7,49 Br. Mais ver Mai 5,44 Gd., 5,45 Gr. Kohlraps per August 12,25 Gd., 12,35 Br.

Beiter: Schön. San, Raffee in Nem-Port fcloß stetig, bis 5 Points Hausse. Rio 4000, Santos 19 000 Sad Recettes

für Sonnabend. Saure. 13. Jan. Har Sonnabend. Havre. 13. Jan. Kaffee good average Santos per Januar 44¹/4, per März 44³/4, per Mai 45¹/4, per September 46⁹/4.

Behauvtet. Ziverpool. 18. Jan, Baumwolle. Umfah: 8000 Ballen, bavon für Svefulation und Export 500 Ballen. Tendenz: Stetig. Amerikanische good ordinary Lieserungen: Muhig. Januar 429/a. Berkäuserveiß, Januar-Kedruar 428/a. Amig. Känsterveiß, Kobruar-März 428/a. do., März-April 428/a. do., närz-April 428/a. do., närz-April 428/a. do., närz-April 428/a. do. do. März-April 428/a. do. do. die Juni 428/a. do., die Serkäuserveiß, Juli 428/a. die Serkäuserveiß, Gevtember-Oktober 418/a. d. Berth.

wird Weidemann's Afthmaleidenden ruffifcher Anöterich dringend empfohlen; nur echt in Badeten à 1 Mt. und G. Beibemann, Licbenburg a. Darg zu beziehen. (19058



(15736

29.00

348.00

und Bantnoten.

Berlin,

Mittelstrasse 12/13. am Bahnhof Friedrichstrasse. Elektrische Beleuchtung.

		Berliner Bö
Dentsche Fonds. 2. Meichs. Chas. r. 1904/5 4 102.30 D. Meichs. A. cv. u. b. 1905 31/2 101.70 bo. bo. dr. conf. Anl. cb. u. b. 1905 31/2 101.70 dr. conf. Anl. cb. u. b. 1905 31/2 101.70 dr. conf. Anl. cb. u. b. 1905 31/2 101.70 dr. conf. Anl. cb. u. b. 1905 31/2 101.70 dr. conf. Anl. cb. u. b. 1905 31/2 101.70 dr. conf. Anl. cb. u. b. 1905 31/2 101.70 dr. conf. Anl. cb. u. b. 1905 31/2 101.70 dr. dr. conf. ch. cb. u. d. 105.20 dr. dr. ch. cb. u. d. 102.80 dr. dr. ch. cb. u. d. 102.80 dr. dr. ch. cb. u. d. 102.80 dr. ch. cb. dr. dr. ch. ch. dr. ch. ch. ch. dr. ch. ch. ch. dr. ch. ch. ch. dr. ch. ch. ch. dr. ch. ch. ch. ch. ch. ch. ch. ch. ch. ch	## Control of the con	Schweben 1880
#rgentinifide Anleihe	" Godasans. 5 98.16. " 810 Dl. 5 98.66. " 405 Dt. 5 98.66. " 405 Dt. 5 98.66. " 405 Dt. 5 98.66. " 5 80 Jt. 4 101.26. " Gold-Uni. bon 1894 31/2 94.26. " " 5 r. 4 1	

18.11 1910 4 100 00 31/2 33 80 31/2 33 80 31/2 33 80 31/2 33 80 31/2 33 80 31/2 33 80 31/2 33 80 31/2 33 80 31/2 33 80 31/2 33 80 31/2 33 80 31/2 33 80 31/2 33 80 31/2 33 80 31/2 33 80 31/2 33 80 31/2 30 80 30 80	17.111. 1906					10000
Ditpr. Sudbahn 5 — Bergisch-Mareische 81/2	3 Dapr. Suddahn 5 — Bergifd-Nartifde	1	" 17.411. 1906 " 18.11. 1910 " 18.11. 1910 " 1896 unt. 1906 " 1899 unterfö. " 1899 unterfö. " 1899 unterfö. " 1899 unterfö. " 1890 unt. 1910 " 1890 unt. 1910 " 1901 unt. 1910 " 1901 unt. 1910 " 1901 unt. 1910 " 1908 " "	4 100.00 4 100.00 4 100.00 31/2 93.60 31/2 93.60 4 100.70 4 100.70 4 100.70 4 100.70 4 100.70 4 100.70 4 100.70 4 100.70 4 100.70 4 100.70 4 100.70 4 100.70 4 100.70 4 100.70 4 100.70 4 100.70 4 100.70 6 100.70	Allg. Ctettr. Gefellich. Bendir Holgeand. Berliner Holgeandert. Berliner Holgeandert. Berliner Holgeandert. Bangiger Uttiendr. Dangiger Octumihle Dangiger Delmihle Dangiger Delmihle Bangiger Delmihle Bengiger Delminer Gefentricher Bergwerfe Hettr. Kummer Gefentinder Bergwerfe Ki.A. Inowrazlaw-Salzw. Hongesterfeins Vallengerer Banrahite Drenkein u. Koppel Kunterkeins Prauerei Sanrahite Drenkein u. Koppel Gaditer Genden Gefettiner Gam. Stettiner Bischen Schitter Gröm. Stettiner Bischen Stettiner Bischen Bengti, Raiginenfabr. Gisendah Frioritä und Obligation Dspreuß. Säbbahn 1-41 Destern Ung.—Stb., alte. """ St. 3. "" St. 3. "" St. 3. "" Sch.	2 4 2 131/3 0 0 10 10 10 10 10 10 11 11 17 10 10 10 10 11 11 11 10 11 11 11 11 11
J storing putting confirmer in the intermediate		5 95 0 D	darienburg-Mawta	5 -		

Caffel. Trebertrodn. fr. As.		1.10
Dangiger Aftienbr	71/2	121.00
Danziger Delmuble Danziger Delm. St. Br.	0	10.25
Dangiger Deim. St. Br.	0	10.25
Donamit-Truft	10	165.50
Glettr. Rummer	0	1.30
Gelfentirder Bergwerte	13	1.30
Barpener	12	163.20
Soederl-Brau	7	80.00
Hoerder Bergwerte Bit.A.	10	106.50
Inowrazlaw-Salzw	41/2	113.25
Rönigsberger Balamuble	13	106.00
Runterftein-Brauerei	21/2	83.25
Laurahütte	14	193.50
Orenstein u. Roppel	10	112 00
Shalter Gruben	321/2	329.00
Shutt Holzindufirie	8	-
Siemens u. Halste	8	141.30 250.10
Stettiner Cham	25	192.00
	14	
Bengti, Maschinenfabr.	8	95.00
Bengei, Maschinenfabr.	8	95.00
Bengti, Majdinenfabr	18-21	95.00
Bentti, Maschinensabr Eisenbahu-Brioritä und Obligatio	ts-A	95.00
Bengti, Majdinenfabr	ts-P	95.00
Bengti, Waschinenfabr. Giseubabu-Prioritä und Obligatio Ospreuß. Sübahn 1—4.]	18-2 nen. 4 31/2	1 95.00 letten
Benşti, Naichinenfabr. Gifenbahu-Prioritä und Obligatio Ofibrens. Sübbahn 1—4.1 Defierr. Ung. Stb., alte.	16-2 nen. 4 31/2 8	95.00 letten — 94.00
Benşti, Maicinenfabr Gifenbabu-Prioritä und Obligatio Ofiprens. Sübbahn 1—4.] Defierr. Ung. Stb., ate.	16-2 nen. 4 31/2 8	95.00 ictien - 94.00 90.80
Benşti, Naicinenfabr. Gifenbabu-Prioritä und Obligatio Oftpreuß. Subbahn 1—4.1 Defierr. Ung. Stb., ale. " Grädnaungsnet	8 1/2 8 8 8 8 8	95.00 letten 94.00 90.80 92.80
Benşti, Naicinenfabr. Gifenbahu-Prioritä und Obligatio Ofiprens. Sübbahn 1—4.] Defierr. Ung. Stb., alte. 1874 "Grgänzungsnets "Er. 8.	16-2 nen. 4 31/2 8 8	95.00 ictien 94.00 90.80 92.80 110.25
Benstt, Naichinenfabr. Gisenbahn-Brioritä und Obligatio Osprenß. Sädbahn 1—4.1 Desierr. Ung. Stb., alte. 1874 "Grgänungsnet; "Er. 8. "Godb.	8 1/2 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	95.00 letten 94.00 90.80 92.80 92.80 110.25
Benşti, Naiginenfabr. Gifenbahn-Prioritä und Obligatio Oftrenh. Subbahn 1—4.1 Defierr. Ung. Stb., alte. " Srgänzungsnet " St. 8. " Godb . Oeft. Sübbahn (Lb)	8 . 2 . 4 . 3 . 5 . 4 . 3	95.00 letten 94.00 90.80 92.80 110.25 102.00 70.50
Benşti, Naiginenfabr. Gifenbahn-Prioritä und Obligatio Oftrenh. Subbahn 1—4.1 Defierr. Ung. Stb., alte. " Srgänzungsnet " St. 8. " Godb . Oeft. Sübbahn (Lb)	8 1/2 8 3 5 4 8 3	95.00 1ctien 94.00 90.80 92.80 110.25 102.00 70.50 70.50
Benstt, Naichinenfabr. Gisenbahn-Brioritä und Obligatio Osprenh. Sabbahn 1—4.1 Desierr. Ung. Stb., alte. 1874 " Grgänzungsnet " St. 8. Dest. Sübbahn (Ab) bo. neue bo. Obligationen	13-21 nen. 4 31/2 8 3 5	95.00 1ctien 94.00 90.80 90.80 110.25 102.00 70.50 70.50 103.40
Senstt, Naschinenfabr. Gisenbahu-Prioritä und Obligatio Osprens. Sübbahn 1—4.1 Desterr. Ung. Stb., aste. 1874 "Gränningsnet "St. 8. Dest. Sübbahn (Ab) do. neue do. Obsigationen do. Gob-Obligationen	8 1/2 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	95.00 94.00 90.80 92.80 92.80 10.25 102.00 70.50 70.50 103.40 92.90
Benstt, Naschinensabr. Gisenbahn-Brioritä und Obligatio Ospreuß. Sübbahn 1—4.] Deserr. Ung. Stb., aste. 1874 " Grganungsnety " Sold bet. Sübbahn (Ab) bo. neue bo. Obligationen bo. Gold-Obligationen stal. Eizenbahn-20tig. ft.	8 1/2 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	95.00 10tten 94.00 90.80 92.80 110.25 102.00 70.50 70.50 103.40 92.80 14.00 94.00
Benstt, Naichinenfabr. Gisenbahn-Brioritä und Obligatio Osprenß. Subbohn 1—4.1 Desierr. Ung. Stb., alte. 1874 " Grgänungsnet " St. 8. Dest. Sübbahn (Lb) bo. neue bo. Gold-Obligationen bo. Gold-Obligationen \$tal. Einenbahn-Oblig. fl. Stal. WittelmSold-Obl.	8 1/2 8 3 5 4 8 3 3 5 4 4 4 4	95.00 94.00 90.80 92.80 92.80 10.25 102.00 70.50 70.50 103.40 92.90
Senstt, Naschinensabr. Gisenbahn-Prioritä und Obligatio Ostrenß. Sübbahn 1—4.1 Deserr. Ung. Stb., alte. 1874 " Grännungbne. " St. 8. " Golb. Dest. Sübbahn (Ab) bo. neue bo. Obligationen bo. Gold-Obligationen Stal. Wittelm. Sold-Obl. Trompr. Knioos.	8 1/2 8 3 5 4 4 4 4	94.00 90.80 92.80 110.25 102.05 70.50 70.50 103.40 92.90 64.10 99.00
Benstt, Naichinenfabr. Gisenbahn-Brioritä und Obligatio Osprenß. Subbohn 1—4.1 Desierr. Ung. Stb., alte. 1874 " Grgänungsnet " St. 8. Dest. Sübbahn (Lb) bo. neue bo. Gold-Obligationen bo. Gold-Obligationen \$tal. Einenbahn-Oblig. fl. Stal. WittelmSold-Obl.	8 1/2 8 3 5 4 8 3 3 5 4 4 4 4	95.00 10tten 94.00 90.80 92.80 110.25 102.00 70.50 70.50 103.40 92.80 14.00 94.00

Deft. Sübbahn (Th) bo. neue bo. Obligationen bo. Gold-Obligationen Stal. Einenbahn-Dilig. fl. Frenpr. Anbolf Wroskau-Rjäfan Raad Debenb. Unatolische Bahnen	3355444	102.00 70.50 70.50 103.40 92.90 64.10 99.00 100.00 99.60 75.70 101.00				
Unat. Ergänzungsnet Rorth. Gen. Lien. Korthern Pacific I Ung. Gal. Berbb.	5 4 5	98.50 73.00				
Bant-Actien. Bergisch-Märkische 842 146.30 Berliner Bant 5 86.10						

	Y- I Carlot	
Berliner Danbels-Gef. "Aahen-Berein Breslauer Diskonto Danziger Pribatsant Danxiger Pribatsant Dentiche Vant Vationalbant "Bationalbant "Utebergebant Vitelegant Dorkmunder Vantvertin Dresdner Vant Dannoversche Vant Bannoversche Vant Beinziger Vant fr. Vant Beinziger Vant fr. Vant Beinziger Bant Beinziger Bein	143 25 142 00 142 00 129 40 112 00 101 20 101 20 112 50 127 00 127 00 112 90 1	greiburger Fr. Genna Le. 150 Waltander Fr. Defteninger Fr. Vengateler Fr. Defterr. v. 64 ö Bappenheimer & Ing. Staat 5. ft Benetianer Le. Gold, Stiber Dufaten per Si Goubereigns Vapoleous Dollars Dollars Dollars Dollars Dollars Mapoleous Franz Hn. Voten Ll. Mm. Coupous z Gugt. Banknote Franz Franz Kaffien Wordisch Befterr Muffisch "Bollcou
antiquit-200		Christing sections

uf. Bankverein .	71/2 114.80	23ed
Unichend-Loc dm	4 142.00 4 163.75 5 133.75	AmfterdRottb. Bruffel-Antw. Ständin. Pläge Ropenfiagen Bondon. New-Port Paris Wien. Italien. Pläge
erzinsliche per Gunzh. fl. 7	1 20 05	Betersburg"

Plein. I

Türt. F

Hat Unsbach

	Betersbi
liche per Sind. fl. 7 69 25 7 28.90 Th. 20 132.10	Warschar Disto

Im. Coupous z Engl. Banknote Franz. Jtalien. Nordicke Weiterr. Russische Rus			4.175 20 43 81.25 80.30 112.26 85.35 216.05 323.80
Wed	hsel-Ant	je.	Tull a
UmfterdRottb. Bruffel-Antiv.	100 ffl. 100 ffr.	,3 M.	168.56 167.95 81.15
Standin. Blage Ropenhagen . Bondon	100 Rr. 100 Rr. 1 L. Stri. 1 L. Stri.	10 E. 8 E. 8 E.	20.41
Plew-Port	1 Doll. 1 Doll. 100 Fr.	vifta 2 M. 8 T.	4.185

nt der Reichsbant 4 %

Unna von Mühlhof war eine Koufine Hermann's und hatte erft in Wiesbaden ihre junge Berwandte fennen gelernt. Gie war eine jener edlen Franen, Die wie Engel durch's Leben gehen, deren reiner Ginfluß fich überall geltend macht, die felbst viel gefampft und gelitten haben, ehe fie gur innern Rlarheit, jum Frieden durchgedrungen find. Grifo ichloß sich gleich ansangs innig an sie an und ver-plauderte manche Stunde mit ihr. Die weltersahrene, icharssichtige Frau sah tiefer, als die junge dachte, sie ichloß sich gleich anfangs innig an sie an und ver- Abend vor seinem Sinscheiden nahm er an einer geplauderte manche Stunde mit ihr. Die weltersahrene, selligen Beranstaltung theil. Dabei rühmte sich einer scharssichtige Fran sah tieser, als die junge dachte, sie der Anwesenden, daß er ein Wasserglas voll Cognac sirchtete für die Seelenruhe ihres Lieblings, als sie auf einen Zug austrinken könne. Nachdem dieses Graf Wolf beobachtete, und den magnetischen Zug der Bravourstückerechtiett worden, trank der Unglückliche eine

Gine muntere Hanoveranerin, Fraulein Stein, hatte sich als fechstes Mitglied ber Gesellichaft angeichlossen, und belebte diefelbe durch ihr wipiges, geiftreiches

Benn Erita tief und gewaltig empfand, verfiummte fie und nahm die Gindrucke mit ihrer regen Phantafie und ihrem empfänglichen Dichtergemuth in sich auf. Die hehre Schönheit bes Denkmals überwältigte fie fo, daß sie auch hente keines Wortes mächtig war. Boll ftummer Bewunderung blickte fie zu der ftolzen Germania hinauf, welche, die deutsche Kaiserkrone hoch

Kleine Chronik.

Neber einen Aufschen erregenden Borgang, der ben Lod des Leutnants v. Eichel. Sreiber vom britten Garbe. Manen. Regiment in Potsdam zur Die Belt am Montag": Am Folge hatte, berichtet "Die Welt am Montag": sitrchtete für die Seelenruhe ihres Lieblings, uts sie Bravourstück exekutirt worden, trant ver anginung eine Graf Wolf beobachtete, und den magnetischen Zug der Bravourstück exekutirt worden, trant ver anginung eine Gleichartigkeit entdeckte, der die beiden Menschen gande Flasche Cognac, ohne abzusezen, aus. Nach einer anderen Version soll es Eiercognac gewesen. Danach ein einander trieb. wegs follen ihm ein Unteroffizier und ein Offigier eines anderen Regiments begegnet fein und ihn in feine Bohnung geschafft haben. Dort wurde er Dienstag früh von seinem Buricken noch athmend vorgesunden, um 9 Uhr war er jedoch bereits eine Leiche. Er wat herzleidend, hätte also um so mehr Grund gehabt, jeden Erzeß zu vermeiden. Er war der jüngste Offizier des

Saltifice Berbefilten. Ein Artifet des Nietendign von Baltifichen Berbefilten. Ein Artifet des Nietendigner in der Anderschaft Englische Werbesttten. Ein Artifel bes Nineteenth Century von B. J. Fletcher beschäftigte sich vor kurzem mit der Frage, woher England im Falle eines See-

nußt, um bis Riidesheim den Rhein hinadzusahren, ihre Bädeker, statt sich an der wundervollen Aussicht der unteren Alassen der Gesahr ausgesetzt war, ergriffen und das Riederwald-Denkmal in Augenschein zu zu erfreuen.

Fortsetzung folgt.)

Gortsetzung folgt.) in Plymouth sogar in das Theater ein und holten sich die Leute von der Galerie weg, Ginen Reger, der sich die Leute von der Galerie weg, Ginen Reger, der sich mit einer Beißen vermählen wollte, riß man vor dem Priester in der Kriche weg, und nur der Umstand, daß willester in der Kriche weg, und nur der Umstand, daß dei dem entstehenden Handgemenge auch der Priester ucrlegt wurde, veranläste die Polizei zum Einschreiten, was auch den Keger rettete. Kecht übel erging es im Jahre 1808 auch einem Pastor Namens Mac Arthur, den ein Friedensrichter derselben Stadt, Namens Gampbell, nicht leiden mochte, weil er diesem nicht angenehme Dogmen vortrug. Er zeigte den Pastor, der Kemeindevorsteher wurde des Medienschen verschwand. Auf eine Kressen als "alten Fischer" an, der zum Seedienst gut geeignet sei, und ließ ihn in der Kresse während des Gottesdienstes ausseichen. Der arme Gottesmann wurde sehrer aus Kosel erzählt: Stehe ich da neulich vor in Plymouth sogar in das Theater ein und holten sid "Pressen als "alten Fischer" an, der zum Stechnit gut geeignet sei, und ließ ihn in der Kirche während des worden, der geeignet sei, und ließ ihn in der Kirche während des worden, die sein bischen Polnisch ist doch gar zu schön! Ein Schrer auß Kosel erzählt: Stehe ich da neulich vor Pstarkinder seine Wiederauslieserung durchsetzen. Nun hing er seinerseits dem Angeber einen Prozek an, der hiesem eine Gelöstrase einbrachte. Um 1704 erzhielten die Unterossisiere dieser Presadiheilung 20 Schilling für einen angeworbenen Seemann, aber nur 12 Pence sür eine Landratte, außer durch "Kach weiß nicht, wie es deutsch heißt". "Sage es mir polnisch, mein Kind, wie fatte dem Wegegelder. Ob auch im 19. Jahrhundert noch dem Wegegelder. Db auch im 19. Jahrhundert noch dervortige Krämien gezahlt wurden, ist nicht sessensten. Pfarrfinder seine Biederauslieserung durchsesten. Runting er seinerseits dem Angeber einen Prozes an, der diesem eine Geldstrase einbrachte. Um 1704 erhielten die Anterossiziere dieser Prehableeilung 20 Schilling für einen angewordenen Seemann, aber nur 12 Pence sür eine Landratte, außerdem Wegegelder. Ob auch im 19. Jahrhundert noch derartige Prämien gezahlt wurden, ist nicht sessestett. In Frankreich bestand dieses "Prehisstem" auch noch unter Ludwig XIV., Colbert schaffte es ab, ob auch aus Gründen der Menschlichkeit, mag dahingestellt bleiben, sedensalls war er der Meinung, daß es den Handel sahm lege. In England aber sind die Geses über dies barbarische System heute noch nicht ausgehoben und Pletcher hat seinen Artikel wohl nur geschrieben, um dieses Mittel als altima ratio in Erinnerung zu bringen.

ging danach vor sich. Ju Begleitung des Gemeinde-vorstehers ging der Herr "Mevisor" von Gehöft zu Gehöft; Pferde, Rinder, Schweine, Schase mußten ihm vorgeführt werden; der Revisor betupfte die There mit

(und) Futterbarcht . . .

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.